

Budo - Fußball - Gymnastik - Kegeln
Tischtennis - Tennis - Volleyball



70 Jahre SV Eitensheim



vom 2. bis 5. Juni 2016

Einfach *engagiert*



5.500 Euro

kulturelle
Einrichtungen

+



12.500 Euro

Schulen und
Kindereinrichtungen

+



19.000 Euro

Sportförderung

+



13.000 Euro

Soziales Engagement

=



50.000 Euro

Spendenvolumen für die
Region im Jahr 2015

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Verantwortlich zu handeln ist für uns selbstverständlich. Das zeigt sich auch in unserem gesellschaftlichen Engagement. So fördern wir jährlich viele gemeinnützige und wohltätige Zwecke, von denen heimische Vereine, Kindergärten, Schulen und soziale Einrichtungen profitieren. www.raiba-gaimbux.de



Raiffeisenbank
Gaimersheim-Buxheim eG

Grußwort des Schirmherrn

Liebe Sportfreunde, liebe Mitglieder des Sportvereins Eitensheim, verehrte Gäste,

70 Jahre Sportverein Eitensheim, in diesem Jahr, wenn auch kein klassisches Jubiläum, so ist dieser Anlass, doch aufs beste geeignet, die zahlreichen Aktivitäten eines erfolgreichen Vereins der Öffentlichkeit darzustellen.

Herzlich gratuliere ich zu diesem bedeutenden Anlass. Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass sportliche Begegnung die Menschen in kameradschaftlichem Geist zusammenschweißt.



Auch der Sportverein Eitensheim bestätigt diese These, steht er doch ebenfalls für sportlichen wie für gesellschaftlichen Erfolg.

Er bietet seinen Mitgliedern hervorragende Möglichkeiten zum Sport und somit Grundlage für die in unserer Zeit großgeschriebene Fitness.

Nicht nur anlässlich eines herausragenden Datums ist daher die beispielhafte Breitensport-Arbeit des Sportvereins hervorzuheben. Die Feier des 70-jährigen Bestehens liefert nur den Grund, allen in der Verantwortung stehenden und ebenso allen Sportlerinnen und Sportlern aufs Herzlichste zu danken.

Für ihr Engagement gebührt allen Respekt und Anerkennung. Es ist besonders für die nachrückende Jugend zu wünschen, dass der Sportverein in der Zukunft in ähnlicher Weise wirken kann.

Ich grüße alle Vereinsmitglieder und Gäste, die sich zum Fest zusammenfinden und wünsche ihnen frohe Stunden in der Gemeinschaft. Dem Sportverein wünsche ich eine gesunde Weiterentwicklung.

Grußwort
Bonifaz Mayerhöfer
Schirmherr

Grußwort des 1. Bürgermeisters



Fußballbegeisterte junge Burschen bemühten sich 1945 in unserer Gemeinde um einen Platz zum Fußballspielen. Die Besitzer des Carlshofs waren bereit, hierfür eine Wiese zur Verfügung zu stellen. Es konnten Tore aufgestellt, mit dem Fußballspielen begonnen, und am 09. März 1946 der Sportverein Eitensheim gegründet werden.

Dieses Ereignis, das sich heuer zum 70. Mal jährt, nimmt der Verein zum Anlass um ein Gründungsfest vom 02. bis 05. Juni am Festplatz gebührend zu feiern. Hierzu spreche ich allen Mitgliedern des Vereins meine herzlichen Glückwünsche aus.

Ein Sportverein der auf sein siebzig jähriges Bestehen zurückblicken kann, zeugt zum einen von einer flexiblen Vereinsführung, die es verstanden hat, den vielfältigen Wandlungen unserer schnelllebigen Zeit Rechnung zu tragen und zum anderen davon, Tradition und Fortschritt in ein gesundes Verhältnis zu bringen. Sie zeugt auch von der Treue der Vereinsmitglieder, ohne deren Verbundenheit der Fortbestand sicher nicht denkbar gewesen wäre.

Der Eitensheimer Sportverein bietet allen Sportbegeisterten eine breite Palette des sportlichen Angebots. Dass diese Angebote gern angenommen werden, beweist die stolze Mitgliederzahl. Darunter sind viele Kinder und Jugendliche, die im Sportverein ihre sportliche Heimat finden. Damit leistet der Vereine einen wichtigen Dienst, er fordert durch sportliche Betätigung die Gesundheit von Jung und Alt und er schafft Erlebnisse, die die Gemeinschaft bilden und tragen. Deshalb kann ich mich dem folgenden Zitat von unserem ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau uneingeschränkt anschließen:

„Unserem ganzen Land tut der Sport gut, weil er Menschen zusammen bringt. Er stiftet Gemeinschaft und sorgt für ein gutes Miteinander, über alle Unterschiede von Alter, Herkunft und Leistungsstärke hinweg“.

Allen Verantwortlichen und Mitgliedern des Vereins, die sich durch ihre ehrenamtliche und engagierte Tätigkeit um den Aufbau und die gute Entwicklung des Vereins verdient gemacht haben, gelten mein Dank und meine große Anerkennung.

Möge der SVE 1946 e.V. weiterhin Impulse für den Sport in unserer Gemeinschaft setzen. Darüber hinaus wünsche ich dem Sportverein auch weiterhin ein gesundes Wachstum und ein gutes Gedeihen.

Voraussetzung für ein intaktes Vereinsleben sind auch gute Trainings- und Spielbedingungen. In mühevoller Arbeit haben sich die Verantwortlichen, mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde, in den vergangenen Jahrzehnten mit enormen Eigenleistungen und Eigenmitteln dem Sportstättenbau gewidmet und können heute mit Stolz auf die vorhandenen Sportanlagen blicken.

Für die Zukunft wünsche ich dem SVE ein harmonisches, geselliges Vereinsleben, Zusammenhalt und Kameradschaft sowie den erhofften sportlichen Erfolg. Allen Gästen, Sportlerinnen und Sportlern aus nah und fern, die vom 02. bis 05. Juni 2016 zu den Festtagen nach Eitensheim kommen, wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt, frohe Stunden der Unterhaltung im Kreise Gleichgesinnter und unserer sportbegeisterten Bevölkerung.

Möge dieses Gründungsfest allen in bester Erinnerung bleiben.

Michael Stampfer

1. Bürgermeister





SCHNALKE

Grußwort

Zum 70 jährigen Jubiläum gratuliere ich dem SV Eitensheim sehr herzlich. Den Vorständen und Mitgliedern, die den Verein in den vergangenen 70 Jahren umsichtig geleitet haben, sowie all denen die sich in dieser Zeit uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben, gilt mein besonderer Dank.

Sowohl die Kirche mit ihrer christlichen Botschaft, als auch der Sport können voneinander lernen.

Ein Blick auf den Sport kann die Kirche davor bewahren, sich in ihrer Verkündigung allein auf die Seele zu beschränken. Gott hat dem Menschen auch leibliche Kräfte gegeben, die entfaltet werden müssen. Bewegung, Spiel und Sport sind hervorragende Hilfen, diesen Gottesauftrag zu erfüllen.

Ein Blick auf Jesus Christus kann auch für den Sport hilfreich sein. In ihm kann man erkennen, wie man miteinander umgehen sollte – im sportlichen Wettkampf und im Wettkampf des Lebens. Von ihm kann man Siegen und Verlieren lernen, einen fairen Umgang mit dem sportlichen Gegner, Dienstbereitschaft im Verein und das Einfügen des Sports in das Lebensganze. Die christliche Botschaft kann dem Sport so Wegweisung und Orientierung geben.

Gerne feiere ich beim Jubiläum den Festgottesdienst. Dieser Gottesdienst soll den Dank und die Freude über die 70 Jahre des SV Eitensheim zum Ausdruck bringen. Auch die Bitten für die Zukunft sollen mit eingeschlossen sein.

In diesem Sinne wünsche ich dem Verein für die Zukunft Gottes Segen und weiterhin eine glückliche und erfolgreiche Entwicklung. Allen Vereinsmitgliedern sowie allen Gästen der Jubiläumstage wünsche ich frohe und unvergessliche Stunden.

Ihr Pfarrer

Armin Heß



Donau-Apotheke
Auf der Welle des Lebens

Ihr Partner für
Naturheilkunde

Homöopathie
Chakrablüten
Spagyrik
Tierhomöopathie
Hormoneberatung

I. Hönig-Elm – Neuhofstraße 243 – 86633 Neuburg
Tel. 08431/9696 Fax. 08431/642801
donau-apo@t-online.de donau-apotheke-neuburg.de



Grußwort des BLSV Sportkreisvorsitzenden

Ich darf dem SV Eitensheim im Namen des BLSV Kreises Eichstätt zu seinem 70jährigen Jubiläum recht herzlich gratulieren.

In diesen 70 Jahren haben eine große Zahl von Männern und Frauen dazu beigetragen den Mitgliedern ein breites sportliches Angebot zu bieten. Sie haben durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Vorstandschaft, als Trainer, Übungsleiter und Betreuer hervorragende Leistungen nicht nur im Verein, sondern auch für die Gesellschaft erbracht. Dafür darf ich ihnen recht herzlich danken.

Gerade in unserer so bewegungsarmen Zeit ist dies nicht hoch genug zu bewerten. Sie leisten damit auch einen Beitrag zur gesundheitlichen Vorsorge in unserem Land. Für diese Tätigkeit sind diesen Männern und Frauen großer Respekt und Anerkennung entgegen zu bringen.

Ich wünsche dem SV Eitensheim viel Glück für die Zukunft und den Aktiven viel sportlichen Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Marras'. The signature is fluid and cursive.

Werner Marras
Sportkreisvorsitzender

Grußwort des Landrats

Der SV Eitensheim 1946 e.V. feiert in der Zeit vom 2. bis 5. Juni 2016 sein 70-jähriges Vereinsjubiläum. Zu dieser langen erfolgreichen Sportgeschichte darf ich als Landrat im Namen des Landkreises Eichstätt und persönlich die herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Der Sport hat heute viele Gesichter.



Ein strahlendes, das sich immer dann zeigt, wenn ein wichtiges sportliches Ereignis für viele zum Erlebnis wird. Aber ein auch verhülltes Gesicht, das eben gerade nicht zeigt, welcher Fleiß, welche Veranlagung, welche Ausdauer, welcher Durchsetzungswille und nicht zuletzt auch, welches Glück erforderlich ist, wenn die Spitzenleistung gelingen soll.

Der Sport hat ebenso ein Alltagsgesicht, das sich im Sportverein zeigt, manchmal runzelig, manchmal entspannt, bisweilen niedergeschlagen, dann jedoch auch wieder voller Glück und Zufriedenheit. Die Mitglieder des Vereins, vor allem aber die Führungsmannschaft können – dessen bin ich sicher – ein Lied davon singen.

70 Jahre Vereinsgeschehen mit all den tief greifenden Ereignissen sind zugleich Ausdruck für aktive Pflege der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit. Der SV Eitensheim hat in den Jahren seines Bestehens viel für den Breitensport geleistet.

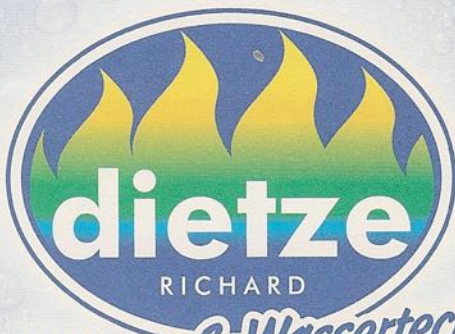
Die sieben Abteilungen Fußball, Volleyball, Tennis, Budo, Tischtennis, Kegeln und Gymnastik bieten allen Altersgruppen ein breit gefächertes Angebot zur sportlichen Betätigung und sinnvollen Freizeitgestaltung. Und die sportliche Betätigung in diesem Verein wird getragen von Gemeinschaftsgeist, Idealismus und Einsatzbereitschaft. Aber auch der sportliche Geist im Sportverein Eitensheim war und ist ein solides Fundament für die Erfolge der Aktiven.

Die Bilanz der bisherigen 70 Jahre war zweifellos erfolgreich. Den Frauen und Männern, die zu diesen Erfolgen beigetragen haben, gilt unser aller Dank. Denen, die heute Verantwortung im Verein tragen, obliegt die Verpflichtung, die Tradition zu wahren, auf ihr aufzubauen sowie die sportlichen und kameradschaftlichen Ideale an künftige Generationen weiterzugeben.

Dem SV Eitensheim gelten meine besten Wünsche für ein weiterhin erfolgreiches Wirken zur Freude und zum Wohle aller, die sich im Verein sportlich oder ehrenamtlich engagieren. Allen Sportlern, Gästen und Freunden wünsche ich für die Festwoche interessante sportliche Wettkämpfe sowie schöne Stunden in Eitensheim, an die wir uns alle gerne zurückerinnern werden und in denen wir Zeit für Begegnungen und Gespräche über Vereinsgrenzen hinaus nutzen.

Anton Knapp
Landrat des Landkreises Eichstätt





Wärme & Wassertechnik

- Badsanierung
- Sanitär-Installation
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen
- Gas-Installation

• **für Neubauten**
• **und Althausanierung**

• **Öl- und Gasbrenner-**
kundendienst

auch an Sonn-
STÖRDIENTST
und Feiertagen

• 85117 Eitensheim

Telefon (0 84 58) 40 87



„Drei Kreuze“ in Eitensheim

Foto: Anton Baumann

Vater
unser
im Himmel,

Gehelligt werde
dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel,
so auf Erden.
Unser tägliches
Brot gib uns heute.
Und vergib uns
unsere Schuld,
wie auch wir
vergeben
unsern
Schuldigern,
Und führe
uns nicht
in Versuchung,
sondern erlöse
uns von
dem Bösen.
Denn dein
Ist das Reich
und die Kraft
und die
Herrlichkeit
in Ewigkeit.
Amen.

*Wir gedenken
in Ehrfurcht
aller verstorbenen
Vereinsmitglieder*

Grußwort des Vereinsvorstands

70 Jahre Sportverein Eitensheim - wahrlich ein Grund zum Feiern, dies will der Verein mit allen Eitensheimern und Gästen vom 02.06.2016 bis zum 05.06.2016 gebührend tun.

Begonnen hat alles als reiner Fußballverein, kurz nach dem Krieg suchten junge Leute eine Möglichkeit, ihrer Sportbegeisterung Ausdruck zu verleihen. Ein anderer, für die damalige Zeit genauso wichtiger Aspekt war, den gesellschaftlichen Alltag wieder in ihr Leben einkehren zu lassen. Das Feuer und die Leidenschaft, mit der die jungen Männer und auch Frauen diese Aufgabe anpackten, lässt sich aus Aufzeichnungen und auf Bildern förmlich mit den Händen greifen. Mein Dank gilt all denen, die damals dabei waren, den Verein gegründet haben und noch viele Jahre die Verantwortung für diesen übernommen haben.



Unser SVE entwickelte sich im Laufe der Jahre aus einem reinen Fußballverein zu einem modernen Verein, der versucht, den Ansprüchen der Zeit gerecht zu werden. So kamen 1971 die Gymnastikabteilung und die Tischtennisabteilung als Erste zur Vereinsfamilie dazu, es folgten 1979 Tennis und 1984 die Volleyballabteilung, abgerundet wurde das Gesamtangebot 1985 mit der Kegelabteilung und 1991 mit der Ju-Jutsu-Abteilung. Als Ergebnis dieser Entwicklung zeichnet der Verein mit heutigem Stand über 1000 Mitglieder.

Natürlich wollen die Sporttreibenden ihre Aktivitäten unter optimalen Bedingungen ausüben, dem wurde seitens des Vereins mit dem Bau des Sportplatzes, des Tennisplatzes, der Kegelbahnen und der Beteiligung beim Bau der Sporthalle Rechnung getragen, nicht vergessen möchte ich den Bau unseres Sportheims. All diese Objekte wären ohne die wohlwollende Unterstützung der Gemeinde, sei es in Form von Überlassung von Gelände oder finanziell, nicht denkbar gewesen. Deswegen gilt mein Dank der Gemeinde Eitensheim für alle uns zugehenden Unterstützungen mit der Hoffnung auf eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit in der Zukunft.

Ich blicke voller Dank und Stolz auf alle Vorgänger im Vereinsvorstand, denn nur durch deren Einsatz und Fleiß ist all das oben aufgeführte entstanden. Nicht minder sind alle Ehrenamtlichen zu erwähnen, die ihre Abteilungen zu vielen sportlichen Höhen geführt haben, aber auch in schwierigen Zeiten immer treu zum Verein gestanden sind.

Die Aufgaben eines Sportvereins liegen in unserer heutigen Zeit nicht nur auf dem sportlichen, körperlichen Aspekt, sondern vielmehr sollte sich unser Blick auf unsere Vereinsgründer richten, deren Anliegen einen großen Teil gesellschaftliche Verantwortung beinhaltet. Der Zusammenhalt innerhalb einer Gruppe, das einander Helfen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen ist eine ideale Abwechslung zu unserem „normalen Alltag“, in dem jeder für sich steht, sein „Ding“ durchzieht ohne Verantwortung für einen anderen.

Das Image eines Sportvereins kommt in unserer Zeit ja eher etwas angestaubt daher, wenn wir es aber verstehen, die Attraktivität des Sports mit der Verantwortung für unseren Mitmenschen zu verbinden, so sollte gerade heute der Sportverein seinen Stellenwert innerhalb der Gesellschaft angemessen präsentieren können.

Bedanken möchte ich mich bei meinem Vorstandskollegen für Ihren Mut, dieses Fest auszurichten und beim Festausschuss für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche unserem Fest ein gutes Gelingen, allen Besuchern einen unbeschwerten Aufenthalt und unserem Verein für die Zukunft alles Gute.

Gabriel Elm

1. Vorstand des SV Eitensheim



Das Sportheim des SV Eitensheim.

Festablauf

Donnerstag, 2. Juni 2016

18:00 Uhr **Zelteinlass** und Eintreffen der Besucher

19:30 Uhr **Rede des Bayerischen Staatsministers** der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat,
MdL Herrn Dr. Markus Söder,
mit der Blaskapelle Kolpingia Gerolfing

ab 20:00 Uhr **Barbetrieb** im Barzelt

Freitag, 3. Juni 2016

18:00 Uhr **Gottesdienst in der Kirche**
mit anschl. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und
Festzug zum Festplatz mit der Eitensheimer Blaskapelle

19:00 Uhr **Bieranstich im Festzelt** durch den Schirmherrn
mit Grußworten der Ehrengäste

19:30 Uhr **Gemütlicher, bayerischer Abend mit „Oraidig“**
aus Kösching

ab 21:00 Uhr **Barbetrieb** im Barzelt

Samstag, 4. Juni 2016

10:00 Uhr **Spiel der E2-Fußballjunioren**
gegen den TSV Kösching, auf dem Sportgelände

12:00 Uhr **Spiel der D-Fußballjunioren**
gegen den TV 1861 Ingolstadt, auf dem Sportgelände

- 13:00 Uhr** **Spiel der F2-Fußballjunioren**
gegen den VfB Friedrichshofen, auf dem Sportgelände
- 14:00 Uhr** **Seniorenachmittag mit Gemeindec Ehrungen**
und Einlage der **Gymnastikabteilung**
- 19:00 Uhr** **Preisverleihung Vereinskegeln** im Festzelt
- 19:30 Uhr** **Stimmungsabend mit „Chlorfrei“**
- ab 21:00 Uhr** **Barbetrieb** im Barzelt

Sonntag, 5. Juni 2016

- 10:00 Uhr** **Festgottesdienst im Festzelt** mit den KAB-Bläsern, anschl. musikalischer Frühschoppen und verlängerter Frühschoppen, es spielt die Eitensheimer Blaskapelle. Unser Heimatmuseum ist am Festsonntag ab nach der Kirche geöffnet (während des Festumzuges bleibt das Museum geschlossen)
- 12:00 Uhr** **Mittagessen** mit der Eitensheimer Blaskapelle
- 13:30 Uhr** **Aufstellung zum Festumzug und anschl. Festumzug**
mit der Blaskapelle Eitensheim und Möckenlohe
nach dem Festumzug Kaffee / Kuchen
im Festzelt mit der Blaskapelle Möckenlohe
- 16:00 Uhr** **Lebendkicker-Turnier**
der Eitensheimer Vereine auf dem Festplatz
- 18:00 Uhr** Auftritt der **Schützomania Eitensheim**
- 18:30 Uhr** **Ehrungen des Sportvereins**
- 19:00 Uhr** **Stimmungsvoller Festausklang mit „Mix2Max“**
und Preisverleihung Lebendkicker-Turnier
- ab 21:00 Uhr** **Barbetrieb** im Barzelt



Die Ehrenmitglieder des SV Eitensheim.

Ehrenvorstand Bonifaz Mayerhöfer, Ehrenkassier Josef Hirsch, Ehrenschriftführer Alfred Hönig, Ehrenjugendleiter Fußball Rudi Kinter, nicht auf dem Bild: Ehrenabteilungsleiter Tischtennis Langmeier Andreas.



Der Kopf unseres Vereines, die Vorstandschaft, von links nach rechts:

1. Vorstand Elm Gabriel, Bauer Christian, 3. Vorstand Haußner Resi,
2. Kassier Brandl Hans, 2. Schriftführerin Vogt Susanne, Beyerle Hans,
2. Vorstand Dietze Richard, 1. Schriftführer Knetig Wolfgang,
1. Kassier Pillmayer Werner.



Lichtbetont
Fotografie

Hochzeitsfotografie

Markus Baumann

www.lichtbetont.de

Tel.: 0151/27002772



Wir gratulieren zum 70-jährigen Jubiläum!



Ihr Fachgeschäft zwischen
Ingolstadt und Eichstätt!

MONTAG BIS FREITAG VON 07:15 BIS 18:00 UHR,
SAMSTAG VON 08:00 BIS 13:00 UHR

Erhard Brandl GmbH & Co. KG · Eichstätter Straße 16 · 85117 Eitensheim
Telefon: 08458/3913-0 · www.brandlebensheim.de

BRANDL



EITENSHEIM

Die Vorstandschaft seit 1946

1946

Vorstand: Hans Wimmer
Kassier: Anton Dier
Schriftführer: Andreas Langmeier
Platzwart: Martin Meier

1950

Vorstand: Karl Heigl
Kassier: Anton Dier

1951

Vorstand: Franz Bernecker
Kassier: Anton Dier

1954

1. Vorstand: Franz Bernecker
2. Vorstand: Karl Heigl
Kassier: Hans Hirschbeck
Schriftführer: Martin Bauer
Spielleiter: Martin Meier
Mitgliederwart: Felix Wagner

1958

1. Vorstand: Karl Heigl
2. Vorstand: Andreas Langmeier
Kassier: Hans Hirschbeck
Schriftführer: Martin Bauer
Spielleiter: Martin Meier

1960

1. Vorstand: Karl Heigl
2. Vorstand: Martin Meier
Kassier: Hans Hirschbeck
Schriftführer: Martin Bauer

1961

1. Vorstand: Martin Meier
1. Kassier: Hans Hirschbeck
2. Kassier: Josef Hirsch
Schriftführer: Martin Bauer

1967

1. Vorstand:
2. Vorstand: Martin Meier
Kassier: Josef Hirsch
Schriftführer:

1968

1. Vorstand: Josef Baumann
2. Vorstand: Martin Meier
Kassier: Josef Hirsch
Schriftführer: Martin Bauer

1969

1. Vorstand: Josef Baumann
2. Vorstand: Martin Meier
Kassier: Josef Hirsch
Schriftführer: Martin Bauer

1970

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
Kassier: Josef Hirsch
Schriftführer: Martin Bauer

1971

1. Vorstand: Sebastian Heigl
2. Vorstand: Andreas Hirsch
Kassier: Josef Hirsch
Schriftführer: Anton Regnat

1972

1. Vorstand: Xaver Glosser
2. Vorstand: Martin Meier
Kassier: Josef Hirsch
Schriftführer: Josef Schielle
Ausschuss: Rudi Bauch
und Josef Baumann

1973

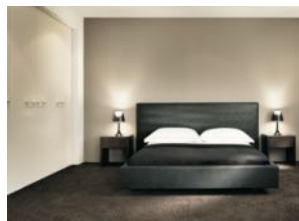
1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Günther Lachnit
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Rudi Bauch
Schriftführer: Karl-Heinz Jacob

Wir bieten Ihnen von MODERN bis LANDHAUS und für jeden Raum ein geeignetes Einrichtungskonzept das genau Ihrem Bedarf angepasst wird.

Mit unseren flexiblen Herstellern bieten wir Ihnen ein hohes Maß an Qualität und Planungsvielfalt, um Ihre Wünsche in die Tat umsetzen zu können.

Lassen Sie sich von unserer Kreativität und unserer fachlichen Kompetenz begeistern und überzeugen.

Wir freuen uns auf Sie.



Im Entwurf zeigt sich die Kreativität,
in der Ausführung die Kunst.

Wohn- und Küchendesign Meyer GmbH

Siemensstr. 1 / D-85117 Eitensheim

www.wohndesign-meyer.de

e.mail: info@wohndesign-meyer.de

1974

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Günther Lachnit
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Rudi Bauch
- Schriftführer: Karl-Heinz Jacob

1976

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Anton Regnat
1. Kassier: Josef Hirsch
- Schriftführer: Andreas Langmeier
- Beisitzer: Josef Baumann
und Konrad Bauer

1977

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Konrad Bauer
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Johann Richter
1. Schriftführer: Anton Regnat
2. Schriftführer Xaver Obermeier
- Beisitzer: Rudi Bauch
und Mathäus Ossiander

1979

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Hans Gabler
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Johann Richter
1. Schriftführer: Anton Regnat
2. Schriftführer: Günther Bauch
- Beisitzer: Max Crusius
und Xaver Obermeier

1981

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Hans Gabler
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Josef Schober
1. Schriftführer: Johann Richter
2. Schriftführer: Hubert Templer
- Beisitzer: Max Crusius
und Sebastian Heigl

1983

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Heinrich Hofweber
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Josef Schober
1. Schriftführer: Johann Richter
2. Schriftführer: Alfred Hönig
- Beisitzer: Max Crusius

1985

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Heinrich Hofweber
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Josef Schober
1. Schriftführer: Alfred Hönig
2. Schriftführer: Johann Richter
- Beisitzer: Max Crusius
und Xaver Obermeier

1987

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Heinrich Hofweber
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Josef Schober
1. Schriftführer: Alfred Hönig
2. Schriftführer: Johann Richter
- Beisitzer: Max Crusius
und Walter Gegg

1989

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Johann Richter
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Josef Schober
1. Schriftführer: Alfred Hönig
2. Schriftführer: Franz Hauser
- Beisitzer: Max Crusius
und Andreas Rabl



- | | |
|----------------|------------|
| ■ sonnenschutz | ■ maler |
| ■ gardinen | ■ estriche |
| ■ parkett | ■ farben |
| ■ teppiche | ■ service |

Leitinger GmbH • Neuburger Str. 65 • 85057 Ingolstadt • Tel. 0841/490 92-0 • www.leitinger.de



Echt bayerische
Handwerkskunst!

Backstube



Wünsche

Echt bayerisch. Echt gut.



Backstube Wünsche GmbH, Gutenbergstraße 11,
85080 Gaimersheim - www.backstube-wuensche.de

1991

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Josef Schober
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Johann Richter
1. Schriftführer: Alfred Hönig
2. Schriftführer: Franz Hauser
- Beisitzer: Rudi Rindlbacher
und Martin Meier

1993

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Josef Schober
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Eduard Meyer
1. Schriftführer: Franz Hauser
2. Schriftführer: Alfred Hönig
- Beisitzer: Rudi Rindlbacher
und Johann Richter

1995

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Josef Schober
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Eduard Meyer
1. Schriftführer: Franz Hauser
2. Schriftführer: Alfred Hönig
- Beisitzer: Rudi Rindlbacher
und Johann Richter

1998

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Kurt Höpfling
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Eduard Meyer
1. Schriftführer: Franz Hauser
2. Schriftführer: Alfred Hönig
- Beisitzer: Xaver Obermeier
und Johann Richter

2001

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Kurt Höpfling
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Eduard Meyer
1. Schriftführer: Alfred Hönig
2. Schriftführer: Andreas Stampfer
- Beisitzer: Erich Wagner
und Johann Richter

2004

1. Vorstand: Bonifaz Mayerhöfer
2. Vorstand: Franz Hauser
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Kurt Geitner
1. Schriftführer: Alfred Hönig
2. Schriftführer: Andreas Stampfer
- Beisitzer: Max Crusius
und Michael Ernst

2006

1. Vorstand: Kurt Geitner
2. Vorstand: Franz Hauser
3. Vorstand: Gabriel Elm
1. Kassier: Josef Hirsch
2. Kassier: Andreas Langmeier
1. Schriftführer: Andreas Stampfer
2. Schriftführer: Alfred Hönig
- Beisitzer: Max Crusius
und Michael Ernst

2009

1. Vorstand: Gabriel Elm
2. Vorstand: Richard Dietze
3. Vorstand: Resi Haußner
1. Kassier: Hans Brandl
2. Kassier: Josef Hirsch
1. Schriftführer: Florian Pollich
2. Schriftführer: Alfred Hönig
- Beisitzer: Max Crusius
und Michael Ernst

2012

1. Vorstand: Gabriel Elm
2. Vorstand: Richard Dietze
3. Vorstand: Resi Haußner
1. Kassier: Werner Pillmayer
2. Kassier: Hans Brandl
1. Schriftführer: Wolfgang Knietig
2. Schriftführer: Susanne Vogt

2015

1. Vorstand: Gabriel Elm
 2. Vorstand: Richard Dietze
 3. Vorstand: Resi Haußner
 1. Kassier: Werner Pillmayer
 2. Kassier: Hans Brandl
 1. Schriftführer: Wolfgang Knietig
 2. Schriftführer: Susanne Vogt
- Beisitzer: Christian Bauer
und Hans Beyerle

Ehrenfunktionäre:

Ehrenvorstand: Bonifaz Mayerhöfer
Ehrenkassier: Josef Hirsch
Ehrenschriftführer: Alfred Hönig
Ehrenjugendleiter: Rudi Kinter
Ehrenabteilungsleiter: Andreas Langmeier



**Birkenweg 10
85117 Eitensheim**

**Tel.: 0 84 58/46 22
Fax: 0 84 58/38 25 11
Mobil: 01 75/4 13 88 64**

Vorderlader - Matchwaffen vom Spezialisten

Roland Lindermeier

Lessingstr. 12, - 85117 Eitensheim
Tel.: 08458 / 9889
Fax.: 08458 / 4212



email: roland.lindermeier@gmx.de

Eitensheimer Waffenkeller

LG-LP-Scheiben KK-VL-GK-Duellscheiben LG-LP-Munition.
Böllerpulver, Korken, Taschen, Zünder, Transporttaschen für Böller.
Sämtliche Sorten Nitro-Schwarzpulver.
Vorderlader von A. Baumkircher, Feinwerkbau, Pedersoli,
HEGE-Uberti und feine orig. VL-Waffen.
Sämtliches Zubehör für VL-Waffen und Ersatzteile.
Wiederladeartikel von RCBS und Lyman, Zünder, Geschosse uvm.
Zubehör für Schwarpulverpatronen, Kokillen, SPG uvm.

Das Fachgeschäft der Deutschen Europa - und Weltmeister aus Bayern

Unsere Sportanlagen

Schon im Jahr 1945 konnten die Fußballer des SV Eitensheim mit einem Sportplatz aufwarten, denn dankenswerter Weise wurde vom Kanzlerhof eine ca. 2 Tagwerk große Wiese in der Delacha zur Verfügung gestellt. So konnten die Eitensheimer noch 1945 ein erstes Freundschaftsspiel gegen Friedrichshofen austragen. Leider musste dieser Platz dann wieder geräumt werden.

1949 stellte die Gemeinde die ehemalige Gänseweide zur Verfügung. Da es sich um sehr unebenes Gelände handelte, mussten erst Vorarbeiten durchgeführt werden. Das Eröffnungsspiel fand 1950 gegen den MTV Ingolstadt statt, Anstoß hatte der damalige Bürgermeister Herr Meyer.

Sportplatz in der Delacha:

Auf diesem Platz wurden viele „Schlachten“ in der damaligen A-Klasse ausgetragen, heute nicht mehr zu sehen der weithin gefürchtete Lösch im unteren Strafraum. Auch heute wird die Delacha zu Trainingszwecken genutzt.





- Energiesparziegel
- Mauerziegel
- Lehmziegel
- Ziegel für Garten und Landschaftsbau

Außerdem erhalten Sie bei uns

- Grubensand
- Humus
- Bagger-/Laderarbeiten
- Abdichtlehm
- Erdaushubdeponie
- Dränrohre/Weinregalziegel

Außenwände

Innenwände

Kellerwände

Schallschutzwände

**Ziegelei 2 • 85117 Eitensheim • Tel. 0 84 58/83 06 oder 88 35
ziegelwerk-eitensheim@t-online.de • www.ziegelwerk-eitensheim.de**

Mit dem Bau der Schule 1970 konnte der Sportverein die dazugehörige Schulsporthalle für seine Aktivitäten nutzen. Vor allem den Tischtennislern und der Damengymnastik wurden hier Möglichkeiten gegeben, ihren Sport auszuüben, aber auch die Fußballer nutzten die Halle im Winter für ihr Training.

Das Foto zeigt eine Kinderturngruppe in der Schulsporthalle.



Auf dem Bild: Das gesamte Sportgelände, die alte Turnhalle steht noch, der Bau der neuen Turnhalle hat begonnen.

Wir gratulieren
dem SV Eitensheim
zum Jubiläum

Zimmerei **Holzhandel**
Meisterbetrieb
ESCHERLE
Irgertsheim & Eitensheim

andreas.escherle@gmx.de

Tel. 0 84 24 / 14 09



Tennisplätze: 1979 wurde der Tennisabteilung die Nutzung des Hartplatzes bei der Eitensheimer Schule von der Gemeinde erlaubt. Das Foto zeigt die Tennisler im Gruppenbild auf dem Hartplatz.

Mit dem Bau des Sportheims wurde gleichzeitig der Bau von vier Tennisplätzen und einem zweiten Fußballplatz in Angriff genommen. Die Tennisplätze wurden in der Zeit vom 02.06.1986 bis 15.08.1988 errichtet. Das Foto zeigt die Errichtung der Abgrenzungsmauer zum Bauernweg hin.



Unsere Tennisplätze





Planung und Beratung
Installationstechnik
Netzwerk- und Kommunikationstechnik
Elektro-Heizungsbau
Antennen- und Satellitentechnik
Beleuchtungstechnik
Photovoltaik
Miele-Fachhändler

Manfred Winkelmeyer Eichstätter Strasse 19 85117 Eitensheim

Fon 08458-9847 Fax 08458-9864

elektro.winkelmeyer@t-online.de

Mit dem Sportheim wurden auch 2 Kegelbahnen gebaut, diese konnten dann ab dem 01.09.1988 von der Kegelabteilung und den Freizeitkeglern genutzt werden. 2002 wurden zwei weitere Bahnen angebaut, die am 12.10.2002 eröffnet wurden.



Herzlichen Glückwunsch zum
70 jährigen Vereinsjubiläum



Kantstraße 2 • 85117 Eitensheim
Tel. 0 84 58 / 45 74 • Fax 0 84 58 / 38 19 79

www.quiring-heizung.de

AUTO SCHNEIDER GmbH

Reparaturen aller Fabrikate
Inspektion und Ölwechsel
Karosseriereparaturen
Unfallinstandsetzung
Eigene Lackiererei
Fahrwerksvermessung
Reifenservice und Reparatur
Klimaanlagenwartung und Reparatur
Glasreparatur und Scheibenerneuerung



Am Pfahlfeld 2 85114 Buxheim
Tel: 08458/37014 Fax: 08458/37081

2004 ging der Sportverein einen mutigen Schritt. Er beteiligte sich finanziell an der Errichtung einer Doppelturnhalle und anteilig auch an den jährlichen Nutzungskosten.

Spatenstich am 17.Juni 2004

LOKALES

2,6-Millionen-Projekt besiegelt

Spatenstich für neue Doppelsporthalle in Eitensheim / Baugrube ausgehoben

Eitensheim (sag) Zum etwas verspäteten gemeinsamen Spatenstich für die neue Doppelsporthalle luden gestern der Eitensheimer Bürgermeister Michael Stamper und SV-Vorsitzender Bonifaz Meyerhöfer ein. Die Baugrube ist nämlich bereits ausgehoben. Zusammen mit dem Architekten Norbert Dietzinger und Robert Haas von der ausführenden Baufirma besiegelte Stamper mit diesem offiziellen Akt den Hausbeginn zu dem 2,6 Millionen Euro teuren Projekt. Aus der eigentlichen Halle entsteht an der Schulstraße außerdem ein Verbindungsstrahl zum bestehenden Schulgebäude. Die alte Sporthalle wird zu einem späteren Zeitpunkt komplett abgerissen; solange kann sie für sportliche Zwecke weiter genutzt werden. Um den Sportbetrieb für die Schüler der Teilhauptschule zu erhalten, hatte man darauf verzichtet, die alte Sporthalle gleich abzureißen und an deren Stelle die Nachfolgehalle zu errichten. Nicht zu verwechseln gewesen wäre, so Bürgermeister Stamper gestern, wenn man statt des jetzigen Neubaus die alte Halle saniert hätte – ein solches Unternehmen hätte 1,2 Millionen Mark (knapp 600 000 Euro) verschlungen. So jedoch erhält Eitensheim von der oberbayerischen Regierung einen Zuschuss von zirka 200 000 Euro; der vom Sportverein Eitensheim übernommene Anteil beträgt zirka 130 000 Euro. Darüber hinaus wird noch ein Zuschuss in Höhe von 240 000 Euro beziehungsweise ein Darlehen über 121 000 Euro vom BLSV erwartet. Die Baugrube ist bereits ausgehoben – mit Rücksicht auf die Anlieger wird der Bau teilweise in die Erde verlagert. Auch sind bislang zirka 1,9 Millionen Euro für die Gewerke vergeben worden. Wie Architekt Dietzinger gestern erläuterte, verfügt die neue Doppelsporthalle in ihrer Anlage als so genannte „Ballsporthalle“ über eine Nutzfläche von 22 mal 44 Meter; sie hat damit im Vergleich zur herkömmlichen Sporthalle einen modernen Zuschnitt, ist für den Ballsport nach seinem Taftverhalten weitaus besser geeignet und wird außerdem vom bayerischen Staat bevorzugt gefördert.

Letzter Akt der Schulsanierung

Mit der endgültigen Fertigstellung wird zugleich das „Sanierungsprojekt Schule“ in seiner Gesamtheit abgeschlossen. Die Schule selbst war bereits im Jahr 2000 saniert worden, zwei Jahre darauf folgte die Sanierung der Nebenräume. Von der Gesamtmaßnahme erhofft sich Stamper zudem eine Stärkung des Schulstandortes Eitensheim und damit eine weitere Attraktivitätssteigerung der Gemeinde gerade für Familien für Kinder. Diese Investition in die Zukunft hält der Rathausschuss sowohl mit Blick auf die Schulbelegungssituation im südbenachteiligten Umfeld als auch hinsichtlich der Kinderzahl in Eitensheim für absolut gerechtfertigt.

Schwingen die „Eisen“ beim symbolischen Spatenstich zur neuen Doppelsporthalle (v. l.): Robert Haas (Baufirma), Architekt Norbert Dietzinger, Bürgermeister Michael Stamper und Bonifaz Meyerhöfer (Vorsitzender SV Eitensheim).

Foto: Sawatzki

Fotos aus der Bauphase, Richtfest war am 19.11.2004



Die Firma Crusius gratuliert
den SV Eitensheim zu seinem
70 jähren Vereinsjubiläum



Andreas & Christian
Crusius GM
BH



Zimmerei • Innenausbau • Holzbau • Steildacheindeckung • Wintergärten • Balkone

85117 EITENSHEIM Siemensstraße 5 ☎ (0 84 58) 47 12	85055 INGOLSTADT Am Seitweg 7 ☎ (08 41) 3 71 11	 DachKomplett  Ideen Öffnen Räume
--	---	--

Turnhallen-Einweihung am
16.10.2005

Rückblickend betrachtet ist dieser Entschluss als Segen für alle Hallensportarten anzusehen. Dies schlägt sich in sportlichen Erfolgen im Jugendbereich bei den Volleyballern und bei den Tischtennislern nieder.

Auch die Gymnastikabteilung kann ein breites und interessantes Angebot anbieten. So hat Zumba und die Skigymnastik im Winter regen Zulauf, dies liegt sicherlich nicht zuletzt an der wirklich „fetzigen“ Darbietung und der „sachten“ musikalischen Untermalung.

Der Budoabteilung bietet ihr Raum optimale Nutzungsmöglichkeiten, um ihre Matten auszulegen und vor einer Spiegelwand zu trainieren, der Raum wird auch gerne von den Yogagruppen genutzt.



Linkes Bild: Schlüsselübergabe durch Michael Stampfer an den damaligen Vorstand Bonifaz Mayerhöfer.



Wir gratulieren dem Sportverein Eitensheim herzlich zum Jubiläum!

Bürgermeister Michael Stampfer
und seine JU/CSU-Mannschaft im Gemeinderat



Peter Funk

Thomas Brandl

Dr. Martina
Winhard-Schulz

Thomas Meyer

Christian Meyer

Centa Hecker

Michael Stampfer

Manfred Diepold



Unser Sportgelände von Oben, mit Sportheim, Sportplatz, Trainingsplatz, Hartplatz, Tennisplätzen und Turnhalle.

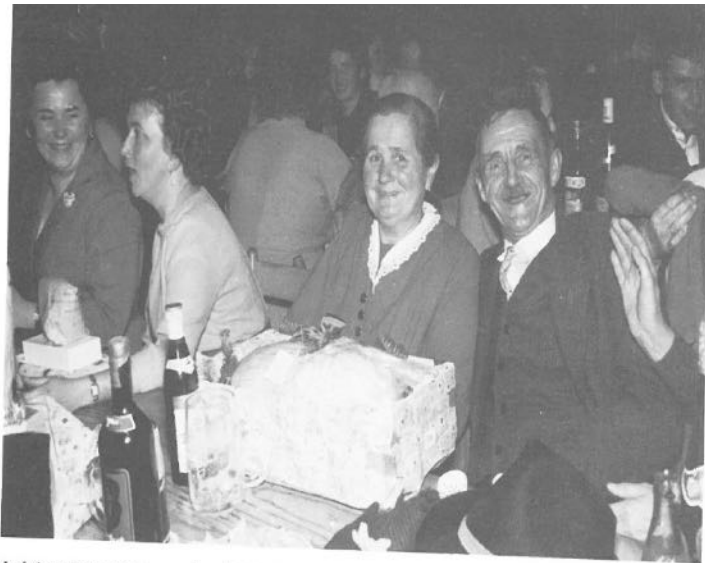




Was lange währt, wird endlich ein Sportheim oder „Das Wunder vom Sportheimbau“

Die Eitensheimer Sportler sehnten sich schon so lange nach einem eigenen Heim, dass sich keiner mehr erinnert, wann dieser Wunsch eigentlich entstanden ist.

Anfangs, also 1946, galt die Gaststätte „Karmann“ als Heimat der Sportler, bis sich dann ab 1949 die „Lüften“ auf die Sportkameraden freuen konnte. Aus den Berichten der damaligen Zeit (H. Langmeier A.) ist zu entnehmen, dass sich auch die Spielerfrauen am gesellschaftlichen Leben rege beteiligten und bei Theaterstücken und sonstigen „Events“, wie man heute sagen würde, mitwirkten und ein fester Bestandteil des Fußballvereins waren.



Auf dem Foto: Ehrenvorstand Karl Heigl mit Frau und zwei von der Theatergruppe: Hirschbeck Anna und Urban Maria

Schließlich fand man ab 1959 im „Vereinslokal Wachter“ (Originaltext aus einem Sitzungsprotokoll von 1974), der heutigen „Kleinen Welt“, eine Bleibe, wenn auch bei größeren Veranstaltungen immer wieder auf andere Lokalitäten ausgewichen werden musste. So war auch der Funkwirt ein beliebter Anlaufpunkt bei Ausschusssitzungen und Versammlungen oder auch nach dem Training der Tischtennisler.

Wir beraten Sie gerne in allen



St. Andreas-Apotheke

Apotheker M. Reis
Eichstätter Str. 1, Tel.08458/39060
85117 Eitensheim

Fragen Ihrer Gesundheit



Flachdachbau

G
m
b
H

X a v e r E c k s t e i n

Kopernikusstr. 23 _ 85092 Kösching/Interpark

Fon 08456.9184080 _ Fax 08456.91840840

www.flachdachbau-eckstein.de

info@flachdachbau-eckstein.de

Dachdeckermeister

mit 35-jähriger Flachdacherfahrung!

Die Eitensheimer Vereine befassten sich schon in den 70er Jahren mit dem Bau eines gemeinsamen Vereinsheims und wählten aus diesem Grund schon 1978 eine Abordnung, um dieses Projekt voranzubringen, bestehend aus Mayerhöfer Bonifaz, Schulz Uwe, Funk Josef, Kaupert Franz und Donaubauer Johanna. Leider scheiterte dieses Vorhaben und die Sportler suchten für ihren Verein eine Alternative. Diese wurde dann mit dem Aufstellen der „Baracke“ am 15.04.1974 am Sportplatz in der Delacha gefunden. Dies war nun also unser lange ersehntes Vereinsheim, von den Sportlern liebevoll d.„Hütten“ genannt, äußerlich vielleicht kein Schatzkästchen, aber dafür mit jeder Menge Flair im Inneren. Viele Feste und Versammlungen wurden in der Hütten abgehalten, verköstigt immer mit den sehr beliebten „Spezialitäten vom Bader“.

Eine griabige Zeit, die Sportler noch mit Sitzfleisch und die Sperrstund in weiter Fern...

Weihnachtsfeier der Volleyballer 1984 in der Hüttn



Gleichzeitig wurde aber immer noch an einem gemeinsamen Vereinsheim gebastelt, aber jetzt nur noch mit dem Sportverein und dem Schützenverein als Träger und Betreiber dieses Heimes.



- ✓ BERATUNG
- ✓ VERKAUF
- ✓ VERLEGUNG
- ✓ BAUTROCKNERVERLEIH

Fliesen & Naturstein Nemecek
Breitenweg 25a
85117 Eitensheim
Telefon: 08458 381115
www.fliesen-nemecek.de



DER SPD-ORTSVEREIN EITENSHEIM GRATULIERT ZUM

**70. JAHR DES
SPORTVEREINS EITENSHEIM**

UND WÜNSCHT AUCH FÜR DIE ZUKUNFT VIEL ERFOLG!

Ein heimtückisches Feuer setzte dann am 11.09.1986 dem Sportleridyll ein jähes Ende und die gute alte Bahnhofsgaststätte musste nun wieder als Vereinsheim dienen.



Ende 1986 zerschlugen sich Pläne eines gemeinsamen Heimes endgültig und der Sportverein entschloss sich zum Bau eines eigenen Heimes.

Schon 1987 wurde mit dem Sportheimbau begonnen, im Bauausschuss waren vertreten:

B. Mayerhöfer, H. Hofweber, A. Hönig, J. Hirsch, J. Schober, M. Osiander, J. Baumann, M. Meier, M. Ernst, E. Hirsch, A. Crusius, H. Eberl.

Von der Bodenplatte bis zum Dachstuhl wurde das Vereinsheim in Eigenleistung von den Mitgliedern errichtet.





Wellnessmassagen, Sporttherapie, Fitnessstraining

Kanlaya Hagenow

Fasanenstraße 5, 85117 Eitensheim

Telefon 0 84 58 / 34 68 50

Internet www.kanlaya.de



Edelbranntweinbrennerei

GUSTAV MAYER

*Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum
Nach sportlichen Leistungen
soll das Geistige nicht zu kurz kommen
Keine Feier ohne Mayer*

85072 Eichstätt, Weißenburger Str. 5, Tel. 93 67 996



MUSIK

Zwengerlsingen, Musikal. Früherziehung, Flöte

Cosima Kufner

Drosselstr. 1
85117 Eitensheim

08458/349161 0160/1596282
cosima.kufner@sofortsurf.de



Wortwörtlich aus dem Boden gestampft wurde das Vereinsheim in unzähligen Arbeitsstunden engagierter Vereinsmitglieder.

Als Großbaustelle konnte man den Bereich rund um die Schule bezeichnen, neben unserem Vereinsheim wurde auch der jetzige Trainingsplatz errichtet.

Der Schützenverein baute hinterhalb unseres Sportheimes ihr eigenes Vereinsheim.



Sportgaststätte SV Eitensheim

*Griechische Spezialitäten
Deutsche Küche
Ofenfrische Pizza*

*Alle Speisen auch zum Mitnehmen
Probieren Sie unsere abwechslungsreichen Spezialitäten*

*Tel. 08458 / 382888
Pestalozzistraße 3
85117 Eitensheim*

*Öffnungszeiten:
Di. - Fr. ab 17:00 Uhr
Sa. ab 13:00 Uhr
So. ab 10:00 Uhr
Mo. Ruhetag*

*Für Ihre Familienfeier, Festlichkeiten, Trauerfeiern usw.
stehen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.*

*Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Fatsalis*



So endet 1988 eine Odyssee aus Wünschen, Vorschlägen, guten Absichten und viel Engagement mit einem Traum, unserem Sportheim.

Erste Brauerei im neuen Sportheim war Herrnbräu aus Ingolstadt.



Am 05.Juni und 06. Juni 1999 feierten wir das 10-jährige Bestehen des Sportheims. Als kleines Dankeschön für die Gäste gab es Getränkepreise wie vor 10 Jahren - die Maß Bier kostete 4,80 DM.

In einem Preisausschreiben, bei dem Fragen zur Geschichte und Gegenwart des Vereines abgefragt wurden, konnten die Eitensheimer ihr Wissen unter Beweis stellen.

ROLLADEN – SCHREINEREI

FUNK GmbH

Neubau – Umbau – Sanierung

- | | |
|-------------------|--|
| ★ Rollladenkästen | ★ Haustüren in Holz, Holz-Alu, Kunststoff u. Alu |
| ★ Rollläden | ★ Fenster und Schiebeläden |
| ★ Jalousien | ★ Haustüren |
| ★ Sonnenschutz | ★ Zimmertüren |
| ★ Markisen | ★ Wintergärten |
| ★ Garagentore | ★ Wintergärten |

IHR PARTNER ZUM BAU

85049 Ingolstadt-Irgertsheim · Erchanstraße 22
Telefon (0 84 24) 89 19-0 · www.funk-in.de



700 m² AUSSTELLUNG

**DER KREISVERBAND EICHSTÄTT
WÜNSCHT DEM *SV EITENSHEIM*
ZUM 70. GRÜNDUNGSJUBILÄUM
EIN SCHÖNES FESTWOCHELENDE UND
VIELE SPORTLICHE ERFOLGE
FÜR DIE ZUKUNFT.**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

KREISVERBAND EICHSTÄTT



Das 20- jährige Sportheimjubiläum wurde am 12.07.2008 gefeiert. Wie man unschwer erkennen kann, spielte das Wetter mit und so gab es nach dem Fußballturnier für die Eitensheimer Vereine ein ausgelassenes Terrassenfest. In der Turnhalle zeigten die Volleyballer durch verschiedene Trainingseinheiten ihre sportlichen Aktivitäten.



Auch Vorstand Gabriel Elm ließ sich nicht lumpen und zeigt beim Volleyball was bei diesem Sport dahintersteckt.



Georg Beck

85117 Eitensheim
Eichstätter Str. 33
Tel.: 08458 / 8815
Fax.: 08458 / 4964

schreinerbeck@t-online.de



Bau - und Möbelschreinerei - Denkmalpflege - Schreinermeister & gepr. Restaurator

Ihr Meisterbetrieb seit 30 Jahren



Verbrauch und Abgase reduzieren ist Ihr Gewinn und unser Auftrag

Wir bieten Ihnen aus einer Hand die Nachrüstung oder Erneuerung von wasserführenden Öfen und Heizeinsätzen mit der Einbindung in die bestehende Heizung.

Bei Technik und Gestaltungsaufgaben beraten wir Sie gerne.

Am Eichet 2 · 86633 Neuburg/Rödenhof
Telefon 08431/49900 · www.ofen-ziegler.de
Mo-Fr 9-12 und 15-18 Uhr, Sa 9-14



Das Fußballturnier der Eitensheimer Vereine mit anschließender Feier auf der Sportheimterrasse.



Das Mannschaftsfoto aller teilnehmenden Vereine oder Gruppierungen, Eitensheimer Fußballpower auf einem Bild.



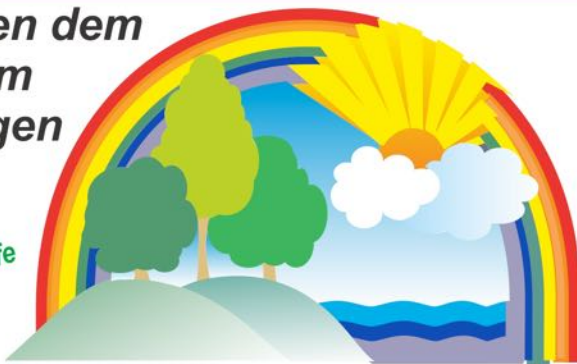
Auf der Terrasse die gemeinsame Feier und Pokalübergabe an den Sieger, dem Bahnhäusl-Team aus Eitensheim.

Heigl Sebastian und Wagner Erich genossen bei einer Brotzeit die Geselligkeit während die Spieler noch abgekämpft auf dem Rasen liegen. Möstl Erich und Nerb Ludwig waren sich einig, Gewinner an diesem Tag waren alle Teilnehmer und unser Verein.



**Wir gratulieren dem
SV Eitensheim
zum 70-jährigen
Bestehen!**

Recycling rettet Rohstoffe



**Container-
Service**

SCHÖPFEL

**Mietpark
Recycling
Entsorgung**

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

www.schoepfelgmbh.de

LANDWIRTSCHAFTLICHES LAGERHAUS _____

SCHNEIDER

INGOLSTADT UND EITENSHEIM _____

**GETREIDE - DÜNGER - FUTTERMITTEL
PFLANZENSCUTZ – GARTENBEDARF**

Ingolstadt,
Limesstraße 1
Tel. 0841/ 36567
Fax 0841/ 36412

Eitensheim
Hitzhofenerstraße 19
Tel. 08458/8811

Zum 25-Jährigen wurden von der Vorstandschaft der Bauausschuss und viele Helfer von damals eingeladen. In geselliger Runde wurde von Herrn Mayerhöfer, dem damaligen Bauausschussvorsitzenden, ein Rückblick auf die Bauphase gegeben.





Heizung Sanitär Klima

**Öl- und Gasfeuerung
Pelletskessel und Stückholz-
kessel**

**Sanitäre Rohrinstallation
Badausstattungen**

**Solaranlage zur Warmwasser-
bereitung und Heizungsun-
terstützung**

**Kontrollierte Wohnraumlüf-
tungen**

**Wärmepumpen
Raumklimageräte**

Pettenhofer Weg 3

85114 Buxheim

Tel.: 08458 / 37253

Fax: 08458 / 37254



**Paradigma- System-
partner**



**SenerTec Center
Partner**

Ihr Partner für finanzielle
Sicherheit in der Region

- > Altersvorsorge
- > Baufinanzierung
- > Gesundheitsvorsorge
- > Geldanlage
- > Versicherungen



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro

Stefan Stadler

Levelingstr. 38

85049 Ingolstadt

Telefon 0841 88504040

Die Sportheim-Wirte

seit Eröffnung im Jahr 1988

1988 – 1991 Maria Rathspieler

1991 – 1999 Giancarlo und
Petra Rosa

1999 – 2003 Edina Lanzi



2006 -2008 Karin Tekgöz und
Christine Rudzunski



2008 – 2009 Jessica
Zimmermann



2003 -2006 Charly Wich



2009 – 2012 Edina Lanzi



seit 2012 Christos Fatsalis



Immer eine **Idee frischer...**

**...durch hauseigene Schlachtung
und mit Produkten aus der Region!**



*Wir gratulieren dem
SV Eitensheim zum 70-jährigen Jubiläum und
wünschen allen ein schönes und unterhaltsames Fest!*

DER METZGER PAULESER BÖHMFELD

mit Filialen in:

- Eitensheim, Eichstätter Str. 2
- Gaimersheim, Marktplatz 1
- Wettstetten, Ingolstädter Str. 8
- Dorfaden Hofstetten, Schloßstr. 1
- **2x in Ingolstadt:**
Gaimersheimer Str. 51
und Donau City Center

www.pauleser.com



SABINE KNÖRR

F O T O G R A F I E



Den Moment belichten, ihn festhalten um zu erinnern

Frühling Straße 18 85117 Eitensheim
0 84 58 - 60 37 64 post@sabineknoerr.com
www.sabineknoerr.com



E. Funk

Fliesenlegermeister
85049 Ing.-Gerolfing
Am Burggraben 5a
Telefon 0841/41629

FLIESEN FUNK

**MEISTERBETRIEB IM
FLIESEN-, PLATTEN- &
MOSAIKHANDWERK**



**Fachbetrieb des
Fliesengewerbes**

REISESERVICE

Reiseservice B13 GmbH
Geschäftsleitung: Hans Brandl

B13



Siemenstraße 7
85117 Eitensheim

Phone: (08458) 4074
Fax: (08458) 4064
E-Mail: mail@rs-b13.de



Jubiläen des SV Eitensheim

25-jähriges Bestehen:

Die Feier wurde von 1971 auf 1972 verlegt, der Grund waren finanzielle Belastungen.

Die Feier fand dann vom 11.06.1972 bis zum 18.06.1972 in Form einer Sportwoche statt.

Jubiläums-Sportwoche des Sportverein Eitensheim

vom 11. Juni bis 18. Juni 1972

Pokalspiele 1. Mannschaften

Sonntag, 11. 6. 72 14.00 Uhr TSV Gaimersheim — FC Hitzhofen
15.45 Uhr SV Eitensheim — SV Buxheim

Schülerspiel

Montag, 12. 6. 72 17.30 Uhr SV Eitensheim — VFB Friedrichshofen

Jugendspiel

Dienstag, 13. 6. 72 19.00 Uhr SV Eitensheim — FC Böhmfeld

Mittwoch, 14. 6. 1972, 19.00 Uhr: SV Eitensheim — Sparkasse Ingolstadt

Jubiläumsspiel (Auswahl der Vereine)

Donnerstag, 15. 6. 72 19.00 Uhr FC Hitzhofen, SV Buxheim und SV Eitensheim gegen den TSV Kösching

Tischtennis-Pokalturnier in der neuen Turnhalle

Freitag, 16. 6. 72 20.00 Uhr PSV Eichstätt, TTC Möckenlohe, MTV Ingolstadt und SV Eitensheim

Schülerspiel

Freitag, 16. 6. 72 17.30 Uhr SV Eitensheim — FC Hitzhofen

Jugendspiel

Samstag, 17. 6. 72 14.00 Uhr SV Eitensheim — TSV Mailing

AH-Spiel

Samstag, 17. 6. 72 15.30 Uhr SV Eitensheim — SV Karlshuld

Tischtennis-Jugend-Freundschaftsspiel

Sonntag, 18. 6. 72 10.30 Uhr SV Eitensheim — SC Rohrenfels

Pokalspiele 1. Mannschaften

Sonntag, 18. 6. 72 14.00 Uhr Spiel der Verl. vom 11. 6. um 3. u. 4. Pl.
15.45 Uhr Pokalendspiel um den 1. und 2. Platz

Anschließend Siegerehrung mit Pokalverleihung im Gasthaus Funk

Sonntag, 18. 6. 1972, 20.00 Uhr Jubiläumsfestabend im Funksaal mit Ehrung der Gründungsmitglieder, ehemaligen Vereinsvorständen und verdienter Mitglieder. Während des Festabends Vorführungen der Damen-Gymnastikabteilung unter Leitung von Herrn Lindner.

Während aller Veranstaltungen am Sportplatz kann jedermann sein Glück oder Können an der TV-Torwand testen. Es winken schöne Preise

Werden auch Sie Mitglied beim SV Eitensheim

Den Abschluss bildete am Sonntag ein großer Festabend beim Funkwirt. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war sicherlich die honorige Rede von Herrn Langmeier Andreas, der die 25 Jahre des Vereins zusammenfasste.

30-jähriges Bestehen:

Mit einer Jubiläums-Sportwoche vom 25.06.1978 bis 02.07.1978. Die Feier im Festzelt fand vom 07. - 09. Juli 1978 statt, uns allen gut in Erinnerung geblieben ist das sogenannte „Kamelzelt“, aufgestellt gegenüber der Schule, im Hintergrund der Kindergarten St. Andreas.



In schöner Eintracht und bester Stimmung Vorstand Herr Mayerhöfer mit Familie und Bürgermeister Herr Dr. Lachnit.



Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Kaspar Bauerfeind am Schulsportplatz abgehalten. Bei schönem Wetter und Blasmusik verfolgten viele Eitensheim das Geschehen.



Eine Vorführung ihrer sportlichen Aktivitäten zeigte die Gymnastikabteilung des SV Eitensheim.

Hot-Line 0173 - 9783386

drive & fun

Inh. Franz Welser

FAHRSCHULE

Gerolfing, Eichenwaldstr. 50 • Eitensheim, Eichstätterstr. 14

WERTSCHECK
für 1 Fahrstunde*



* gültig im Rahmen einer Fahrausbildung in unserer Fahrschule.
Pro Person nur 1 Bon möglich!



FREIE WÄHLER

Eitensheim

- ✓ offen
- ✓ fair
- ✓ unabhängig

...für unsere Gemeinde

www.fw-eitensheim.de



40-jähriges Bestehen vom 11. – 19. Juli 1987:

Festprogramm vom 11. – 18. Juli mit Fußballpokal, Freundschaftsspielen, Tischtennisturnier am Dienstag und Freitag, Tennisfreundschaftsspielen, Volleyballpokalturnier und Auftritt der Damengymnastik.

Am Mittwoch tritt die heimische Fußball-B-Jugend gegen des TSV Gaimersheim zum Match an. Am Donnerstag, 16. Juli, 17 Uhr, tragen die Tennisdamen ihr Freundschaftsspiel aus, während ab 19 Uhr das runde Leder die Macht hat. Die Fußball-A-Jugend kämpft gegen den TSV Gaimersheim. Am Freitag, 17. Juli, ab 18 Uhr werden die Tischtennis-Endspiele ausgetragen. Bürgermeister Dr. Günther Lachnit wird im Festzelt den Bieranstich um 19 Uhr vornehmern. Bei flotter Musik der Top Six kann der Festabend im Festzelt erlebt werden. Sportlich geht es auch am Samstag 18. Juli, zu. Von 9 bis 16 Uhr wird das Volleyball-Pokalturnier ausgetragen. Um 13 bzw. 15 Uhr finden die Fußball-Endspiele statt. Zwischenzeitlich besteht die Möglichkeit, sich um 14:30 Uhr an Damengymnastik zu erfreuen. Den Abend beschließt ein großer Festakt mit Ehrungen, musikalisch umrahmt von den Waidler Buam. Der Sonntag, 19. Juli, beginnt um 9 Uhr mit einem Kirchenzug vom Kirchplatz zum Festzelt. Dort findet um 9:15 Uhr der Festgottesdienst statt. Ihm schließt sich ein Frühschoppen mit der Blaskapelle Hitzhofen an. Ab 14 Uhr zieht ein Festzug durch Eitensheim, der ab 15 Uhr in ein gemütliches Beisammensein im Festzelt mit der Bayernkapelle Speth übergeht. Mit der Bänderverleihung, einem bayerischen Abend und dem Gstanzlsänger Robert Hackner findet das Festgeschehen einen harmonischen Ausklang. Der SV Eitensheim lädt die gesamte Bevölkerung von nah und fern herzlich zum Mitfeiern ein.



Das gut gefüllte Festzelt mit der Bayernkapelle Speth

B + S + P

Beck + Stuis + Priborsky



Wir bauen für Sie auf Ihrem Grund:

Einfamilien- und Doppelhäuser,
Reihenhäuser, Eigentumswohnungen,
Industrie- und Gewerbebau,
Renovierungen, Umbauten

Top
Qualität zum
garantierten
Festpreis



Lohweg 2 · 85131 Pollenfeld · Tel. 08421 909840
Fax 08421 909850 · www.b-s-p.de · info@b-s-p.de



Sonntag Festumzug

Festumzug mit einem besonderen Schmankerl des Gartenbauvereins - einem riesigen weiß-roten Fußball aus Blumenblüten.



45-jähriges Bestehen am 24.06 und 26.06.1992:

Samstag: Spielanhänger, Fußball AH und Jugend.

Sonntag: Spiel ohne Grenzen.

50-jähriges Bestehen: 21. – 23.6.1996:

Als Musikkapellen spielten am Freitag das „Jura Sound Quintett“, am Samstag die „Benny`s“ und am Sonntag die „Wolpertinger“.

Als besonderes Schmankerl wurde am Sonntag Ochsenbraten im Festzelt serviert.



Im Bild unser 1.Vorstand Herr Mayerhöfer bei der Ehrung der langjährigen Mitglieder

60-jähriges Bestehen:

Veranstaltung im Sportheim am 10. und 11. 2006

Samstag sportliche Veranstaltungen und Ehrungen

Sonntag Kirche und Frühschoppen im Sportheim

Sonntagnachmittag Fußballspiel der Aufstiegsmannschaften gegeneinander.



Abends beste Unterhaltung auf der Terrasse mit der Band „Generation“



Jetzt sind wir voller Vorfreude auf unser 70-Jähriges



EXZELLENT E DIAMANTEN ZU SPEKTAKULÄREN PREISEN



123 GOLD.DE

Einzigartig wie die Liebe

exclusive BERG collections GmbH

Trauring- und Schmuckateller im Birnbaumhäusl
Bei der Schleifmühle 17 | 85049 Ingolstadt

Telefon 0841 931 11 00
E-Mail info@ralf-berg.de
Internet www.ralf-berg.de

Blick in die Tabelle

09.03.1946	Gründungsversammlung des Vereins durch Fußballer
1947	Spielbeginn in der C-Klasse
1959	Aufstieg in die B-Klasse
1960	Aufstieg in die A-Klasse, Trainer Pfaller
1963/64	Abstieg in die B-Klasse
1964/65	Aufstieg in die A-Klasse, Trainer Meier Martin
1965/67	Trainer Baumgartner Bruno
1967/69	Trainer Schießl Bartholomäus
1969/70	Trainer Heigl Sebastian
1971/72	Trainer Herzenberger Arno, Initiator Flutlichtanlage
1973	Abstieg in die B-Klasse, Trainer Osiander Matthäus
1974	Aufstieg in die A-Klasse, Trainer Meier Martin
1975/77	beste Platzierung in der A-Klasse, 3. Platz Trainer Kretschmer Manfred
1978	Trainer Krostina Hans
1979	Abstieg in die B-Klasse, Trainer Osiander Matthäus
1980/81	Abstieg in die C-Klasse, Trainer Obermeier Karl
1982	Trainer Meier Martin
1983	Trainer Hausner Franz
1984/85	2mal im Entscheidungsspiel um den Aufstieg gescheitert, Trainer Stecher Anton
1986	Spielertrainer Sauer Friedhelm hatte maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die B-Klasse
1987/88	Abstieg in die C-Klasse
1988/90	Trainer Obermeier Karl u. Haußner Siegfried, Aufstieg in die B-Klasse
1991/92	Aufstieg in die A-Klasse mit Trainer Arno Herzenberger
1993/96	Trainer Scholz Siegfried u. Möstl Erich
1996/97	Trainer Sebald Helmut
1997/99	Trainer Haußner Siegfried u. Möstl Erich
1999/2001	Trainer Eilzer Manfred, Abstieg in die B-Klasse
2001	Trainer Sauer Friedhelm
2001/03	Trainer Schairer Ralf
2003/04	Trainer Palfy Ralf, Abstieg in die A-Klasse (Reform)
2004/05	Aufstieg in die Kreisklasse
2005/06	Abstieg in die A-Klasse, ab der Winterpause neue Trainer Funk Thomas u. Höllhummer Karl
2006/08	Trainer Funk Thomas u. Höllhummer Karl
2008/10	Trainer Schmid Walter, ab der Winterpause 2010 Trainer Osiander Jürgen
2010/11	Trainer Osiander Jürgen, ab der Winterpause neuer Trainer Funk Thomas
2011/13	Trainer Funk Thomas
2013/15	Trainer Kufner Franz
2015/16	Trainer Hofweber Rudi



BONSCHABs
HOFLADEN, HOFCAFÉ, LANDWIRTSCHAFT

Familie Bonschab
Wolkertshofener Str. 12
85114 Buxheim

Tel: 08458 8549
info@bonschabs.de
www.bonschabs.de

Die Vielfalt unserer Region - frisch im Hofladen, köstlich im Hofcafé



Öffnungszeiten Hofladen

Do und Fr: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 Uhr - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Hofcafé

Fr und Sa: 10 - 18 Uhr
[facebook.com/bonschab](https://www.facebook.com/bonschab)

HOLZ-BERNER

Die Profis für Holz und Garten

85137 Pfünz - Telefon 08421/901347 - www.holz-berner.de



Großer Fachmarkt



Boden-Studio



Decken- und Wandverkleidungen

Böden
Massivdielen, Parkett,
Vinyl, Laminat, Kork

Alles für den Innenausbau und Trockenbau

Bad-Renovierung
Decke, Wand und Boden

Terrassendielen
(Holz und WPC)

Sichtschutzzäune
Kinder-Spieltürme
Fassaden



Entstehung des SV Eitensheim

Erinnerung eines Gründungsmitgliedes und
Auszug 40 Jahre SV Eitensheim

Im Sommer 1945 bemühten sich einige junge Leute vom Jahrgang 1929 – die älteren Jahrgänge waren noch in Kriegsgefangenschaft – um einen Fußballplatz. Die Hauptinitiatoren waren damals 17 Jahre alt und hießen Meier Martin, Templer Klemens und Bernecker Ludwig.

Nachdem der Kanzlerhof uns eine ca. 2 Tagwerk große Wiese zur Verfügung stellte und die Fußballtore aufgestellt waren, konnte mit dem „Fußballspielen“ begonnen werden.

Während den Wintermonaten bildete sich ein Führungskreis und am 09.03.1946 fand dann beim Binderwirt die Gründungsversammlung statt. Ganze 32 wackere Sportfreunde bestätigten durch „eigenhändige“ Unterschrift die Gründung des SVE und den Antrag zur Aufnahme des Fußballspielbetriebes.

15 Spieler zeichneten als aktiv und zwar: Wimmer Hans, Schmid Hans, Knöferle Andreas, Knörr Andreas, Mödl Anton, Langmeier Andreas, Meier Franz, Hirsch Hans, Templer Klemens, Wagner Josef, Meier Martin, Beyerle Josef, Nieberle Simpert, Kanzler Klaus, Guggenberger Hans.

12 Spieler zeichneten als Jugendspieler und zwar: Hanne Johann, Löffler Franz, Schiessler Xaver, Escherle Josef, Wagner Anton, Schmidt Peter, Streher Xaver, Hirsch Willy, Beyerle Johann, Bauer Andreas, Meyer Andreas, Obermeier Anton.

6 Sportfreunde zeichneten als passiv und zwar: Zäch Josef, Meier Martin sen., Hutter Hans, Dier Anton, Rucker Andreas, Bernecker Ludwig.

Den Vorstand bildeten: Meier Martin sen., Wimmer Hans, Langmeier Andreas, Meier Martin jun., Hutter Hans, Dier Anton, Mödl Anton, Schmid Hans.

Wegen dem Entnazierungsgesetz musste die erste Vorstandschaft aber umgebildet werden und zwar:

Wimmer Hans:	Vorstand
Langmeier Andreas:	Schrift- und Spielführer
Dier Anton:	Kassier

In der ersten Punkterunde 1946, es gab nur eine A und B Klasse, trauten wir uns noch nicht mitzuspielen. Wir hatten nämlich noch nicht genügend Spieler über 18 Jahre. Dass wir überhaupt schon 1946 mit Freundschaftsspielen beginnen konnten, verdanken wir 2 Evakuierten aus München und zwar Wimmer Hans (Jahrgang 1916) und Nieberle Simpert (Jahrgang 1910). Diese beiden hatten zwei Eitensheimerinnen als Frauen (Hönig) und kamen, nachdem ihre Wohnungen ausgebombt waren nach Eitensheim. Auch Hauptlehrer Hutter (Jahrgang 1904) hat wiederholt beim Spiel ausgeholfen. Bald schlossen sich uns auch 3 Heimatvertriebene und zwar Urban Otto, Urban Karl und Hofmann Adolf an. Als dann noch Hauser Franz aus der Gefangenschaft kam, hatten wir den Spielerstamm beisammen, mit dem wir ab 1947 in die Punktrunden gingen. Die erste Traditionsmannschaft möchten wir bezeichnen wie folgt:



Von links nach rechts: Hofmann Adolf, Schießler Xaver, Wagner Felix, Haußer Franz, Urban Otto, Wagner Josef, Meier Franz, Schmid Hans, Mödl Anton, Meier Martin, Langmeier Andreas, Vorstand Karl Heigl.
Nicht auf dem Bild: Knörr Andreas, Templer Klemens, Wimmer Hans, Urban Karl, Nieberle Simpert.

Dazu gehören noch Hirsch Hans und nach Vollendung des 18. Lebensjahres Meier Martin, Templer Klemens und Wagner Josef. Nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft kam zu diesem Stamm dann noch Wagner Felix.

Liste des Sportvereines E i t e n s h e i m.

Vorstand *Max Martin (am)*
 Spielführ. *Georgius Juch*
 Kassenführ. *Georgius, s. Andr.*
 Ausschug *Georg Juch*
Vier Anton
Werk Anton
Georg Juch
 Jugendrath *Georg Juch*
 Jugendrath *Anton Martin*

Eigenhändige Unterschrift
Max Martin
Karl Wimmer
Konrad, s. Andr.
Kurt, s. Andr.
Vier Anton
Werk Anton
Georg Juch
Anton Martin

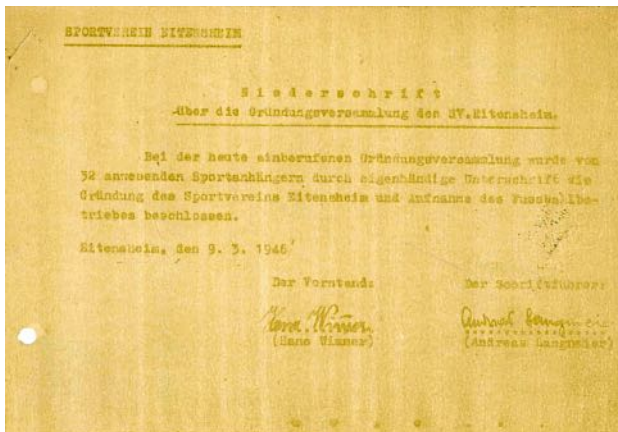
Aktive Spieler.

1. *Blumen Juch*
2. *Georg Juch*
3. *Georg, s. Andr.*
4. *Vier Anton*
5. *Werk Anton*
6. *Georgius, s. Andr.*
7. *Max Juch*
8. *Georg Juch*
9. *Georg, s. Andr.*
10. *Georg Juch*
11. *Max Martin*
12. *Georg, s. Andr.*
13. *Werk Anton*
14. *Georg, s. Andr.*
15. *Georgius, s. Andr.*
16. *Georg Juch*
- 17.

Eigenhändige Unterschrift.

Karl Wimmer
Georg Juch
Georg, s. Andr.
Vier Anton
Werk Anton
Georgius, s. Andr.
Max Juch
Georg Juch
Georg, s. Andr.
Georg Juch
Max Martin
Georg, s. Andr.
Werk Anton
Georgius, s. Andr.
Max Juch
Georg Juch

Eitensheim, den 9. März 1940



Die Niederschrift der Gründungsversammlung

Am 25.07.1946 wurde der Verein beim BLSV (Bayerischer Landessportverband) angemeldet. Als Vereinslokal wurde der Funkwirt bestimmt, einige Jahre später zogen wir in der „Lüften“ ein. Unsere ersten Trikots waren alte Wehrmachtstrikothemden, die wir grün färbten. Unsere am 10.09.1946 beschlossene Satzung hat Landrat Dr. Kramer am 17.12. genehmigt mit der Auflage, die Anordnungen der Besatzungsmacht genauestens zu beachten. Wir waren auch berechtigt einmal im Monat eine Versammlung abzuhalten.

BAYERISCHER LANDESPORTVERBAND	
Beck	
Nachricht vom:	Sportverein Eitenshain
Nachricht:	Eitenshain bei Ingolstadt/Donau
1. Gründungsdatum: 25. März 1946	
2. Name des Vereins (eigentlich):	Wiesner
3. Name des Vereins (offiziell):	"
4. Name des Vereins (offiziell):	"
5. Name des Vereins (offiziell):	"
6. Name des Vereins (offiziell):	"
7. Name des Vereins (offiziell):	"
8. Name des Vereins (offiziell):	"
9. Name des Vereins (offiziell):	"
10. Name des Vereins (offiziell):	"
11. Name des Vereins (offiziell):	"
12. Name des Vereins (offiziell):	"
13. Name des Vereins (offiziell):	"
14. Name des Vereins (offiziell):	"
15. Name des Vereins (offiziell):	"
16. Name des Vereins (offiziell):	"
17. Name des Vereins (offiziell):	"
18. Name des Vereins (offiziell):	"
19. Name des Vereins (offiziell):	"
20. Name des Vereins (offiziell):	"
21. Name des Vereins (offiziell):	"
22. Name des Vereins (offiziell):	"
23. Name des Vereins (offiziell):	"
24. Name des Vereins (offiziell):	"
25. Name des Vereins (offiziell):	"
26. Name des Vereins (offiziell):	"
27. Name des Vereins (offiziell):	"
28. Name des Vereins (offiziell):	"
29. Name des Vereins (offiziell):	"
30. Name des Vereins (offiziell):	"
31. Name des Vereins (offiziell):	"
32. Name des Vereins (offiziell):	"
33. Name des Vereins (offiziell):	"
34. Name des Vereins (offiziell):	"
35. Name des Vereins (offiziell):	"
36. Name des Vereins (offiziell):	"
37. Name des Vereins (offiziell):	"
38. Name des Vereins (offiziell):	"
39. Name des Vereins (offiziell):	"
40. Name des Vereins (offiziell):	"
41. Name des Vereins (offiziell):	"
42. Name des Vereins (offiziell):	"
43. Name des Vereins (offiziell):	"
44. Name des Vereins (offiziell):	"
45. Name des Vereins (offiziell):	"
46. Name des Vereins (offiziell):	"
47. Name des Vereins (offiziell):	"
48. Name des Vereins (offiziell):	"
49. Name des Vereins (offiziell):	"
50. Name des Vereins (offiziell):	"
51. Name des Vereins (offiziell):	"
52. Name des Vereins (offiziell):	"
53. Name des Vereins (offiziell):	"
54. Name des Vereins (offiziell):	"
55. Name des Vereins (offiziell):	"
56. Name des Vereins (offiziell):	"
57. Name des Vereins (offiziell):	"
58. Name des Vereins (offiziell):	"
59. Name des Vereins (offiziell):	"
60. Name des Vereins (offiziell):	"
61. Name des Vereins (offiziell):	"
62. Name des Vereins (offiziell):	"
63. Name des Vereins (offiziell):	"
64. Name des Vereins (offiziell):	"
65. Name des Vereins (offiziell):	"
66. Name des Vereins (offiziell):	"
67. Name des Vereins (offiziell):	"
68. Name des Vereins (offiziell):	"
69. Name des Vereins (offiziell):	"
70. Name des Vereins (offiziell):	"
71. Name des Vereins (offiziell):	"
72. Name des Vereins (offiziell):	"
73. Name des Vereins (offiziell):	"
74. Name des Vereins (offiziell):	"
75. Name des Vereins (offiziell):	"
76. Name des Vereins (offiziell):	"
77. Name des Vereins (offiziell):	"
78. Name des Vereins (offiziell):	"
79. Name des Vereins (offiziell):	"
80. Name des Vereins (offiziell):	"
81. Name des Vereins (offiziell):	"
82. Name des Vereins (offiziell):	"
83. Name des Vereins (offiziell):	"
84. Name des Vereins (offiziell):	"
85. Name des Vereins (offiziell):	"
86. Name des Vereins (offiziell):	"
87. Name des Vereins (offiziell):	"
88. Name des Vereins (offiziell):	"
89. Name des Vereins (offiziell):	"
90. Name des Vereins (offiziell):	"
91. Name des Vereins (offiziell):	"
92. Name des Vereins (offiziell):	"
93. Name des Vereins (offiziell):	"
94. Name des Vereins (offiziell):	"
95. Name des Vereins (offiziell):	"
96. Name des Vereins (offiziell):	"
97. Name des Vereins (offiziell):	"
98. Name des Vereins (offiziell):	"
99. Name des Vereins (offiziell):	"
100. Name des Vereins (offiziell):	"

Stärker als auf dem Spielfeld - hier wollte uns einfach nicht der Aufstieg in die B-Klasse gelingen, trotzdem wir immer vorne mitmischten – waren wir in den ersten Jahren bei den geselligen Veranstaltungen. Ausschließlich der Sportverein hat nach dem Krieg das gesellschaftliche Leben wieder in Schwung gebracht.



von links: Mödl Fritz, Gössl Maria, Funk Resi, Stampfer Hermann.

Als erstes Theaterstück wurde beim Binderwirt das „Glöcklein von Birkenstein“ aufgeführt. Ein Schlager war auch „Fink und Nachtigall“. Ferner organisierte der Verein die ersten Tanzveranstaltungen und übernahm die Aufstellung des Maibaumes.



Der Maibaum kommt nach Eitensheim.

Auch an die kostümierten Faschingsbälle und die Faschingsspiele am Fastnachtdienstag auf dem Dorfplatz und Sportplatz und dem Faschingsbegräbnis auf dem Tanzboden (hier brillierte vor allem Mödl Toni als Pfarrer) soll erinnert werden.

Bunte Abende und die jährlichen Weihnachtsfeiern runden dieses Bild ab. Nachdem die Gemeinde die ehemalige Gänseweide dem Verein zur Verfügung stellte, wurde vor der Währungsreform im Jahre 1948 mit den Planierungsarbeiten begonnen. Das Eröffnungsspiel fand 1950 statt. Gegner war die „Welsermannschaft“ vom MTV. Den Anstoß führte Bürgermeister Meyer aus.

Mit der Aufstellung einer Jugendmannschaft im Jahre 1954 durch Koob Alfred wurde der Grundstock für die späteren sportlichen Erfolge gelegt.



Links: Koob Alfred, Unten: Meier Michael, Wecker Hans, Pürzer Willibald, Mitte: Schneider Bello, Hönig Josef, Schnalzer Hans, Oben: Bauch Hans, Winkelmeier Manfred, Seitz Karl, Späth Alfons, Obermeier Josef, Rechts: Meier Martin.

Wenn es auch beim SVE noch zu keiner Fahne gereicht hat, so sind die neuen Vereinsabzeichen, die im Mai 1958 angeschafft wurden, in den Farben schwarz-rot-gold doch sehr gelungen.



Nicht unerwähnt sollte man folgende Spiele lassen:

Ostern 1961 gegen Ostzonengäste bei der Freien Turnerschaft am Ruschenweg.

Das Spiel gegen ZBSG Einheit Saalfeld gewannen wir mit 4:1.

Ganz groß schlug sich unsere Mannschaft 1964 im DFB-Pokal gegen den Landesligaverein ASV Dachau. Wir verloren auf eigenem Platz nur 1:0.

Auch 1968 musste die Mannschaft einen Landesligaverein und zwar den MTV 1981 Ingolstadt aus dem Pokal werfen: Spielstand 4:0.

1960 macht in der Reservegruppe Nord unsere Reservemannschaft den Meister.



v.l.n.r. und von unten nach oben: Langmeier Andreas, Stampfer Hermann, Mögn Kaspar, Bernecker Hans, Trini Simon, Meier Martin, Baumgartner Hans, Schneider Bello, Richter Hans, Mayerhofer Ludwig, Buch Rudi.

**Wir gratulieren
dem SV Eitensheim
zum 70-jährigen
Bestehen recht
herzlich.**

LANG-CENTER

Autoverwertung GmbH & Co.KG

- *zertifizierte
Altautoentsorgung***
- *Ankauf von gebrauchten
PKW und Unfallfahrzeugen***
- *Verkauf von neuen und
gebrauchten Ersatzteilen.***



Horchstraße 1c
85080 Gaimersheim

Tel.: 0 84 58 / 15 53
info@lang-center.de

www.GEBRAUCHTE-PKW-TEILE.com

Die letzten Spiele in der C-Klasse um die Meisterschaft und den Aufstieg in die B-Klasse sind an Spannung und Dramatik nicht zu übertreffen. Mit Vorstand Franz Bernecker (Altbürgermeister) fieberte das ganze Dorf.

01.03.1959 Beim 3:3 gegen Irgertsheim verloren wir einen wichtigen Punkt.

08.03.1959 Auch in Gerolfging endete das Spiel 3:3. Den Siegestreffer verhinderte ein Gerolfinger Zuschauer.

24.05.1959 Das entscheidende Spiel in Arnsberg verloren wir 2:1. Die fast sichere Meisterschaft und der langersehnte Aufstieg in die B-Klasse, schien wieder in die Binsen gegangen zu sein.

Aber am 10.05.1959 schlägt Hitzhofen die Arnsberger (als Nachbarschaftshilfe?) 6:1 und wir sind die Meister der C-Klasse und steigen nach 13 Jahren erstmals in die B-Klasse auf.

Am Aufstieg waren folgende Spieler beteiligt:

Heigl Karl, Winkelmeyr Manfred, Heigl Anton, Crusius Andreas, Bauer Konrad, Obermeier Josef, Bernecker Franz, Kufner Adolf, Obermeier Xaver, Meier Martin, Seitz Karl, Stampfer Hermann und Pürzer Willibald.

Mit dem Aufstieg in die B-Klasse wurde auch das Vereinslokal gewechselt. Im Bahnhofscafe wurden uns durch Sportfreunde Wachter Mathe und Vroni zwei Umkleideräume und ein Duschaum zur Verfügung gestellt.

Im Juni 1960 war im „Donau-Kurier zu lesen:

„SV Eitensheim steigt in die A-Klasse auf. Durch den Verzicht des VfB Kipfenberg, als Meister der B-Klasse Gruppe Nord aufzusteigen, hat der Tabellenzweite SV Eitensheim die Möglichkeit, in die A-Klasse vorzurücken. Die Eitensheimer, die erst vergangenes Jahr nach einem Anlauf von 13 Jahren in die B-Klasse aufstiegen, mussten sich also entscheiden, ob sie die Chance ausnützen wollen.“

Am 15.06.1960 fand unter dem Vorstand Franz Bernecker eine Mitgliederversammlung statt die beschloss:

„ Wir steigen in die A-Klasse auf.“

Quellen: Erinnerungen von Langmeier Andreas – Gründungsmitglied; Textmaterial aus der Festschrift „40 Jahre SV Eitensheim“, erstellt von Hammel Andreas; Fotos aus Bildarchiv von Baumann Anton.



25. Jahrgiges Gründungsfest

15

Der SV Eitensheim feierte am 11. 6. bis 18. 6. 1972

sein 25. jähriges Bestehen, in Form einer Sportwoche. Die Fußball
Abteilung lud zum Pokalspiel zwischen Eitensheim, Gaimersheim,
Brixheim, und Fleishofen ein. Der Sieger dieses Turniers würde der TSV
Gaimersheim. Am Dienstag den 13. 6. spielte die Res. des SV Eitensheim
gegen die Mannschaft der Sparkasse Ingolstadt, Sieger war die Sparkasse

Am Donnerstag fand das Jubiläumsspiel statt. ^{Eitensheim} ^{Brixheim} ^{Fleishofen} ^{Körching}
Die Fußballjugend spielte am Mittwoch den 14. 6. gegen den VfB Eichstätt
Die Schülermannschaft gegen Brixheim und gegen Friedrichshofen aus.
Auch die alten Herren machten ein Spiel gegen den SV. Karlo Schmid aus,
Eitensheim - Brixheim 6-4 Eitensheim - Böhmfeld 4-3 Eitensheim - Brixheim 2-2 Eitensheim - Friedrichshofen 0-9

Die Tischtennis Abteilung wollte auch nicht zurück stehen
und trug ein Pokalspiel zwischen Eitensheim PSV Eichstätt TTC
Münchenlohe und MTV Ingolstadt aus, der Sieger war PSV Eichstätt.
Ein Freundschaftsspiel gegen den SV Brixheim am 18. 6. gewann
der SV Eitensheim. Die Tischtennis Jugend spielte ebenfalls am 18. 6.
gegen den TTC Münchenlohe, der Sieger waren die Jungen vom SV
Eitensheim.

Zur Damen unserer Gymnastik Abteilung, trugen in der Pause
des Jubiläumsspiels am Donnerstag sehr schöne Übungen mit dem
Reifen vor, sei ersterem großer Beifall.

Am letzten Tag, am Sonntag den 18. 6. fand im Gasthaus Fränk
ein großes Festabend statt. Zuerst wurden die Pokale der Sieger überreicht,
dann die Ehrenisbein den für die Gründungs Mitgleider, eine Ansprache
des 1. Vorstandes Andreas Hirsch. Anschließend trug Andreas Langmeier vor,
die bisherige Vereinsgeschichte vor, es konnte das sehr gut, denn es war von
Anfang an dabei. Der Gesangverein Eitensheim, verschönerte den Abend
mit einigen Liedern und einer Neukomposition über den SV Eitensheim.
Unsere Damen trugen nochmals schöne Übungen vor, die Kapelle Beckenhofen
spielte vor dem überfüllten Saal, bis zum Schluss der schönen Feier.

17. Juni 1973
Ehrung

der Spieler

Ernst Michael 550 Spiele
Bauer Konrad 450 Spiele
Obermeier Josef 450 Spiele
Obermeier Lenz 450 Spiele
Wecker Johann 400 Spiele
Kufner Franz 400 Spiele

Auf wieviel Mühe und wieviel
 Plage, können Sie zurück sehen an
 diesem Tage? Wie oft wurden Ihre Beine
 verbogen, wie oft wurden Sie von Schieds-
 richtern betrogen? Aber trotzdem
 hielten Sie Ihrem Sport die Treue.

Bei oben genannten Spieler der Reihe nach auf dem Foto von links



Foto von Rödl Bonau Kurier.

Bei vom 1. Vorstand Xaver Glosner soeben gezeigten verdienst-
 lichen Fußballer, vor dem Freundschaftsspiel gegen Brückheim.



Die Spieler die anlässlich der Ehrung, der auf der Vorderseite aufgeführten Sportkameraden, im Freundschaftsspiel gegen Eitenheim mitwirkten. Von links nach rechts stehend: 1. H. Leiter Regnat Anton, Bolivat Günther, Schmid Edward, Kufner Franz, Hauser Franz, Mayer Michel, Obermeier Josef, Ernst Michel, Baier Konrad, Grünig Max, Weber Heinz, 1. Vorstand Bayer Glosner, sitzend: Wagner Erich, Obermeier Manfred, Maureck Karl, Wecker Johann, Obermeier Lorenz, Gabler Johann, Wagner Felix, Hirsch Erich.

Das Freundschaftsspiel endete 5-3 für Eitenheim
Halbzeitstand 5-0

Eitenheim den 17. Juni 73

Die Jugendspieler Brucher Benedikt und Ernst Konrad, kommen vom MTV Ingolstadt wieder zu uns. Sie haben am Samstag den 3.7.72 zum erstenmal wieder bei uns trainiert. Der Spieler Hauser Franz trat am 1. Juli zum VfB Eichstätt über

X. Glosner

Die Fußballabteilung von 1960 bis 1986

Die Fußballer des SV Eitensheim, wie aus den Erinnerungen eines Gründungsmitgliedes zu lesen ist, stiegen 1960 als Tabellenzweiter, der VfB Kipfenberg als Meister der B-Klasse Nord hatte verzichtet, in die A-Klasse Donau Ilm auf.



Die Aufstiegsmannschaft von links nach rechts:

obere Reihe: Obermeier Xaver, Winkelmeyer Manfred, Heigl Toni, Bauer Martin, Bauer Konrad, Obermeier Josef, Meier Martin

mittlere Reihe: Schneider Adalbert, Seitz Karl, Ernst Michael

untere Reihe: Kufner Franz, Obermeier Lorenz, Pürzer Willi

Unter den Trainern Pfaller und Baumgärtner spielte man bis 1964 in der A-Klasse Donau Ilm. Ausgerechnet im Abstiegsjahr 1964 sorgten die Fußballer des SVE im DFB-Pokal für Furore. Man scheiterte erst an dem Landesligisten ASV Dachau. Das Spiel wurde auf eigenem Platz nur 0:1 verloren, wie sich sicher noch viele erinnern können.

Die Abwesenheit aus der A-Klasse dauerte für die Fußballer des SVE nur ein Jahr. Unter dem Trainer Baumgärtner schaffte man 1965 den sofortigen Wiederaufstieg in die A-Klasse. Es folgten neun Jahre A-Klassenzugehörigkeit im Spielkreis Donau Ilm.

Unter den Trainern Schießl, S. Heigl, Herzenberger gab es ein stetiges Auf- und Ab in der A-Klasse. Konnte man sich 1973 durch einen 2 : 1 Sieg im Entscheidungsspiel gegen den SV Karlskron vor dem Abstieg retten, war es im darauffolgenden Jahr geschehen. 1974 Abstieg in die B-Klasse. Der größte Erfolg in diesen A-Klasse-Jahren war sicherlich im Jahre 1968, als man im DFB-Pokal unter dem Trainer Schießl erst an dem damaligen Landesligisten MTV Ingolstadt scheiterte. Das Spiel endete 4:0 für den MTV.

Diese Jahre der A-Klassenzugehörigkeit wird mancher ehemaliger Spieler und Zuschauer noch recht lebhaft in Erinnerung haben. Mit dem Abstieg aus der A-Klasse 1974 glaubten viele an eine längere Abwesenheit aus der A-Klasse für die Fußballer des SVE. Aber mit Martin Meier wurde man im Spieljahr 1974/1975 Meister der B-Klasse Nord und hatte somit den sofortigen Wiederaufstieg geschafft.



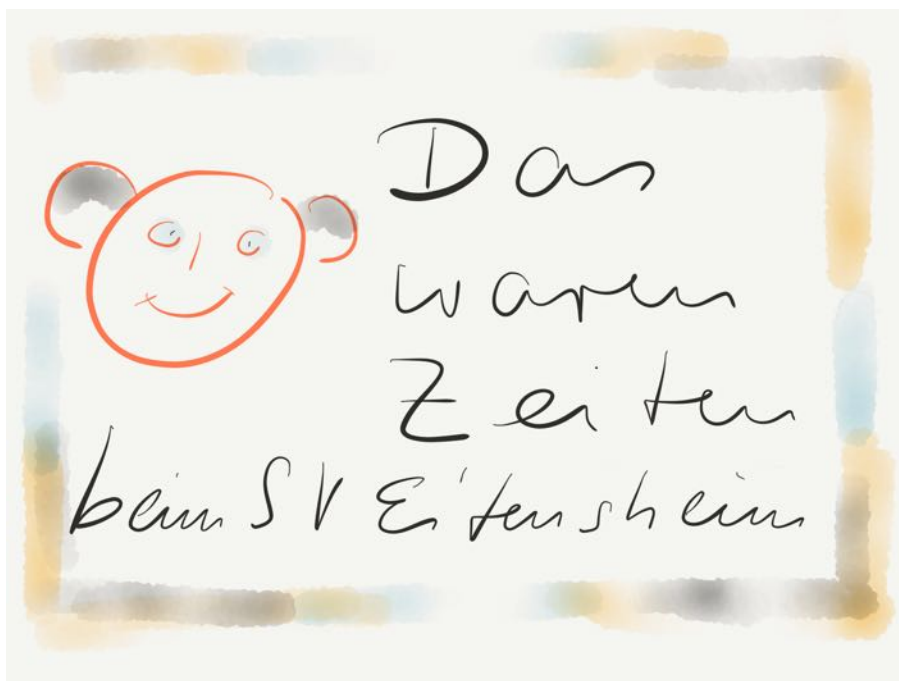
Der Wiederaufstieg in die A-Klasse ist geschafft! Im Bild alle beteiligten Spieler und Betreuer v.l.n.r. stehend: 1. Vorsitzender Mayerhöfer Bonifaz, Abteilungsleiter Regnat Anton, Ernst Konrad, Osiander Mathäus, Crusius Max, Regnat Konrad, Meyer Michael, Hauser Franz, Schielle Josef, Geiger Ernst, Rucker Benedikt, Wagner Erich, Trainer Martin Meier
knieend: Mourek Karl, Kufner Johann, Hirsch Erich, Möstl Erich, Gabler Johann, Wagner Peter

Man war also wieder in der A-Klasse. In den Spieljahren 1975/76 bis 1977/78 hatte man unter dem Trainer Manfred Kretschmer immer einen Mittelplatz in der A-Klasse errungen. Das letzte A-Klassenjahr bahnte sich 1978/79 an. Mit Hans Krostina als Trainer belegte man den letzten Tabellenplatz und musste sich bis zum heutigen Tage aus der A-Klasse verabschieden. Man war wieder einmal in der B-Klasse.

Aber es sollte für die Fußballer des SVE noch schlimmer kommen. Konnte man sich im Spieljahr 1978/80 mit dem Trainer Mathäus Osiander noch vor dem Abstieg in die C-Klasse West retten, kam ein Jahr später unter Trainer Karl Obermeier das endgültige Aus. 1981 Abstieg in die C-Klasse West. Nach Entscheidungsspielen um den Verbleib in der B-Klasse, wobei das erste Spiel gegen Lenting in Gaimersheim mit 2:1 gewonnen wurde, das zweite Spiel gegen Etting jedoch mit 1:5 verloren ging, musste man den bitteren Weg in die C-Klasse West antreten.

4 Jahre versuchte man vergeblich das begehrte Ziel des Wiederaufstiegs zu erreichen. Aber unter Trainern Martin Meier, Franz Hauser und Anton Stecher reichte es nur immer zu einem der vorderen Plätze in der C-Klasse West.

(Text und Bildmaterial aus 40 Jahre SV Eitensheim, Andreas Hammel)



Die Fußballabteilung von 1986 bis heute

1986 konnte mit dem neuen Spielertrainer Friedhelm Sauer die Meisterschaft in der C-Klasse West und damit der Wiederaufstieg in die B-Klasse Nord gefeiert werden.

Erklärtes Ziel der Fußballabteilung war, erstmal in der B-Klasse zu verbleiben und später einen Wiederaufstieg in die A-Klasse zu schaffen.

Meisterfoto C-Klasse 1985/86:



Oben: Abteilungsleiter Josef Regnat, Spielertrainer Friedhelm Sauer, Siegfried Haußner, Peter Schramm, Johann Schneider, Harald Geiger, Werner Schneider, Felix Wagner, Gabriel Elm, Masseur Andreas Senner.
Unten: Helmut Baumann, Konrad Ernst, Christian Crusius, Herbert Mögn, Richard Dietze, Reinhard Schießl.

Mit dem Trainergespann Obermeier Karl (ehemaliger Spieler des FC Augsburg) und Haußner Siegfried konnte der Wiederaufstieg 1988/89 in die B-Klasse gefeiert werden.



Der Zeitungsartikel zum Aufstieg in die B-Klasse



DK Foto: Kettner
Den Wiederaufstieg in die B-Klasse schaffte der SV Eitensheim und holte sich den Meistertitel in der C-Klasse Donau/Im West. Mit einem Torverhältnis von 90:15 und 45:7 Punkten beendete das erfolgreiche Team die Saison. Das Bild zeigt den Aufsteiger (von links, stehend) mit den beiden Trainern Siegfried Haußner und Karl Obermeier und den Spielern Friedhelm Sauer, Helmut Baumann, Heinrich Saffert, Peter Schramm, Johann Schneider, Georg Beck, Bernhard Kufer und Abteilungsleiter Max Crusius. Vorne, von links: Werner Mogl, Gabriel Elm, Thomas Funk, Werner Schneider, Herbert Mögn, Josef Wittmann, Richard Dietze, Christian Späth und Konrad Ernst. Auf dem Bild fehlen Thomas und Rudi Schneider.

Im Jahr 1991/92 wurde der SVE Meister und erreichte wieder sein Ziel – die A-Klasse.



Vorne: Hönig Alfred, Elm Gabriel, Späth Christian, Mögn Herbert, Gaudio Roland, Funk Thomas, Knörr Manfred, Beck Anton.
Mitte: 1. Vorstand Mayerhöfer Bonifaz, 2. Vorstand Schober Josef, 2. Abteilungsleiter Crusius Max, Schneider Johann, Osiander Jürgen, Schimmer Stefan, Beck Georg, Stadler Stefan, Co-Trainer Möstl Erich.
Hinten: 1. Abteilungsleiter Saffert Heinrich, Scholl Christoph, Schramm Peter, Zielke Bernd, Pfaller Andreas, Schießl Reinhard, Kufner Bernhard, Trainer Arno Herzenberger, Masseur Senner Andreas.
Nicht auf dem Bild: Riegelsberger Wolfgang, Zielke Robert, Bauer Dieter, Höllhumer Karl.

Am 31.05.1992 machte der SV Eitensheim am letzten Spieltag der Saison 91/92 in Buxheim sein Meisterstück und gewann beim Mitaufstiegsaspiranten mit 2:1. Der SVE wurde dadurch Meister in der B-Klasse Nord (jetzt Kreisklasse Nord) und stieg in die A-Klasse (jetzt Kreisliga) auf. Der SV Buxheim wurde nur Vierter und musste den Aufstiegsraum beenden.
Die Torfolge: 55. Minute 1:0 durch Sterner im Nachschuss nach Pietschfreistoß;
78. Minute 1:1 Kopfball Stefan Stadler in SVE-Diensten
84. Minute 1:2 Foulelfmeter verwandelt durch Christian Späth.



Dicke Luft im Buxheimer Straßraum. Die Gastgeber verloren das Spitzenspiel gegen den Nachbarn und neuen Meister SV Eitensheim mit 1:2.
SP/STG: TARK-STEIG

Ein kleiner Auszug der ersten Stadionzeitung vom 3.5.1992

1. JAHRGANG

Saison 91/92 Heft 1

SVE

STADION

ZEITUNG



B-Klasse NORD



Sonntag, den 03.05.92

SV Eitensheim gegen FC Hepberg

SV Eitensheim - FC Hepberg

2:1 (1:0)

Hepberger Team trotz Niederlage weiter Erster der B-Klasse Nord

FC Arnsberg Retter des FC: Überraschender 1:0-Sieg gegen SV Buxheim

Ingolstadt (wey) Kaum an Dramatik zu überbieten ist das Geschehen an der Spitze der B-Klasse Nord. Neuer Spitzenreiter ist jetzt der Neuling FC Hepberg, der in der Nachholpartie den SV Denkendorf sicher mit 4:0 niederhielt, allerdings beim SV Eitensheim wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde. Der SV nutzte nämlich seine Heimchance und kam mit 2:1 zu den Punkten.

Den „Platz an der Sonne“ verdanken die Hepberger dem FC Arnsberg. Die Arnsberger sorgten nämlich für einen Husarenstreich und siegten beim SV Buxheim 1:0. Nicht unbedingt optimale Voraussetzungen für die Buxheimer, wenn sie am Sonntag zum großen Spiel in Hepberg erwartet werden.

Ein böses Erwachen gab es auch für ein anderes Team. Der FC Dörndorf/Bitz mußte nach vielen Monaten wieder eine Niederlage hinnehmen. Beim FC Gerolfing zog man mit 0:1 den kürzeren. Dennoch bleiben die Chancen der Gerolfinger auf einen der beiden ersten Plätze nur

noch theoretischer Natur. Im Abstiegssbereich scheint eine Vorentscheidung gefallen zu sein, denn nach dem 0:1 in Hepberg unterlag Denkendorf zu Hause auch gegen den mitgeführten FC Böhmfeld 0:2 und ist wohl nicht mehr zu retten.

Böhmfeld hatte seine Aufwärtstendenz bereits durch ein 0:0 am Donnerstag gegen den SV Eitensheim unterstrichen. Voraussichtlicher Begleiter der Denkendorfer in die C-Klasse wird wohl die zweite Garnitur des ESV Ingolstadt sein, die zu Hause gegen den SC Steinberg 0:3 einging. Der SV Lippertshofen hielt den SC Irgertsheim 3:0 nieder, während die DJK Ingolstadt im Duell der Aufsteiger gegen den FC Hitzhofen/Oberzell mit 3:1 die Nase vorne hatte.

B-Klasse Nord

Buxheim - Arnsberg	0:1
Eitensheim - Hepberg	2:1
DJK Ingolstadt - Hitzhofen	3:1
ESV Ing. Res. - Steinberg	0:3
Lippertshofen - Irgertsheim	3:0
Gerolfing - Dörndorf/Bitz	1:0
Denkendorf - Böhmfeld	0:2
1. Hepberg	22 43:25 30:14
2. Buxheim	22 38:17 29:15
3. Eitensheim	21 37:25 28:14
4. Dörndorf/Bitz	22 45:25 28:16
5. Gerolfing	22 34:27 27:17
6. Hitzhofen	22 36:37 23:21
7. DJK Ingolstadt	22 35:37 23:21
8. Arnsberg	22 40:40 22:22
9. Lippertshofen	22 30:34 20:24
10. Irgertsheim	21 17:25 19:23
11. Steinberg	22 25:29 18:26
12. Böhmfeld	22 30:39 15:29
13. ESV Ing. Res.	22 22:49 13:31
14. Denkendorf	22 20:43 11:33

(as) SV Eitensheim - FC Hepberg 2:1 (1:0): Die Hepberger bestimmten zwar über weite Strecken das Spiel, doch die taktisch hervorragend eingestellten Eitensheimer nutzten ihre Möglichkeiten konsequent. In der ersten Halbzeit waren die Hepberger Spitzenzieher und Sauer gut bewacht, und FCH-Spielmacher Roland Karmann verzettelte sich zu häufig in Einzelaktionen. Kurz vor der Pause die kalte Dusche für die Gäste. Nach einem Eckball gelang Scholl per Kopfball mit dem ersten Ball auf das Hepberger Gehäuse die Führung. Stefan Forster setzte sich dann aber mit einer Energieleistung durch, und Torjäger Helmut Ziegler drückte zum Ausgleich über die Linie. Die Hepberger gaben sich damit aber nicht zufrieden und suchten die Entscheidung. Weiterhin blieb die sichere Eitensheimer Abwehr aber Herr der Lage. Vielmehr gelang den Eitensheimern in der 86. Minute der nicht mehr erwartete Siegestreffer. Osian der ließ sich die Chance nach einem FC-Fehler nicht entgehen und erzielte am herauslaufenden Gästetorhüter Jürgen Kury vorbei den vielumjubelten Siegestreffer. - Reserven 2:3 (FCH-Tore: Ferstl, H. Göbl, K. Göbl). Am 1. Mai gewann der FC Hepberg bereits mit 4:0 gegen den SV Denkendorf. Die Tore erzielten Rechenauer und Spieß (je 2).

DK 5.5.92

1994/95 Umstellung auf die Drei-Punkteregelung; dadurch Wegfall der Minuspunkte.

In der Saison 1996/97, nach der Trennung von Trainer Sebald Helmut musste die Mannschaft mit Interimstrainer Haußner Siegfried in die Relegation und erreichte durch ein 6:1 in Etting gegen den FC Sandersdorf den Klassenerhalt.

1997/98 konnte der SV Eitensheim den begehrten Raiffeisenpokal gewinnen.

1998/1999 Die Spielklassen bekamen einen neuen Namen:

Die bisherige A-Klasse wird Kreisliga, die B-Klasse wird Kreisklasse und die C-Klasse wird zur A-Klasse. Gleichzeitig werden die bisherigen Reserven in den aufstiegsberechtigten Spielbetrieb eingegliedert.

Leider erfolgte in der Saison 2000/01 der Abstieg in die Kreisklasse.

Saison 2001/02 rettete man sich durch eine imponierende Rückrunde auf den 11. Tabellenplatz.

Unter dem Trainer Palfy Ralf erfolgte zwar 2003/04 der Abstieg in die A-Klasse, aber gleich in der darauffolgenden Saison 2004/05 der Aufstieg in die Kreisklasse.



Oben: Wilhelm Alexander, Schneeberger Klaus, Ihringer Harald, Lindermeier Christian, Alagac Adem, Funk Peter, Pfaller Andreas, Geitner Kurt, Jugendleiter Mögn Herbert, Koch Sebastian.

Mitte: Koob Tobias, Abteilungsleiter Saffert Heinrich, 1. Vorstand Mayerhöfer Bonifaz, Schriftführer Abt. Fußball Koch Edmund, 2. Vorstand Hauser Franz, Saffert Tristan, Puhl Anton, Veith Nicky, Rabe Florian, Yumak Mustafa, Spielertrainer Palfy Ralf, Schramm Peter, 2. Abteilungsleiter Möstl Erich, 1. Kassier Abt. Fußball Baumann Anton, AH-Leiter Funk Thomas,.

Unten: Pfaller Michael, Sauer Daniel, Trini Stefan, Duna Mathias, Geitner Martin, Hahnemann Stefan, Kufner Franz, Späth Christian.

Zeitungsartikel zum Aufstieg in die Kreisklasse

Rückkehr des SV Eitensheim in die Kreisklasse Donau/Ilm verlief triumphal

Eitensheim (pat) Fast schon triumphal verläuft die erfolgreiche Rückkehr der Fußballer des SV Eitensheim in die Kreisklasse Donau/Ilm. Bereits fünf Begegnungen vor Saisonende konnte die Meisterschaft in der A-Klasse Donau/Ilm West gefeiert werden. Die einzigen Punkterluste liegen lange zurück und datieren vom zweiten Spieltag: Damals hieß es 0:2 beim SV Buxheim.

In der Folge schaffte die Elf von Trainer Ralf Palfy stolze 21 Siege. Mit bislang 66 Punkten und einem geradezu unglaublichen Torverhältnis von 96:19 gelang ihr seither ein Durchmarsch, der nur in Ausnahmefällen möglich ist. „Auch wenn es ein wenig arrogant klingt: Wir sind nach dem unnötigen Abstieg einfach zu gut für diese Klasse gewesen“, bringt Abteilungsleiter Heinrich Saffert die Eitensheimer Überlegenheit auf den Punkt.

Fast die kompletten über Jahre hindurch gehörte der SVZ zum festen Personal in der Kreisliga. „Nach neun Jahren ging es bergab – und nach drei Jahren in der Kreisklasse sogar in die A-Klasse“, blickt Saffert zurück. Gott sei Dank habe die Elf den sofortigen Wiederaufstieg geschafft, der bitter nötig gewesen sei. Die untere Hälfte der Klasse spiele nämlich äußerst schwach, das obere Drittel allenfalls ordentlich – und Eitensheim sei eine eigene Liga für sich.

„Wir hatten uns fest vorgenommen, sofort wieder hoch zu kommen“, erinnert sich Palfy an den Saisonstart. Von Beginn an zogen seine Jungs voll mit, der

Kader der ersten Mannschaft ließ keine Trainingsinheit aus. Auch das Glück war den Eitensheimern stets hold: Bis auf Tobias Kooß, der in der Hinrunde einige Zeit fehlte, blieben sie von Verletzungen weitgehend verschont. „Wir hätten uns auch keine leisten können, schließlich ist unser Kader recht dünn“, sagt Palfy. Den Abstieg ein Jahr zuvor konnte er in den neun Spielen unter seiner Regie nicht mehr verhindern. Als „zu kurz für eine Rettung“ bezeichnet er den Zeitraum im Nachhinein. Vielleicht sei der Rückschritt trotzdem positiv für sein sehr junges Team gewesen. Die meis-

ten der Spieler sind erst um die 20 Jahre alt. „Wir haben uns gut zusammengefunden und uns vor allem toll weiterentwickelt“, fasst er die Fortschritte über die Saison hinweg zusammen.

Lob zollt er natürlich allen Spielern. Soll er den einen oder anderen hervorheben, fallen ihm zuerst die Torjäger Daniel Sauer und Anton Puhl, der aus Gerolding zum SVZ zurückkehrte, ein.

„Auch Franz Kufner hat eine großartige Saison hinter sich.“ Als Meilenstein auf dem Weg zur Meisterschaft nennt Saffert die Partie in Nassenfels am elften Spieltag, die nach Rückstand und schwachem Spiel noch mit

2:0 gewonnen wurde. Der Doppelspieltag zu Oetern, als das bis dahin starke Fath Ingolstadt II mit 5:1 und Oberhausen II mit 2:0 bezwungen wurden, habe schließlich alle Zweifel vertrieben. „Von da an sind wir gerollt und waren nicht mehr aufzuhalten.“ Die Meisterschaft stand schließlich nach dem 7:1 über Pietenfeld-Adersschlag am 21. Spieltag bereits endgültig fest.

Was die Palfy-Truppe unbedingt noch knacken will, ist die 100-Tore-Marke. Auch sollen die Gegentreffer auf unter 20 gehalten werden.

Inden noch ausstehenden zwei Partien gehe es außerdem schon

um die Vorbereitung auf die kommende Saison. Bei ihrem Beginn wird den Aufsteigern niemand verlassen haben, der Kader sogar um einige Zugänge ergänzt. „Vielleicht kann ich mich endgültig auf die Trainerbank zurückziehen“, hofft Palfy, der als Routinier immer noch hin und wieder auf dem Feld zu finden war. „Schön wär's zumindest.“ Einen Platz im gesicherten Kreisklassen-Mittelfeld hält er trotzdem für möglich. Mehr will er weder erwarten, noch fordern. „Es würde die Jungs zu sehr belasten. Und die Mannschaft hat ja noch Zeit, sich weiterhin gut zu entwickeln.“



Schaffte den sofortigen Wiederaufstieg: der SV Eitensheim.

Foto: Jorast

Die Mannschaft konnte sich nicht in der Kreisklasse behaupten und musste 2006/2007 den Abstieg in die A-Klasse in Kauf nehmen.

Bis heute spielt die 1. Mannschaft des SV Eitensheim in der A-Klasse und hofft im Festjahr durch Fleiß den Aufstieg in die Kreisklasse zu erreichen.



Der Kader der 1. und 2. Mannschaft

Links stehen: Funk Rene, Knörr Manfred. Oben: Wilhelm Alex, Scholl Philip, Störmer Thomas, Schnalke Marko, Seiler Toni, Bauer Wolfgang, Dietze Daniel, Mögn Florian, Mödl Sebastian.

Mitte: Dirr Alex, Sauer Daniel, Pilmayer Lukas, Heigl Andreas, Sleziona Michael, Pilmayer Moritz, Becker Michael, Welthe Bernd, Schmid Thomas. Rechts stehen: Trini Stefan, Dietze Richard.

Unten: Meier Josef, Methfessel Kay, Pfaller Thomas, Fahrmeier Jürgen, Hirsch Christoph, Gabler Markus, Dirr Dominik, Hirsch Manuel, Kufner Simon.

Veranstaltungen und Highlights der Fußballabteilung



Kehrdienst, Edmund Koch macht die Strecke besenrein.



Skatenight 2007



Auch beim ersten Weinfest 2004 wurde der Aufbau mit einer Weinprobe verbunden.



Weinfest 2015 „ Full House“



Fußballer-Ball 2015/16



Die Fußballzwerge brauchen kein Scheeﬂittchen



Die Spielergarde der Fußballabteilung, trainiert ist trainiert.



Wer nicht ins Training geht, muss ins Kloster!

Saisonabschlussfeier und Weihnachtsfeier



Saisonabschlussfeier:
Viel Essen, viel Trinken, viele
Ehrungen, schön ist es.



Theaterstücke, wie der Christbaumverkauf und lustige Selbstporträts in
der Weihnachtsfeier sorgten für Abwechslung und gute Stimmung.

DLM

Donau Laser- und Metalltechnik GmbH

Donau Laser- und Metalltechnik GmbH; An der Römerstraße 3 85114 Buxheim

Ihr Partner rund um die Blechbearbeitung

Wir stehen für

- höchste Qualität
- Flexibilität
- Liefertreue
- optimales Preis- / Leistungsverhältnis

Laserschneiden

Trumpf TruLaser 3030 (L20) und Trumpf Tru Laser 3030

Laser	4000W
Arbeitsbereich	3000 mm x 1500 mm
Max. Blechdicke	Baustahl 20 mm
	Edelstahl 15 mm
	Aluminium 10 mm



Biegen

Tru Bend 5085 S

Biegelänge	2720 mm
Biegekraft	850 kN
Biegewerkzeuge	große Auswahl an Biegewerkzeugen



Weitere Bearbeitungen mit unseren Partnerfirmen:

Mechanische Bearbeitung

Oberflächenbearbeitung

Schweißen

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich unter

Telefon	08458 / 342642
Telefax	08458 / 342614
e-mail	info@donaulaser.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Mit freundlichen Grüßen aus Buxheim
Ihr Donau Laser- und Metalltechnik Team



Für saubere Fußballer auf dem Spielfeld sorgen
Baumann Angelika, Heigl Rosi und Schneeberger Elisabeth.



Wir sind die Führung der Fußballabteilung.
Von links nach rechts: Knetig Wolfgang, Trini Stefan, 2. Abteilungsleiter
Funk Rene, 1. Jugendleiterin Köhler Edit, Geitner Martin,
1. Abteilungsleiter Dietze Richard, 2. Jugendleiter Köhler Kai,
1. Schriftführerin Nerb Michaela, Nerb Ludwig, 1. Kassier Baumann Anton,
Heigl Dieter und AH-Leiter Funk Thomas.



Rund um Ihre
Gesundheit
www.sport-imperia.com

Sport Imperia IN-City, Proviantstr. 16 in 85049 Ingolstadt

Sport Imperia Store Ingolstadt, Ingolstädter Str. 148 in 85049 Ingolstadt (Friedrichshofen)

Sport Imperia Store am Hbf Ingolstadt, Elisabethstr. 3 in 85051 Ingolstadt

Blick in die Tabelle

09.03.1946	Gründungsversammlung des Vereins durch Fußballer
1947	Spielbeginn in der C-Klasse
1959	Aufstieg in die B-Klasse
1960	Aufstieg in die A-Klasse, Trainer Pfaller
1963/64	Abstieg in die B-Klasse
1964/65	Aufstieg in die A-Klasse, Trainer Meier Martin
1965/67	Trainer Baumgartner Bruno
1967/69	Trainer Schießl Bartholomäus
1969/70	Trainer Heigl Sebastian
1971/72	Trainer Herzenberger Arno, Initiator Flutlichtanlage
1973	Abstieg in die B-Klasse, Trainer Osiander Matthäus
1974	Aufstieg in die A-Klasse, Trainer Meier Martin
1975/77	beste Platzierung in der A-Klasse, 3. Platz Trainer Kretschmer Manfred
1978	Trainer Krostina Hans
1979	Abstieg in die B-Klasse, Trainer Osiander Matthäus
1980/81	Abstieg in die C-Klasse, Trainer Obermeier Karl
1982	Trainer Meier Martin
1983	Trainer Hausner Franz
1984/85	2mal im Entscheidungsspiel um den Aufstieg gescheitert, Trainer Stecher Anton
1986	Spielertrainer Sauer Friedhelm hatte maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die B-Klasse
1987/88	Abstieg in die C-Klasse
1988/90	Trainer Obermeier Karl u. Haußner Siegfried, Aufstieg in die B-Klasse
1991/92	Aufstieg in die A-Klasse mit Trainer Arno Herzenberger
1993/96	Trainer Scholz Siegfried u. Möstl Erich
1996/97	Trainer Sebald Helmut
1997/99	Trainer Haußner Siegfried u. Möstl Erich
1999/2001	Trainer Eilzer Manfred, Abstieg in die B-Klasse
2001	Trainer Sauer Friedhelm
2001/03	Trainer Schairer Ralf
2003/04	Trainer Palfy Ralf, Abstieg in die A-Klasse (Reform)
2004/05	Aufstieg in die Kreisklasse
2005/06	Abstieg in die A-Klasse, ab der Winterpause neue Trainer Funk Thomas u. Höllhummer Karl
2006/08	Trainer Funk Thomas u. Höllhummer Karl
2008/10	Trainer Schmid Walter, ab der Winterpause 2010 Trainer Osiander Jürgen
2010/11	Trainer Osiander Jürgen, ab der Winterpause neuer Trainer Funk Thomas
2011/13	Trainer Funk Thomas
2013/15	Trainer Kufner Franz
2015/16	Trainer Hofweber Rudi



**DAMIT MISCHT
DER PROFI AM
BAU**

**Wir gratulieren
dem
SV Eitensheim
zum Jubiläum!**



- Elektrowerkzeuge
- Mischmaschinen
- Werkzeuge

Qualität - Made in Germany



Sie sind bei jedem Heimspiel am Sportplatz, unsere Platzkassiere Schneeberger Elisabeth und Harald, Marberger Hilarius und Katharina.



Die Ehrenamtlichen Rasenmäher des SV Eitensheim.
Hirsch Ludwig, Ernst Michael und Wagner Erich.

Benefizspiel am 19.06.2011 in Eitensheim

Anlässlich des 65. Jubiläums engagierte sich der SV Eitensheim für ein besonderes Event.

Für uns als Gastgeber war es eine besondere Ehre, die beiden damals höchstklassigsten Vereine unserer Umgebung, den FC Ingolstadt 04 und den VFB Eichstätt, für das Spiel gewinnen zu können.

Ein besonderer Punkt war der Charakter dieses Spiels, ein Benefizspiel zu Gunsten zweier Familien unserer Gemeinde. Gerade in unserer Zeit ist es wichtig, Zeichen zu setzen für einen helfenden Aspekt für benachteiligte Mitmenschen in unserer Gesellschaft.

Großer Dank gilt unserer Fußballabteilung, im besonderen Abteilungsleiter Richard Dietze und seinem damaligen Stellvertreter Udo Springer, unter deren Führung große Anstrengungen unternommen wurden, um dieses Event nach Eitensheim zu holen.



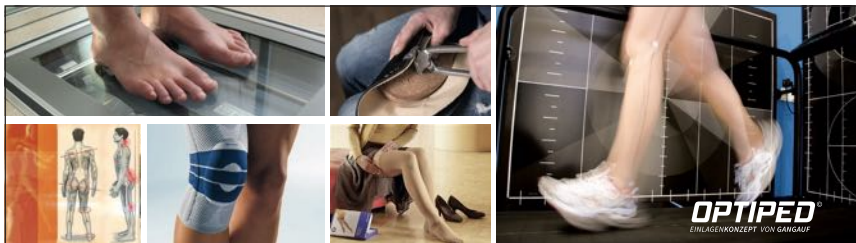


So viele Zuschauer waren in Eitensheim noch nicht am Sportplatz, gute Stimmung bei schönem Wetter.



Spendenübergabe durch Peter Mosch, Schimmer Johann, Crusius Christian, Hönig Doris und Stampfer Michael.

Der Spendenerlös von 11000.-€ kam zwei Eitensheimer Familien zugute.



WER SICH BEWEGT, BRINGT ETWAS IN BEWEGUNG.

Unsere Leistungen bieten Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, Ihre Beweglichkeit im Alltag zu erhalten und zu fördern. Dabei kombinieren wir traditionelles Handwerk mit modernen Techniken.

Ob orthopädische Maßschuhe, Analysen oder eine individuelle Beratung: Sie können sicher sein, bei uns eine individuell optimierte Versorgung zu erhalten – damit Sie in Bewegung bleiben.

- Aktuelle Schuhmode & Bequemschuhe
- Elektronische Fußdruckmessung
- **OPTIPED**® - Einlagenkonzept
- Bewegungs- und Haltungsanalysen
- 4D Körperstatikanalyse nach Vabene
- Orthopädische Maßschuhe
- Konfektionsschuhzurichtung
- Kompressionsstrümpfe und -strumpfhosen
- Bandagen und Orthesen
- Schuhreparaturen
- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Lieferant aller Kostenträger



Gangauf Orthopädie Schuh & Technik e.K.
 Ingolstädter Straße 19
85122 Hofstetten
 Telefon 08406 264
info@gangauf.de
 Wolfgang-Wilhelm-Platz 166 B
86633 Neuburg
 Telefon 08431 46837
post@gangauf.de
www.gangauf.de

Altpapiersammlung der Fußballabteilung

Seit vergangenem Jahr sammelt der Sportverein Altpapier. Viele freiwillige Helfer, bei den ersten beiden Sammlungen aus den Reihen der Fußballabteilung, führen durch die Ortschaft, um Ihre Zeitungen und Zeitschriften abzuholen.



Der SV Eitsenheim 1946 e.V. bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürger für das erhaltene Altpapier und bei den Helfern für die geleistete Unterstützung. Bitte sammeln Sie weiterhin Ihr Altpapier zugunsten der Jugendarbeit in unserem Sportverein.

Vielen Dank!

Der Eitensheimer Jugend - Fußball entwickelt sich, hier ein paar Auszüge

A-Jugend 1961: Mannschaftsfoto am alten Sportplatz Delacha.



A bis C- Jugend 1966/67: Trainer Rudi Kinter



C-Jugend Meisterfeier 1973



Die Meisterfeier fand damals im Garten der ersten Vereinsgaststätte des SV Eitensheim neben dem Bahnhof statt.

A-Jugend Meister 1973/74



A-Jugend mit Trainer Rudi Kinter

C-Jugend Aufstieg 1976/77: Trainer Martin Meier



C-Jugend mit Trainer Martin Meier

D-Jugend Meister 1981/82: Trainer Günther Mayer



Jugendleiter Rudi Kinter mit D-Jugend und Trainer Günter Mayer

C-Jugend 1986/87: Sieg des Wanderpokals in Hitzhofen
Trainer Günther Mayer



C-Jugend mit Trainer Günther Mayer und Schiri Koch Alois aus Hitzhofen

B-Jugend Aufstieg Kreisliga 1986/87



B-Jugend Aufstieg Kreisliga

E2-Jugend 1996/97: Trainer/Betreuer
Claudia Eichinger / Anton Baumann



Meisterschaftspiel der C-Junioren 2008 Aufstieg in die Kreisklasse



Aufstiegsspiel der C-Junioren in der Saison 2007/2008 gegen den VFB Friedrichshofen. Die Spieler des SV Eitensheim konnten das Spiel zwar nicht für sich entscheiden, aber mit einem Unentschieden von 2:2 reichte das Ergebnis für den ersten Tabellenplatz und somit den Aufstieg in die Kreisklasse.



Nutzen Sie die Kraft der Sonne!

Wir beraten Sie gerne.



PHOTOVOLTAIK

BAUSPENGLEREI
K. HACKNER

www.spenglerei-hackner.de

Neuhartshöfe 6 - 85080 Gaimersheim

Tel.: 08458 / 56 80 - Fax.: 08458 / 69 30



Christine Thoma

Dekoverleih / Beratung / Lieferservice

dekotina.com

0163/3646310

Am Bachl 5
85117 Eitensheim

alfredundchristine@googlemail.com



dekotina.com



Meister C-Jugend 2008
Empfang beim Bürgermeister in der Gemeinde Eitensheim



Die Mannschaft der C-Junioren mit Bürgermeister Michael Stampfer und der Fußball-Abteilung bei der Ehrung im Rathaus in Eitensheim. Bürgermeister Stampfer beglückwünschte und gratulierte den Spielern zum Aufstieg in die Kreisklasse.



Riesenerfolg für die U11 -Junioren des SV Eitensheim bei den Fußball-Hallenkreismeisterschaften

U11-Junioren zaubern

Fußball-Hallenkreismeister und ein hervorragender 6. Platz



Das Team mit Betreuer (stehend von links nach rechts: Wolfgang Krietig (Co-Trainer), Florian Trini, Jonas Krietig, Bastian Böhl, Tim Friedmann, Timo Witte, Tim Pascual, Christian Böhl (Trainer), Herbert Mögn (Jugendleiter), unten: Matthias Ernst, Niklas Elm, Cemal Basibayik, Simon Nerb, Dennis Gremmer, Din Srebric. Nicht auf dem Bild: Gabriel Elm (Co-Trainer) Foto: Sebastian Krietig.

Beachtliche Leistung zeigten die U11-Fußball-Junioren des SV Eitensheim. Sie belegten unter ca. 1.400 Mannschaften aus gesamt Oberbayern in der Endausscheidung einen hervorragenden sechsten Platz im Hallenfußball.

Am 25. Februar in Gaimersheim hatten sich die jungen Kicker als Hallenkreismeister Donau/Isar für die Endausscheidung qualifiziert. Dabei hatten sie sogar den FC Ingolstadt hinter sich gelassen. Zum Turnier nach Ismaning reiste der Nachwuchs des SV Eitensheim inklusive Fans mit einem Bus an. Ein paar harte Brocken warteten dort mit dem TSV 1860 München (dem späteren Turniersieger) und dem SV Wacker Burghausen auf die Dorfkicker. Immerhin reichte es für einen sechsten Platz und Fans und Trainergespann waren sehr stolz auf die Leistung ihrer Fußball-Jungs aus Eitensheim.

Willkommen in der Bauer Gardinen- und Parkettwelt - Alles was das Wohnen schöner macht



Parkettstudio mit einer einzigartigen großen Auswahl

**Das Haus der
1.000 Gardinen**



Seuversholz Beilngries
Tel: 08421-979020 Tel: 08461-640120

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Estrich
Parkett
Kork
Laminat
PVC
Teppiche
Gardinen
Sonnenschutz
Polsterei
Matratzen
Bettwaren
Bettfedern-
Wäscherei**

Die Jugend- Fußball – Abteilung

Aufstieg der U13 Junioren in die Kreisliga Saison 2010/2011

Den größten Eitensheimer Saisonenerfolg 2010/2011 feierten die U 13 Junioren, mit Ihren Trainern/Betreuern Herbert Mögn, Ludwig Nerb und Wolfgang Knietig, in der Kreisklasse . Nach dem souveränen Gewinn der Herbstmeisterschaft, ohne Punktverlust, startete die Rückrunde eher holprig. Die Mannschaft musste in der Winterpause einige Ausfälle kompensieren und büsste von ihrem 9 Punktevorsprung, aufgrund zweier Unentschieden, 4 Zähler ein. Letzten Endes sammelten sich die Jungs aber wieder und machten die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die Kreisliga bereits am vorletzten Spieltag perfekt und konnten den ärgsten Widersacher, den MTV Ingolstadt, auf Distanz halten. Der Dank der Mannschaft gilt hier auch unseren U11 - Junioren, die den älteren Jahrgang bei Personalmangel immer kompetent unterstützten.



U 13 - Junioren mit Jugendleiter Herbert Mögn und den Trainer/Betreuer Wolfgang Knietig und Ludwig Nerb

U 9 - Junioren als Einlaufeskorte beim FC Ingolstadt 04



Unsere Jungs (U 9) waren im April 2011 beim Heimspiel des FC Ingolstadt 04 gegen den VFL Bochum als Einlaufeskorte live im Audi-Sportpark-Stadion mit dabei.

Die Freude bei den Spieler und dem Trainerteam von Kai und Edith Köhler war riesig, als die Eitensheimer U9-Junioren für das Spiel in der zweiten Fußball-Bundesliga ausgewählt wurden.

Zusammen mit den Eltern und Betreuern machte sich die Gruppe auf den Weg nach Ingolstadt.

Die Jungs wurden vor dem Stadion von Maskottchen "Schanzi" abgeholt und zu den Umkleidekabinen gebracht und dort mit Trikots ausgestattet. Danach ging es ins Stadioninnere und anschließend zu den Spielern.

Mit Einlaufmusik durften die Eitensheimer an der Seite der Bochumer Spieler einlaufen. Für die Kids war dieses Erlebnis einmalig und wird ihnen immer in Erinnerung bleiben.



Spieler des VFL Bochum mit der Einlaufeskorte des SV Eitensheim

Aktion " Saubere Landschaft "

Die Aktion "Saubere Landschaft" wird bereits seit vielen Jahren von unserer Gemeinde sehr erfolgreich durchgeführt.



Die Jungs sind mit viel Spaß bei der Sache

Zur Erhaltung der Schönheit unserer Heimat und Gemeinde tragen jedes Mal auch die Jugendabteilung bzw. Spieler und Eltern bei, indem sie sich an der Aktion beteiligen und die Natur an diesem Tag von Unrat und Abfällen befreien.

Unser Bestreben ist es, die Jugendlichen zu animieren die Natur in ihrer Einzigartigkeit und Schönheit zu bewahren, um so den nachfolgenden Generationen eine intakte Umwelt zu überlassen.



Anton Baumann immer mit dabei



**MEIN-
LAGERPLATZ24**

MIETMÖGLICHKEITEN



Small

Nutzfläche: 3 m²
Abmessungen: 1,35 m x 2,33 m x 2,38 m

ab 49,00 € / Monat



Medium

Nutzfläche: 6,5 m²
Abmessungen: 2,80 m x 2,33 m x 2,38 m

ab 79,00 € / Monat



Large

Nutzfläche: 14 m²
Abmessungen: 5,88 m x 2,33 m x 2,38 m

ab 129,00 € / Monat



Garage

Nutzfläche: 17 m²
Abmessungen: 5,75 m x 2,82 m x 2,25 m

ab 139,00 € / Monat

NOCH MEHR AUSWAHL FÜR JEDE MENGE PLATZ FINDEST DU UNTER:

WWW.MEIN-LAGERPLATZ24.DE

Wir sind die Lösung für jeden der kurz oder langfristig mehr Platz benötigt. Egal ob privat oder gewerblich. Je nach Bedarf gibt es verschiedene Größen und Mietzeiten.

Eingezäunt, beleuchtet und kameraüberwacht sind Deine Sachen sicher aufbewahrt und 24h für Dich zugänglich.

Gerne beantwortet ein Mitarbeiter Deine Fragen!

MEIN-LAGERPLATZ 24 GMBH
KÄTHE-PAULUS-STR. 5 • ECKE KOPERNIKUSSTR.
85092 KÖSCHING • TEL. 084 56-9 18 57 30
Info@mein-lagerplatz24.de www.mein-lagerplatz24.de

Hallenturniere des SV Eitensheim

Seit vielen Jahren richtet der SV Eitensheim ein Sommerturnier sowie Hallenturniere an mehreren Wochenenden für die Jugendmannschaften aus. Gespielt werden in den Spielklassen der G-Jugend bis A-Jugend.



F2 Junioren



F2 Junioren

An den Turnieren nehmen teilweise bis zu 53 Jugend-Mannschaften aus der gesamten Region teil. Dank unserer Eltern und ehrenamtlichen Helfern aus dem Seniorenbereich können wir diese Aufgabe mit Bravour bewältigen.



Siegerehrung der G - Junioren (Bambinis) 2013

Aufstieg der U 13 Junioren in die Kreisklasse Saison 2014/2015

Die Eitensheimer U13 Junioren konnten sich in der Saison 2014/2015 durch ihre kontinuierliche Leistung und Siegeswillen mit den Trainern Kurt Karmen und Thomas Speth den Aufstieg in die Kreisklasse erspielen.

Bis Ende der Vorrunde mussten sich die Eitensheimer noch mit dem 2. Platz begnügen, da sie dem Favoriten dem FC Gerolfing beim Heimspiel mit dem Ergebnis 1:4 unterlegen waren. Dies war die einzige Niederlage in der Vorrunde.

Ab der Rückrunde stand der Entschluss der Mannschaft fest, auch mit 3 Punkten Rückstand die Meisterschaft für sich zu entscheiden. Nach einem etwas holprigen Start und einem schwer umkämpften ersten Sieg in Kösching fieberte man nur dem Spitzenspiel mit dem FC Gerolfing entgegen, da dieser bis dato immer noch 2 Punkte Vorsprung hatte.

Im April 2015 war es dann so weit. Die U13 Junioren traten im Auswärtsspiel gegen den FC Gerolfing an und konnten mit einem spannenden und nervenaufreibenden Spiel einen 0:5 Sieg und den ersten Platz in der Tabelle mit nach Hause nehmen. Ihren ersten Platz verteidigten die Eitensheimer Spieler bis zum Saisonende souverän, indem sie fast nur als Sieger vom Platz gingen und diese mit 33 Punkten und einem Torverhältnis von 84:22 beendeten. Insgesamt konnten sie in der Runde 12 Siege und 2 Niederlagen erkämpfen.

Dank gilt der Mannschaft und den Trainern die durch ihren Fleiß, Beständigkeit und hervorragende Leistung diesen Aufstieg in die Kreisklasse erreichen konnten.

**Aufstieg der U 13 Junioren in die Kreisklasse
Saison 2014/2015**



- h. Reihe v. l. Trainer Kurt Karmen, Immanuel Eizinger Timo Karmen
Tobias Kraus, Tim Wagner und Florian Reissner
v. Reihe v. l. Josef Göbel, Johannes Speth, Lucas Köhler, Marco
Hohenester, Leon Ledl, Michael Brems und TW Marcel Karmen

Fußballcamp der Audi Schanzer Fußballschule in Eitensheim

Der SV Eitensheim hat für die Sommerferien immer ein besonderes Highlight für die fußballbegeisterten Kinder parat. Zusammen mit der Audi Schanzer Fußballschule vom bayer. Erstligisten dem FC Ingolstadt 04 wird seit Jahren ein Fußballcamp im August angeboten.



In dieser Woche nahmen über 40 Kinder aus Eitensheim und Umgebung an dem professionellen Training teil. Mit viel Spaß und Engagement stellten die Spieler- und Spielerinnen ihr Können unter Beweis und wurden am Ende mit Urkunden und Pokalen dafür belohnt.



Hallenkreismeisterschaften 2016 in Eitensheim

Seit Jahren ist der SV Eitensheim Veranstalter und Ausrichter der Hallenkreismeisterschaften des BFV-Kreises Donau/Isar. Zahlreiche Mannschaften aus der ganzen Region nehmen daran teil und kämpfen um den sportlichen Erfolg damit sie eine Runde weiterkommen.



Turnierleiterteam Kai und Rene

Diese Jahr konnten sich die U 17-Junioren der SG SV Buxheim/SV Eitensheim , die U 15-Junioren der SG SV Buxheim/SV Eitensheim und die U11-Junioren des SV Eitensheim für die nächste Runde qualifizieren. Leider hat es keine der 3 Mannschaften geschafft die Endrunde zu bestreiten und bei den U 15 Junioren fehlte nur noch der gewisse eine Punkt, was für die Mannschaft sehr bitter war.



HKM U11 Junioren



promemotion
Werbeartikel - Textilien

Kopernikusstraße 29 - 85092 Kösching/Interpark - www.prom-emotion.de

Besuchen Sie unsere 700 m² Fenster-Erlebniswelt!

Kunststoff-Fenster
Holz-Alu-Fenster
Holz-Fenster

Energiesparfenster
Schonen Sie Ihren Geldbeutel!

PRÜLLER
FENSTERTECHNIK

Eichstättner Straße 30 · 85128 Nassenfels
Tel. (0 84 24) 5 66 · Fax (0 84 24) 5 64

- Heizkosten senken
- Geld sparen
- besser wohnen

Jetzt kostenlose Infos unter www.prueller-fenster.de anfordern!

Einlaufeskorte beim FC Ingolstadt 04 U 9 Junioren

Die U9 Junioren waren beim Rückrundenauftritt am 23.01.2016 des FC Ingolstadt 04 gegen Mainz 05 als Einlaufeskorte live im Audi-Sport-Park-Stadion mit dabei. Das Trainerteam Adolfo Roque und Stefan Mader begleiteten die Spieler mit ihren Eltern ins Stadion. Die Spieler wurden vor dem Stadion von Maskottchen „Schanzi“ abgeholt und zum Umziehen zu den Umkleidekabinen gebracht. Kurz vor Spielbeginn wurde noch ein Erinnerungsfoto mit dem Maskottchen „Schanzi“ gemacht. Mit Einlaufmusik durften die Eitensheimer an der Seite der Ingolstädter Spieler einlaufen. Nachdem der Einlauf vorbei war, ging es auf dem schnellstem Weg zu den mitgereisten Eltern ins Stadion, um das Spiel zu verfolgen. Der FC Ingolstadt 04 gewann sein erstes Heimspiel in der Rückrunde mit 1:0 gegen Mainz 05. Für unsere Spieler war dies ein einmaliges Erlebnis und wird ihnen lange in Erinnerung bleiben.



Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 19 Junioren SG FC Böhmfeld / SV Eitensheim

Trainer: Reinhard Meier / Peter Stampfer

Torwarttrainer: Thomas Zink

Kader: Mathias Ernst, Simon Nerb, Norbert Klar, Leonhard Laumayer, Simon Baumgartner, Philipp Schlamp, Markus Schneider, Anton Zinsmeister, Michael Lindner, Benjamin Piehler, Max Gschrei, Jonas Stampfer, Laios Christos, Stefan Fürst, Tobias Berndt, Gregor Schlamp



Die A-Junioren des SV Eitensheim spielen seit 2015 in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Böhmfeld in einer Liga.

In der Vorrunde absolvierten sie 11 Meisterschaftsspiele, davon konnten sie 5 Siege, 2 Unentschieden und 4 Niederlage erkämpfen.

Am Ende der Vorrunde lagen sie mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 38:27 auf Platz 6 der Liga.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte sich die Mannschaft im Laufe der Saison steigern und sieht dem 2. Teil der Saison positiv entgegen. Dies ist ein großer Verdienst der Trainer, die aus der noch nie zusammen gespielten Spielgemeinschaft eine verschworene Einheit in kürzester Zeit geformt haben.

Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 17 Junioren SG SV Buxheim/ SV Eitensheim

Trainer: Patrick Treffer/ Christian Oppenheimer

Kader: Fabio Funk, Patrick Graf, Heinz Louis, Mike Katschke, Leo Lanzi, Marcel Mucha, Markus Müller, Paul Novack, Thomas Schäffer, Maxi Seiff, Tobias Springer, Sebastian Spiegel, Din Srebric, Mercid Srebric, Oliver Slezione und Constantin Trini



Die B- Junioren des SV Eitensheim spielen seit 2012 in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Buxheim in der Liga.

In der Vorrunde absolvierten sie 6 Meisterschaftsspiele davon konnten sie 4 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage erkämpfen.

Am Ende der Vorrunde lagen sie mit 13 Punkten, 6 Spielen und einem Torverhältnis von 23:17 auf Platz 3 der Liga.

Gegenüber dem erstplatzierten, dem DJK Ingolstadt der mit 24 Punkten und 9 Spielen die Vorrunde beendete, ist nach oben noch alles offen.

Ziel der Mannschaft ist es am Ende der Saison den Aufstieg in die Kreisklasse zu schaffen.



**Lachen ist gesund:
starke Leistung
für Ihre Zähne**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur
Robert Wild
Nürnberger Straße 48
85055 Ingolstadt
Telefon (0841) 1 70 21
www.wild.lvm.de



MARTIN MEIER

LADENBAU · INNENAUSBAU · SCHREINEREI



Martin Meier GmbH

Volchlinstr. 6

85114 Tauberfeld

Tel.: 0 84 58 / 3 71 31

Fax: 0 84 58 / 3 71 32

www.schreinerei-martin-meier.de

info@schreinerei-martin-meier.de



Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 15 Junioren SG SV Buxheim/ SV Eitensheim

Trainer: Rene Funk/ Kurt Karmen

Kader: Maurice Jahn, Marcel Karmen, Michael Iberl, Andreas Schlamp, Luis Bauer, Tim Wagner, Lucas Köhler, Florian Reissner, Johannes Speth, Marco Hohenester, Michael Brems, Tobias Kraus, Josef Göbel, Josef Speth, Florian Hordjewicz, Daniel Wink



Seit 2012 spielen die C-Junioren mit dem SV Buxheim in einer Spielgemeinschaft in der Liga. In der Vorrunde absolvierten die Spieler 8 Meisterschaftsspiele davon konnten sie 4 Siege, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen erspielen. Die Vorrunde schlossen sie mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 26:23 und einem 4. Platz in der Liga ab. Das Ziel der Rückrunde ist es, trotz 7 Punkte Rückstand zum Erstplatzierten noch so viel wie möglich zu erreichen.

Ein besonderes Highlight der C-Junioren in diesem Jahr wird die Turnierteilnahme in Rimini in den Pfingstferien sein. Für die Jungs wird dies mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis werden.

Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 13 Junioren SG SV Eitensheim/ SV Buxheim 1

Trainer: Thomas Nachtmann

Kader: Luis Cygan, Philipp Küst, Nico Jung, Ardi Azemi, Marcel Usselmann, Titus Ohlendorf, Marius Funk, Andrea Henkel, Florian Näpflein, Jonas Bronold, Lukas Dittmar, Jan-Ole Müller, Tobias Senft, Andreas Zäch, Simon Schwedka



Die D1-Junioren der SG SV Eitensheim spielen seit 2012 in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Buxheim. Nach dem Aufstieg der D-Jugend in der letzten Saison in die Kreisklasse sind sie jetzt mit einem Kader von 16 Spielern in die Saison 2015/2016 gestartet. Dementsprechend schwierig gestalteten sich die Spiele zu Beginn der Saison, jedoch zum Ende hin konnten die ersten beiden Siege eingefahren werden. Somit wurde die Vorrunde zumindest auf dem 10. Tabellenplatz einem Nichtabstiegsplatz mit 2 Siegen und 8 Niederlagen und einem Torverhältnis von 12:41 beendet.

Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 13 Junioren SG SV Eitensheim/ SV Buxheim 2

Trainer: Josef Meier / Mathias Ernst

Kader: Dominik Wilhelm, Tim Seidel, Simon Wasner, Josef Grienberger, Gabriel Schimmer, Marco Czech, Lukas Roth, Hannes Brems, Jordan Frey, Tobias Mucha, Arron Laib, Mark 'Hetzel, Jonteg Obiri



Auch bei den D2- Junioren des SV Eitensheim besteht seit 2012 eine Spielgemeinschaft mit dem SV Buxheim in der Liga. In der Vorrunde absolvierten die Spieler 9 Meisterschaftsspiele. Davon erkämpften sie sich 3 Siege, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen. Am Ende der Vorrunde lagen sie mit 10 Punkten und einem Torverhältnis von 14:19 auf Platz 6 in der Liga.



KLINIKEN
im Naturpark Altmühltal

- Klinik Eichstätt
- Klinik Kösching
- Seniorenheim Anlautertal Titting

Wir sind für Sie da! 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, wenn Sie uns brauchen. Auf uns können Sie sich verlassen.

Wir bringen für Sie **modernste Medizintechnik** und ein **familiäres Umfeld** zusammen • wir behandeln Sie **wohnortnah** in vielen medizinischen Fachbereichen, die wir kontinuierlich für Sie ausbauen • wir **pflegen wertschätzend** mit der Kompetenz langjähriger Erfahrung und regelmäßiger Weiterbildung.

Klinik Eichstätt

Ostenstraße 31 • 85072 Eichstätt
Tel. 08421 / 601-0

Klinik Kösching

Krankenhausstraße 19 • 85092 Kösching
Tel. 08456 / 71-0

*Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!*

Ein Unternehmen der Klinikallianz Mittelbayern
www.klinikallianz.com

Stefan Nüske
Sägewerkstraße 50
85117 Eitensheim
0173 9162140



Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 11 Junioren SV Eitensheim 1

Trainer: Christian Späth / Klaus Knörr / Peter Eizinger

Kader: Marian Bauer, Niko Barun, Alind Bojal, Johann Eizinger, Timo Jung, Jakob Knörr, Nico Späth, Luis Philipp, Niklas Uhlich, Selmann Süzer, Christian Zäch, Jan Fischer



Wieder einmal kann unsere E1 auf eine äußerst erfolgreiche Hinrunde zurückblicken. Mit der besten Abwehr (nur 7 Gegentore) in ihrer Gruppe und dem zweitbesten Sturm (32 Tore in 6 Spielen) belegte unsere Mannschaft den zweiten Platz in der Herbsttabelle 2015, nur einen Punkt hinter dem Herbstmeister SV Wettstetten, aber weit vor unseren geographischen Nachbarn Buxheim und Hitzhofen. In der kommenden Rückrunde werden wir deswegen wieder hoch gestuft und dürfen uns nun z.B. mit den Teams des TSV Kösching und des VfB Eichstätt messen. Höhepunkt des Jahres 2016 wird für die E1 sicher das Turnier in Kroatien während der Osterferien werden. Die Jungs können es kaum mehr erwarten. Die Jugendabteilung unterstützt die Aktionen, denn diese zeigen, dass wir unseren Jungs noch viel mehr als Fußball bieten, nämlich Freundschaften und schöne Erinnerungen für ein ganzes Leben.

Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 11 Junioren SV Eitensheim 2

Trainer: Dietmar Schuster / Christian Lindermeier

Kader : Andreas Glasl, Fabian Schuster, Yussuf Bayraktar, Fabian Lorenz, Tino Lindermeier, Sebastian Vorig, Peter Unterforsthuber, Kai Wanger, Anton Wübben, Melih Fazlij, Christoph Drenckhahn, Niklas Mantsch, Emilie Engelhardt



Fotografie Knörr Sabine

Die E2 - Junioren haben in der vergangenen Hinrunde in einer starken Gruppe gespielt und die Vorrunde mit 3 Siegen und 4 Niederlagen beendet. Trotzdem konnte ein guter 5. Platz in der Tabelle mit 9 Punkten und einer Tordifferenz von 17:20 Toren erreicht werden.

Bei den Hallenturnieren beim TSV Etting und TSV Ober-/Unterhaunstadt erkämpften sich die E2-Junioren jeweils den 2. Platz.

Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 09 Junioren SV Eitensheim 1

Trainer: Bernhard Kufner/ Mathias Widler

Kader: Andreas Baumeister, Florian Ebner, Noah Widler, Reza Nouyan, Noah Kufner, Till Kraß, Elias Ecker, Timo Telgkamp, Jona Telkamp



Fotografie Knörr Sabine

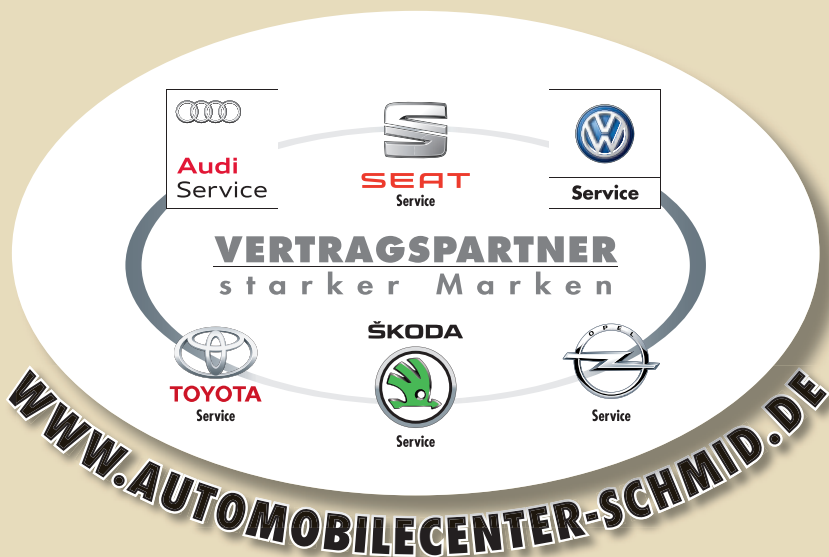
Die Vorrunde der F1 Junioren war sehr erfolgreich. Sie konnten sich bei den 7 Punktspielen, 5 Siege und nur 2 Niederlagen mit einem Torverhältnis von 41:16 erkämpfen.

Bei der Teilnahme an 4 Hallenturnieren erspielten sie sich den 2. Platz, zweimal den 4. Platz und einmal Platz 6.

Das beste Erlebnis für die Mannschaft war, als sie ein Auswärtsspiel mit der weitesten Anfahrt nach Wackerstein hatten, und das am Samstag um 9:00 Uhr, als der allzeit geliebte Trainer Mathias die Trikots vergessen hat. Leider hatten wir das erst vor Ort gemerkt..... Dankenswerter Weise haben die Wackersteiner geholfen und uns Zweit-Trikot besorgt!

Zum Dank haben dann die „Eitensheimer Wackersteiner“ mit 6:2 gewonnen!

AUTOMOBILECENTER **SCHMID** GmbH



Industriestr. 30 · 85072 Eichstätt · Tel. 08421 - 97650

Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 09 Junioren SV Eitensheim 2

Trainer: Adolfo Roque / Stefan Mader

Kader: Tamino Lorenz, Bilal Alagac, Raphael Siegertau, Laurin Azemi, Theo Lorenz, Elias Schrunner, Nils Grauvogel, Lukas Wilhelm, Macel Bitter, Martin Mader, Max Yong-Reichelt, Arda Karakuzu, Mateo Roque



Die Vorrunde haben die F2 Junioren mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen für sich entschieden. Die Spieler haben sich während der Runde kontinuierlich gesteigert und konnten bei den letzten 2 äußerst spannenden Spielen 2 Siege mit nach Hause nehmen.

Bei den Hallenturnieren in Lenting, Pfaffenhofen und Manching erspielten sie sich einen 1. Platz, den 2. Platz sowie den 5. Platz.

In Manching ist hervorzuheben, dass sie mit einer Auswahl aus F2 und G Spieler gespielt haben. Trotz Startschwierigkeiten kamen die Kinder immer besser ins Spiel und haben das Halbfinale mit 1:0 und das Finale mit 2:1 und somit das Turnier für sich entschieden.

Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 07 Junioren SV Eitensheim

Trainer; Shervon Nouyan/ Bernd Henkel / Jürgen Fahrmeier

Kader: Leo Beldinger, Johannes Hirschbeck, Tobis Vorig, Manuel Schuster, Rafael Nouyan, Peer Lüders, Niklas Obermeier, Lea Fahrmeier, Jonas Henkel, Ben Schneider, Florian Heeschen



Die G-Jugend besteht aus insgesamt 16 Spielern (Jahrgänge 2009 und jünger). Sie nimmt nicht am regulären Spielbetrieb teil, hat im Winter aber einige Freundschaftsspiele und die zwei folgenden Turniere bestritten:

- Irgertsheim: dritter von drei Mannschaften
- Eitensheim: zweiter von acht Mannschaften. Hierbei gab es bis zum Finale kein Gegentor, Im Finale gab es nach 7m-Schießen eine 0:2 Niederlage gegen Etting.

Jugendmannschaft Saison 2015/2016

U 15 Juniorinnen SV Eitensheim

Trainer: Adolfo Roque / Mathias Widler

Kader: Milena Hermann, Jule Friedmann, Rafaela Gensberger, Julia Schlapp, Lea Kufer, Franziska Würflein, Kufner Amelie, Melina Wagner, Amelie-Sophie Widler, Lara Knockl, Andrea Henkel, Maria-Elena Roque, Paula Lorenz, Luisa Krass, Somea Azemi, Anna-Lena Mantsch, Sophia Wieser, Veronika Spiegel



Die erste C-Juniorinnen Mannschaft des SV Eitensheim wurde im September 2015 gegründet.

Seit dieser Zeit bietet der SV Eitensheim den Mädchen der D-Jugend (Jg. 2002-2004) und der E-Jugend (Jg. 2005) die Möglichkeit in einer Mädchenfußballmannschaft zu trainieren.

Da sie diese Saison noch nicht am Punktwettkampf teilnehmen, sammeln sie ihre Spielerfahrung durch Turniere und Freundschaftsspiele. In der Saison 2016/2017 werden sie am Punktwettkampf in der Liga teilnehmen. Die Mädchen sind alle sehr motiviert und haben viel Spaß beim Abschlussspiel nach jedem Training.



Hofmühl

Eichstättler Braukunst

TROPHÄENSAMMLER.

GENUSS IST UNSER BIER



WWW.HOFMUEHL.DE

**Spieler- und Spielerinnen der Saison 2015/2016
des SV Eitensheim**

„ Mehr als ein Verein “



Ihr kompetenter Partner im Bauwesen - seit **1918**

SEITZ
GmbH

Bauunternehmen - Baustoffe



Wir führen sämtliche Erd-, Beton- und Stahlbetonarbeiten,
sowie Maurer- und Kanalarbeiten aus

Kirchenring 7 - 85114 Buxheim - Tel. 0 84 58 / 83 44 - Fax 0 84 58 / 46 98

www.seitz-buxheim.de - info@seitz-buxheim.de

WERLE

Energietechnik GmbH

- Ochsenmühle 2
- 85049 Ingolstadt
- t: 0841.8853894

info@werle-energietechnik.de • www.werle-energietechnik.de

• Öl- und Gasheizungen

• Holzheizungen

Pellets - Scheitholz - Hackschnitzel

• Wärmepumpen Erde-Wasser-Luft

• Solaranlagen für Warmwasser + Heizung

• Sanitärinstallationen & Bäder

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst

**Johann
Walter**



• Rösselstr. 23

• Tel. 0 84 58 - 96 69

• 85122 Hitzhofen

• Fax. 0 84 58 - 85 14

walter_johann@t-online.de

Die Chronik der „AH“-Fußballer

Bedauerlicherweise konnten aus den Gründerjahren weder schriftliche Aufzeichnungen noch Bilder gefunden werden. Nach Gesprächen mit ehemaligen Verantwortlichen ergab sich aber dennoch eine lückenlose Historie der „Alt-Herren Fußballer“.

So wurde die „AH“ **Mitte der 70er Jahre** ins Leben gerufen, und kann somit in diesem Jahr auch schon ihren 40-sten Geburtstag feiern! In einer geselligen Runde in der Bahnhofsgaststätte saßen „ausgediente“ Spieler der ersten- und zweiten Mannschaft, die immer noch Spaß am Fußball hatten aber sich nicht mehr im Rundenwettkampf messen wollten, zusammen. Ihr Ziel war es, weiterhin mit Altersgleichen zu trainieren und des Öfteren gegen Gleichgesinnte Fußballspiele zu bestreiten. So erklärte sich damals Sportkamerad Hans Richter bereit die Verantwortung der „AH“-Truppe zu übernehmen, was Michael Ernst auch sogleich auf einem Bierfilz! durch die Unterschrift von Hans besiegeln ließ. An der Seite von Hans stand Anton Trini, er kümmerte sich oft um die Mannschaftsaufstellungen.

Einer der ersten Ausflüge führte 1980 in's Alpbachtal bei Kitzbühel.



Vorne: Armin Obermeier. Mitte v.l.: A. und E. Obermeier. Hinten v.l. F. Hauser. L. Obermeier und A. Ernst.



Beim Abstieg war der Sepp immer voraus.

1983 fand in Hitzhofen das Abschiedsspiel von Edi Obermeier (oben, gelbes Trikot) statt.



Unsere „AH“ war der Gegner beim Abschiedsspiel in Hitzhofen am 9. Juli 1983.

1986 übernahm die Organisation der Truppe Erich Wagner.

17 Spiele wurden bestritten, 23:11 Punkte 48:35 Tore so die Saisonbilanz. Ein zweiter Platz beim Turnier in Buchdorf wurde belegt. Wanderausflüge standen ab jetzt alle Jahre auf dem Programm. Für die zeigte sich „Bergexperte“ Hans Spiegel verantwortlich. So ging es am 20.09. auf die Engalpe und die Binsalm im Karwendelgebirge.



Vor der mächtigen Bergkulisse bei der Einkehr.

1987 wurden erneut 17 Spiele gespielt, 14:20 Punkte, 39:55 Tore zeigt die Statistik. Der Ausflug führte an den Spitzingsee. **1988** wurden sogar 20 Spiele bestritten und dabei 27:13 Punkte und 71:47 Tore erzielt. Zwei dritte Plätze bei den Turnieren in Unsernherrn und in Buxheim rundeten die gute Jahresbilanz ab. Der Wanderausflug führte nach Garmisch.





Vor der Sprungschanze in GAP.

In **1989** fanden 22 Spiele statt, 27:17 Punkte und 61:39 Tore so die Bilanz nach der Saison. Im September ging's an den Achensee.



Ein sportlicher Höhepunkt war am 28.07 **1990** ein Heimspiel gegen die Traditionsmannschaft des FC Augsburg. Dieser reiste mit vielen seiner alten Zweitligastars nach Eitensheim um sich mit der Mannschaft ihres ehemaligen Torjägers Karl Obermeier zu messen. Die „AH“ des SVE war an diesem Tag sehr stark und gewann überraschend das Spiel mit 4:2. Andy Hammel erzielte alleine drei Tore. Bei Grillspezialitäten und Freibier nach dem Spiel waren aber –laut Überlieferung– die Augsburger klar die Besseren. 18 Spiele, 17:19 Punkte und 38:41 Tore schreibt die Statistik in dem Jahr.



Die Mannschaften vor dem Spiel: SVE „Altstars“ vs FCA „Allstars“.



**WIE WO WAS
weiß**

OBI®



Wie es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen – und ohne Fachchinesisch.



WO

Wo was hingehört, weiß OBI!

OBI Märkte sind nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht – Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!



WAS

Was Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum – in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen – und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

Weitere Infos unter www.obide.de

OBI Eichstätt • Sollnau 38 • Telefon (0 84 21) 97 16-0



**GERÜSTBAU
OBERMEIER**

www.geruestbau-obermeier.de

Ingolstadt | ☎ (0841) 99 38 60



Der Ausflug führt im September 1990 nach Ehrwald in Österreich.

1991 übernahm Franz Hauser die „AH“-Leitung. In 17 Spielen wurden 17:17 Punkte und 38:30 Tore erzielt. Höhepunkt war wieder eine Zweitageswanderung und ein Ausflug nach Birkenstein. Sportlich konnte man u.a. das ehemalige Zweitligateam des MTV Ingolstadt, die über Jahre hinweg kein Spiel verloren hatten, mit 5:2 besiegen.





Zwei „Urgesteine“ im Eitensheimer Fußball wurden verabschiedet.

V.l. „AH“-Leiter F. Hauser, Vorstand B. Mayerhöfer, Mich'l Ernst, Konrad Bauer und Hans Richter.

Im Jahr **1992** fanden 19 Spiele statt, 18:20 Punkte und 50:49 Tore standen zu Buche. Ein Grillfest und eine Abschlussfeier rundeten die Saison ab.

Wanderausflug nach Zell am Ziller im Jahre 1992. Mit den Frauen auf dem Gipfel des Kreuzjoch 2.559 Mtr.



1993 forderten die MTV'ler unsere „AH“ zur Revanche. Auch diesmal zogen die „Allstars“ aus Ingolstadt den Kürzeren. 3:5 hieß es nach 90 Minuten für Eitensheim. Es war eine tolle Saison, nach 17 Spielen hatte man 26:8 Punkte und ein Torverhältnis von 72:28 auf dem Konto. Der Wanderausflug führte zum Kochel- und Walchensee.

Ab **1994** übernahm das Amt des „AH“-Leiters Ernst Geiger. Nach wiederum 17 Spielen hatte man aber lediglich 16:18 Punkte und 54:49 Tore erzielt. An drei Turnieren wurde teilgenommen.



Unsere Mannschaft Mitte der 90er Jahre mit „AH“-Leiter Ernst Geiger



Unnachahmlich bei seinen Dribblings:
„Bene“ Rucker.

Rechtzeitig zur Saison **1995** spendierte Gerüstbau Obermeier einen Satz Trikots.



Neun Spiele gingen verloren, drei wurden gewonnen und ein Match endete unentschieden. Der „AH“-Leiter hatte eindeutig zu starke Gegner gewählt, so der einhellige Tenor. Der Mannschaftsausflug ging nach Bodenmais.

1996 wurden nur 10 Spiele bestritten. Die Bilanz: 4 Siege, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden bei einem Torverhältnis von 33:31.



...im Alter
ist das
Aufwär-
men
wichtiger
denn je.



„Die Mannschaft“ 1999 mit Schiedsrichter Adolf Seitz.

Am 15. September: Tagesausflug nach Biberach incl. Stadtführung und Nostalgiefahrt mit dem „Öchsle“.



... wie immer ist die Bahn nicht pünktlich.



GABLER

GETRÄNKEMARKT

www.getraenke-gabler.de



"Westen-Treff"
Westenstr. 141
85072 Eichstätt
Tel./Fax: 08421 907057



Markt Schernfeld
Am Gewend 5
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 988683



Markt Pollenfeld
Hafnerweg 1
85131 Pollenfeld
Tel.: 08421 80459



... aber dann wird die Fahrt in „vollen Zügen“ genossen.

In der Saison **1997** lief es dann sportlich wieder besser. Neun Siege, ein Remis, vier Spiele gingen verloren. Torverhältnis 44:34. Des Weiteren lud Sportkamerad Sigg Haußner zu einem Weinfest mit ein. Ein 30 Ltr. Fass Federweißer reichte gerade mal so.



In Siggis Partykeller ließ es sich gut feiern.

Gegen Ende der Saison **1998**, die durch viele Spielausfälle bedingt durch Spielermangel und Verletzungen geprägt war, lautete die Bilanz: Sechs Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage. Torverhältnis 39:37.

Der Mannschaftsausflug ging an den Main mit einer Schifffahrt von Würzburg nach Veitshöchheim. Eine Weinprobe in Kitzingen rundete den Tag ab.

Ernst Geiger übergab zu Ende der Spielzeit das Führungszepter an Karl Mourek. Karl zeigte sich eine Saison verantwortlich. Da sich die personelle Situation nicht verbesserte, musste der Trainings- und **Spielbetrieb im Herbst 1999 eingestellt** werden.

So dauerte es bis zum **Sommer 2002** bis Sportkamerad Thomas Funk, gezielt ehemalige Fußballer ansprach und ein erstes Training ansetzte. 22 Mann erklärten sich spontan bereit, der „AH“ bei zu treten. Schon war die „Wiedergründung“ vollzogen. Werner Mogl sagte Unterstützung zu und übernahm die Kasse. Dies war dringend notwendig, da der ehemalige AH-Leiter Ernst Geiger seit der Einstellung des Spielbetriebs im Jahre 1999 eine „prall gefüllte“ Kasse zu Hause hatte. 51 Euro wurden am 08. August 2002 an die neu gegründete Mannschaft übergeben. Immerhin wurden in dem Jahr noch fünf Spiele absolviert. Die Bilanz: drei Siege und zwei Unentschieden. Mit einer Feier im Sportheim wurde die Saison abgeschlossen. „DJ“ Norbert legte auf.



Ehrung für verdiente AH-Fußballer bei der Saison-Schlussfeier.

Erfolgreicher Neubeginn der Alten Herren



Eines der ersten Mannschaftsfotos nach der Wiedergründung.

Am 27. September **2003** fuhren die „AH'ler“ nach Augsburg zu dem seit langen fälligen Rückspiel gegen die Traditionsmannschaft des FCA. Das Spiel ging knapp mit 4:3 verloren. Unsagbar viele Chancen wurden liegen gelassen. Schiedsrichter war Ulrich Binsinger, WM Teilnehmer 1954 und Organisator der Mannschaft des FCA. Das Bild zeigt beide Mannschaften.



Bei den „Lochguzern“ in Walting sicherte man sich bei einem Pokalturnier den ersten Platz.



Nicht zu bezwingen war unsere Abwehr beim Pokalturnier in Walting.



Turniersieger in Walting: SVE „AH“

Die Saisonbilanz 2003: Zehn Siege, drei Unentschieden, zwei Niederlagen. Die Saisonabschlussfeier, mit „Schwob Dylan“ und seiner Band „The Pupils“, im Sportheim war ein voller Erfolg.



Ehrungen bei der Abschlussfeier der Eitensheimer AH (von links): AH-Leiter Thomas Funk, „Schiri“ Adolf Seltz, Nicole Funk, Rosi Mogl, Forjäger Georg Beck, Cosima und Bernhard Kufner, Karl Höllhumer und Mario Runkel. Foto: wn

In der Saison **2004** gab es sieben Siege und vier unentschieden. Beim „Ferry Kettner Pokalturnier“ in Unsernherrn wurde der Turniersieg geholt.



Der Turniersieger beim „Ferry Kettner Pokalturnier“ in Unsernherrn.

Gönnen Sie Ihrem Zuhause einen neuen Look!

**MALERFACHBETRIEB &
FARBENFACHGESCHÄFT**

Dieselstraße 10
85080 Gaimersheim
Tel. 0 84 58 / 21 75
www.maler-hammel.de



DUGFEM



Markenkommunikation

Messemarketing

Eventausstattung

Bühnenbau

Corporate Identity

Messebau

3D - Design

Ladenbau

Konzeption

Deutsche
Unternehmungsgesellschaft
für Event und Messe

DUGFEM Ingolstadt

Siemensstraße 7
85117 Eitensheim

Telefon: +49 841-88 560 98-0
Mail: info@dugfem-in.de



Marien-Apotheke
Gaimersheim

Apothekerin Marion Valentin e.K.

Gesundheit liegt in deiner Hand!
holen Sie sich bei uns Ihre persönliche Gutscheinkarte
Unseren Kunden schenken wir 4 Stunden smovey Training.

Sprechen Sie uns an!



Die Torjägerkanone nahm zum dritten Mal hintereinander „Schorsch“ Beck in Empfang. Damit der gesellige Teil nicht zu kurz kam fanden ein Sommerfest, ein Bauernwurstessen, ein Kabinenfest und ein Kesselfleischessen statt. Die erste Fußballreise der „AH’ler“ ging nach Nürnberg. Dort besuchte man das Bundesligaspiel FCN – S04.



Ehrungen bei der Abschlussfeier der Eltensheimer AH (von links): Spieler der Saison „Fips“ Sandner, Schiri Adolf Seitz, Rosi Mogl, AH-Leiter Thomas Funk, Bernhard Kufner, Nicole Funk, Liane Schmidt und Torjäger Schorsch Beck.

Foto: wm



Neue Trikots mit Vereinseblem gab's in 2004 auch.

Im Jahr **2005** ging die Truppe um „AH“-Leiter Thomas Funk bei 17 Spielen lediglich einmal als Verlierer vom Platz, 16 Begegnungen wurden gewonnen. Höhepunkt der Saison war der erneute Turniersieg beim TSV Unsernherrn. Den dort ausgespielten „Ferry-Kettner-Wanderpokal“ konnte die Elf damit zum zweiten Mal in Folge mit nach Hause nehmen.



2005 wiederholt Turniersieger in Unsernherrn.

Neun Sportkameraden fahren im April nach Wolfsburg und verfolgen das BL-Spiel VFL gegen den 1. FCN.



Vor dem Stadion in Wolfsburg. V.l. C. Späth, K. Höllhumer, R. Jörg, B. Kufner, Th. Funk, Th. Wildmann, W. Mogl, W. Knietig, M. Knörr.

Mit zehn Mann war man beim ersten Bundesligaspiel, am 05. August 2005, der Bayern in der Allianzarena vor 66.000 Zuschauern live dabei. Der Gegner war die Borussia aus Gladbach die mit 3:0 besiegt wurde. Die **„Attraktiven Herren“** (man nannte sich um☺) spielten bei einem Torverhältnis von 88:26 eine super Saison.



Ehrungen bei der Saisonabschlussfeier der Eitensheimer AH-Fußballer (von links): Werner Mogl, „Jacko“ Bywaletz, „Spieler der Saison“ Anton Beck, „Rätsselfuchs“ Karl Höllhumer, AH-Leiter Thomas Funk, Nicole Funk und „Schiri“ Adolf Seitz.

Foto: oh



Franz Schimmer GmbH
Schlehenweg 7 | 85114 Buxheim
Fon 0 84 58-39 02-25 | Fax-33

FLIESEN • NATURSTEINE
SCHIMMER

www.fliesen-schimmer.de

In **2006** konnten sich die „AH’ler“ leider nur siebenmal messen. Dabei wurden sechs Partien gewonnen, ein Spiel endete remis. Thomas Wildmann übernahm die Kassenführung von W. Mogl. Beim „AH“-Turnier in Unsernherrn verlor man in diesem Jahr knapp im Finale. W. Mogl bestritt sein „Abschiedsspiel“, Gegner war der SV Fahlenbach. Das Spiel wurde mit 8:3 gewonnen. Anschließend folgte ein kurzweiliger Abend mit allerlei Rahmenprogramm.



Bei Werner's Abschiedsspiel waren dabei: O.v.l. B. Stampfer, B. Kufner, A. Pfaller, C. Regnat, A. Beck, K. Höllhumer, W. Bauer, „AH“-Leiter T. Funk. U.v.l. R. Jörg, C. Späth, G. Elm, K.-H. Sandner, W. Mogl, M. Stevanovic, T. Wildmann.

Zum WM-Eröffnungsspiel wurde ein Spanferkel gegrillt. Die restlichen WM-Spiele der deutschen Mannschaft wurden im Sportheim verfolgt. Vier „AH-ler“ konnten sogar live beim WM-Spiel D vs Schweden dabei sein. Das Finale der Champions League wurde bei einem weiteren Grillfest am Bildschirm verfolgt.

Absolutes Highlight war der zweitägige Ausflug per Bahn nach Bremen. Dabei begleiteten die „AH-ler“ mit zehn Mann den FC Bayern zum schweren Auswärtsspiel in die Hansestadt.

Vor dem Spiel im
Bremer Weserstadion
war man noch
siegessicher, aber...



...nach der 3:1 Niederlage der Bayern tröstete man sich am Abend auf dem „Bremer Freimarkt“ über das verlorene Spiel hinweg.



Auch in Bremen wissen sie Augustiner Bier zu schätzen.

Am Sonntag rundete eine Stadtbesichtigung die gelungene Wochenendreise ab.



Die Bremer
„Stadtmusikanten“
und die Eitensheimer
„Dorffußballer“.

Im August 2007 übergab T. Funk die Leitung an Bernhard Kufner. unterstützt wurde er von Christian Späth, die Kasse führte T. Wildmann. Es wurden 10 Spiele ausgetragen und ein Turnier bestritten.

Im Frühjahr fuhr man für zwei Tage mit dem Zug nach Stuttgart. Ein Besuch des Mercedesmuseums ging dem Spiel VFB gegen den FCB voraus. Am Abend war ein Tisch auf der Cannstatter Wasen reserviert. Im Mai führte der Mannschaftsausflug zum Wandern nach Mittenwald.



Barfußwandern in Mittenwald.

Zu viert
reiste man
im Herbst
zum Spiel
Schalke
gegen die
Bayern.
Beste
Stimmung
herrschte
vor dem
Spiel an
der Veltins
Arena.



Im November besuchte man erneut ein BL-Spiel: WOB gegen den 1.FCN. Mit dem Zug ging es für zwei Tage auf die Reise. Am Sonntag stand die Besichtigung der Autostadt auf dem Programm.



Im ICE auf nach Wolfsburg. Gute Laune beim Champagnerfrühstück.

Ein Oktoberfest und eine Winterwanderung mit anschl. Entenbrustessen rundete die Saison ab.

2008 startete mit einer „Saisonanfangsfeier“ in Form eines Kegelabends. Der Ausflug führte nach Aschau / Chiemgau. Dabei standen eine Wandertour auf die Kampenwand und der Besuch eines Hochseilgartens auf dem Programm.



Gruppenfoto am Hochseilgarten.

Nach 8 Siegen, 2 Remis und eine Niederlage rundete ein Oktoberfest und eine Winterwanderung die Saison ab.

Im Frühjahr **2009** ging nach einer Saisonanfangsfeier mit Kegeln und Essen das erste Hallenturnier der „AH“ über die Bühne. Als Gastgeber wurde man auch als Sieger des Turniers. Der Ausflug führte in die Nähe von Neckarsulm. Nach einer Weinbergbesichtigung mit einer „Vesper“, ging's am Abend in eine Besenwirtschaft.

Ziel der Fußballreise war Mönchengladbach. Übernachtet wurde aber wegen des besseren Abendprogramm's in Düsseldorf.



Gruppenfoto im neuen Stadion der Borussia in Mönchengladbach.

Nach 5 Spielabsagen, standen sechs Siege, drei Remis, eine Niederlage und zwei Turniersiege am Ende der Saison in der Bilanz.

2010 Die „AH'ler“ zählen über 30 Mitglieder, über ein Drittel ist passiv. Werner Mogl übernimmt erneut die Kassenführung.

Die „AH“ besorgt sich Trainingsanzüge, veranstaltet ihr zweites Hallenturnier, ein Oktoberfest und die obligatorische Winterwanderung. 15 Spiele waren geplant, die Bilanz: 6 Siege, 4 Remis, 4 Niederlagen, eine Absage und ein dritter Platz beim eigenen Hallenturnier.



FUCHS
Bagger- und Laderbetrieb

Erdarbeiten aller Art
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Poolanlagen



FUCHS BAGGER- & Laderbetrieb
Erdarbeiten aller Art; Gartengestaltung

Günter Fuchs
Tel: 08458/ 30232
Fax: 08458/30234
Römerstrasse 42 A
85080 Gaimersheim

Handy:
0160/5803009

Pflasterarbeiten, Poolanlagen
guenterfuchs3@t-online.de

Bäderträume...?!
**Das Gabler-Team macht
Wünsche wahr.**

Wir lassen Sie nicht alleine und
unterstützen Sie mit Rat und
Tat bei Ihrem persönlichen
Traum-Bad.

Ganz einfach zum Komplett-
Bad mit folgenden Vorteilen:

- | | |
|----------------------------------|--|
| ✓ Individuelle Bedarfsanalyse | ✓ Nahezu staubfreies Arbeiten |
| ✓ Bad-Beratung und Planung in 3D | ✓ Terminsicherheit |
| ✓ Festpreisgarantie | ✓ wir als Ansprechpartner für alle Gewerke |



Am Dörrenhof 2
85131 Preith

Tel.: 08421/99980
Fax: 08421/99989

E-mail: info@gablergmbh.de

Die Fußballreise 2010 ging nach Dortmund. Sechs Mann sind dabei als die Bayern leider nicht gewinnen konnten.

Vor dem Spiel
in Dortmund
war man noch
siegessicher.



Drei Sportkameraden sind beim CL Finale, Bayern gegen Inter Mailand live in Madrid dabei, der Rest verfolgt das Finale im Sportheim.

2011 waren 16 Spiele und das dritte Hallenturnier mit acht Mannschaften –das erneut gewonnen wurde- geplant. Viele Champions League Spiele der Bayern werden zusammen auf dem Bildschirm verfolgt. Der Ausflug führt nach Frasdorf zum Wandern mit Übernachtung in der Riesenhütte. Zwei Sportkameraden sind live beim CL-Finale „dahoam“ dabei. Ein Sommer- und Oktoberfest, des weiteren die Saisonabschlussfeier lassen den gesellschaftlichen Teil nicht zu kurz kommen.

... die Frauen
der „Attraktiven
Herren“ sind
gern bei den
Festlichkeiten
dabei.





Der schönste Platz ist immer an der Theke, manchmal auch „d'rauf“.

2012 wurden zwölf Spiele ausgetragen. Die Bilanz: Sieben Siege, vier Unentschieden, eine Niederlage.

Für drei Tage führt ein Ausflug nach Würzburg. Christian Albert organisierte einen tollen Trip in seine Heimat mit einem Freundschaftsspiel, einer Stadtführung und einem Besuch im „Staatlichen Hofkeller“, des Weiteren eine Tour durch die Weinberge.



Es halfen zwei Stettbacher aus, dafür mussten wir den Schiri stellen.

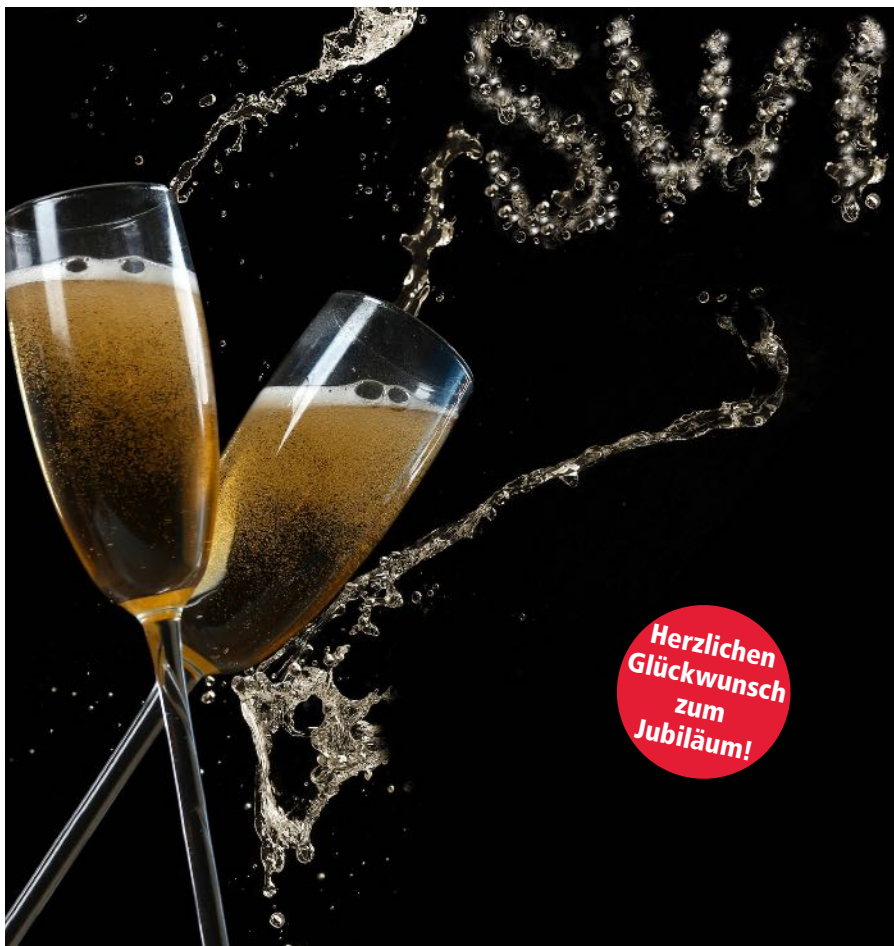


... nach dem Spiel im Festzelt. Spanferkel vom Grill, Bier, Wein und später „Jacky“, es fehlte an nichts.

... auf der alten Mainbrücke in Würzburg.



...am Sonntag nach der Wanderung beim Jazzfrühschoppen in den Weinbergen



Herzlichen
Glückwunsch
zum
Jubiläum!

Die schönsten Feste feiert man hier.
Die Energie dafür liefern wir.

www.sw-i.de

STADTWERKE
INGOLSTADT

Besser ganz nah!

Im Herbst führte die Fußballreise zum Auswärtsspiel der Bayern nach Düsseldorf. Vor dem 6:0 konnte man vom „Alt“ über das „Uerige“ die diversen Biere kosten. Am Abend ging's an die längste Theke der Welt.



Blick auf
die
Fankurve
der Bayern
in der
„Esprit-
Arena“.

...der „Morgen
danach“.
Frühschoppen
am Rheinufer.



In **2013** fanden 14 Spiele statt, vier Siege, fünf Unentschieden und fünf Niederlagen standen am Ende des Jahres in der Saisonbilanz.

C. Späth wird Jugendtrainer und Christian Toskov unterstützt die „AH“-Leitung.

Drei „AH’ler“ sind im Finale der „CL“ in London FCB gegen den BVB live dabei.

Zwei spielerisch starke und kameradschaftlich sehr angenehme Sportkameraden verlassen die „AH“ aus beruflichen Gründen. „Bördl“-Christian Albert und „Stoia“- Stijn Verbeke. Christian ging nach Mexico und Stijn zurück nach Belgien. Beide wurden gebührend verabschiedet.



Die „Abgänge“ in 2013: Christian Albert und Stijn Verbeke.

Ein „CL“-public viewing mit Kickerturnier kam sehr gut an. Reini Jörg und Karl Höllhumer hießen am Ende die Sieger.

In **2014** bestritt man nur 9 Spiele: 2 Siege, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen war die Bilanz. Das Mannschaftskegeln, das Hallenturnier und die Winterwanderung waren weitere Aktionen.

Bernhard Kufner legt das Amt des „AH“-Leiters nieder da er ein Traineramt im Jugendbereich übernimmt. Thomas Funk erklärt sich bereit erneut die Führung der „AH“ zu übernehmen.

Die Fußballreise führt für 3 Tage nach Hamburg. Die „Bayern“ sehen, die „Große Freiheit“ besuchen und eine Hafenrundfahrt steht auf dem Programm.



Vor dem Spiel in der Hansestadt traf man Freunde aus Buxheim.

Ein „WM“ public viewing mit dem 2. Kickerturnier wurde durchgeführt.



Die Kickerturniersieger: „Ossi“ und „Ossi“-Kai, „Mamba“ und „Fips“, „Spezi“ und „Wörna“ folgten auf den Plätzen.

In **2015** kam, auch bedingt durch einige Neuzugänge, frischer Wind in die „AH“. Es wurde lediglich das Auftaktspiel in Buxheim unglücklich verloren, ansonsten wurden die restlichen 11 Spiele klar gewonnen. Das Torverhältnis spricht mit 60:16 Bände. Es war in der 40-jährigen Geschichte der „AH“-Fußballer eine der besten Spielzeiten.

Der Drei-Tagesausflug führte nach Taufkirchen/Chiemsee, neue Heimat des ehemaligen Eitensheimer Torjägers Andreas „Louis“ Koch. Das Spiel gegen seine Elf wurde mit 6:2 gewonnen. Am nächsten Tag ging's an den Chiemsee, Wandertag war angesagt, bedingt durch das Regenwetter wurde er aber zum Einkehrtag. Es störte eigentlich keinen.☺

Die
siegreiche
Mannschaft
in
Taufkirchen
mit ihrem
„alten“
Freund
„Louis“.



Ein fester Programmpunkt im Jahreskalender der „AH“ ist seit Jahren das Oktoberfest.



Im **Jubiläumsjahr 2016** zählt die „AH“ mittlerweile 43 Mitglieder, über die Hälfte ist passiv. 16 Spiele wurden in der Hoffnung, verletzungsfrei und siegreich durch die Saison zu kommen von AH-Leiter Thomas Funk angesetzt.

Ich hoffe viele Leser erfreuen sich an der Chronik der „AH“ und danke allen die mich mit Infos und Bildern unterstützten.

Recherche und Text: Werner Mogl.

Bilder: T. Funk, E. Geiger, F. Hauser, W. Mogl, K. Obermeier.

Infos: Th. Funk, E. Geiger, B. Kufner, H. Richter, A. Trini, E. Wagner, K. Obermeier.

Unsere aktuelle AH - Fußball - Mannschaft



Reihe oben v.l.: Joachim Trini, Werner Gruber, Christian Lindermeier, Klaus Schneeberger, Stefan Stadler, Jürgen Langmeier, Peter Paulus. Mittlere Reihe v.l.: Jürgen Osiander, Christian Toskov, Manfred Knörr, Georg Beck, Anton Beck, Nenad Savija, Andreas Pfaller, Stefan Trini, Thomas Funk, Martin Geitner. Reihe unten sitzend v.l.: Bernhard Stampfer, Thomas Wildmann, Reinhard Jörg, Christian Späth, Werner Mogl.

Der SV Eitensheim 1946 e.V. bedankt sich für Ihre Spenden bei:

Familie Lanzi, Eitensheim

Firma Sangl, Eitensheim

Weingut Schäfer & Sohn, Abhollager Haußner

Wellnessanlagen für höchste Ansprüche



sopra[®]
Schwimmbadtechnik

AROSA
SCHWIMMBAD- UND SAUNATECHNIK GmbH

- Schwimmbäder
- Saunen
- Whirlpools
- Solarien
- Dampfbäder
- Infrarotkabinen
- Wellnessanlagen

Beratung, Konzeption
und Realisierung –
Wir ermöglichen die
kreative Umsetzung
technischer Lösungen
aus einer Hand!

Arosa Schwimmbad- und Saunatechnik GmbH
Siemensstraße 13 · 85080 Gaimersheim · Tel. 0 84 58 - 3 22 99 - 0 · Fax: 0 84 58 - 3 22 99 - 22
info@arosa-gmbh.de · www.arosa-gmbh.de · www.sopra.de

Abteilung Gymnastik

Nachdem in den ersten Jahrzehnten der Verein hauptsächlich aus Fußball bestand, wurde 1971 die Gymnastikabteilung gegründet.

Elfriede Obermeier übernahm 1972 die Abteilungsleitung und ist bis heute also schon seit 44 Jahren eine der engagiertesten Übungsleiterinnen der Abteilung.

Viele Übungsleiterinnen haben in den letzten Jahrzehnten den SV Eitensheim mit Gymnastikstunden unterstützt, zum Beispiel: Maria Riek, Claudia Mück, Christina Heigl, Christine Spiegel, Doris Heß. Vielen Dank, auch an alle anderen Helfer!

Mit den Jahren hat sich unser Angebot stark erweitert. Heute können wir vielfältige Stunden mit einer sehr guten Ausstattung an Steps, Tubes, Therabändern, Brasils, Hanteln, Pezzibällen usw. anbieten. Das geht nur, weil wir viele aktive Übungsleiterinnen haben, die sich auch häufig intensiv weiterbilden. Zur Zeit geben Elfriede Obermeier, Martina Rabe-Deryk, Birgit Vorig, Silke Bielz und Lisa Plug Gymnastikstunden.

Frau Obermeier ist unsere Spezialistin für die Seniorengymnastik. Sie bietet zwei verschiedene Stunden an, einerseits eine gelenk- und bänderschonende Stuhlgymnastik, die besonders die Beweglichkeit fördert und andererseits eine Aktivstunde, die aus Herz-Kreislauf-Training, Muskelkräftigung und Koordinationsübungen besteht.



Elfriede Obermeier (1. von links) mit den Seniorinnen.

Martina Rabe-Deryk gibt eine Wirbelsäulengymnastik und eine Bodystyling-Stunde, ist aber auch ausgebildet in Pilatesübungen. Ihr besonderes Anliegen ist der Präventionsbereich. „Wegen der heute oft sitzenden Tätigkeit am Arbeitsplatz braucht unser Rücken ein besonderes Training. Sowohl jüngere als auch ältere Teilnehmer sollen sich in meinen Stunden wohlfühlen und nicht überfordert werden“, so die Übungsleiterin.



Martina Rabe-Deryk (1. von rechts)

Eine besonders aktive Übungsleiterin ist unsere Birgit Vorig. Sie bietet Stunden mit einer hohen Trainingsintensität an, in denen sie mit ihrer positiv fordernden Art die Teilnehmer motiviert bis zuletzt durchzuhalten. Bei toller Musik und hoher Konzentration merkt man oft gar nicht, wie anstrengend die Übungen sind. Bemerkenswert ist auch, dass viele Männer an ihren Stunden teilnehmen.



Birgit Vorig (1. von links sitzend) mit der Ski-Gymnastik-Gruppe

Silke Bielz ist eine ausgebildete Trainerin des neuen ‚drums alive program‘, das sie sowohl für Erwachsene und auch für Kinder geeignet hält. Hierbei werden mit Pezzi Bällen und fetziger Musik viel Rhythmus und Kondition gefordert.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Angebotes ist Zumba. Lisa Plug ist eine fantastische Zumbatrainerin, die mit viel Herz und südamerikanischen heißen Rhythmen, dieses Fitnesstraining anbietet.

1975 kam zu den Gymnastikstunden das Kinderturnen hinzu. Es wurde von Elfriede Obermeier ins Leben gerufen.

Mittlerweile haben wir eine Mutter-Vater-Kind-Gruppe, eine Kindergartenkinder-Gruppe, eine Kinder-Yoga-Gruppe, Turnen für Jungs und Turnen für Grundschul- bzw. für ältere Kinder.

Die Eltern-Kind-Gruppe, die von Anne Grothmann geleitet wird, bietet hier den optimalen Einstieg in die Welt des Sportes.



Anne Grothmann (Mitte kniend) mit der Mutter-Vater-Kind-Gruppe

In der Kindergartenkinder-Gruppe (Leitung Silke Bielz) beginnen die Kinder sich ohne ihre Eltern spielerisch mit dem Turnangebot auseinanderzusetzen.



Die Kindergartenkinder-Gruppe

Yoga für Kinder ist etwas Besonderes. Patricia Vargas bringt mit ihren Kursen die Kinder zur Ruhe, zu sich und zur Entspannung, die unsere Kinder heutzutage mit der allgegenwärtigen Reizüberflutung sehr gut brauchen können.



Patricia Vargas und die Yoga-Gruppe

Beim Geräteturnen wollen wir (Gudrun Perseke, Andrea Ernst, Birgit Wilhelm und Susanne Vogt) den Kindern Körpergefühl und Spannkraft geben, ihre Beweglichkeit verbessern und das Selbstvertrauen erhöhen. Das Gelernte zeigen die Kinder auf regionalen Turnwettkämpfen. Dabei wird Teamgeist und ihr Durchhaltevermögen gefördert. Ein schöner Nebeneffekt des Turnens ist, dass die Kinder oft in der Schule bessere Sportnoten bekommen



Bild links: Gudrun Perseke mit ihren Helfern und drei ihrer Jungs.
Bild rechts: Unsere „großen“ Mädels mit den Trainerinnen Andrea Ernst, Birgit Wilhelm und Susanne Vogt.



Die Grundschulkinderturngruppe

Insgesamt bieten wir für jedes Alter und jeden Trainingsgrad Programme an. Das gelingt, weil wir engagierte Trainerinnen haben, auf die wir sehr stolz sind und die den oftmals bemühten Begriff „Ehrenamt“ leben. Wenn Sie sich bei uns engagieren wollen, sprechen Sie uns an. Wir freuen uns.



„ Moments of Life: die ganz besonderen Augenblicke im Leben...



bruno m

brunoM-trauringe.de


*Juwelier
Elyfinger-Zellner*

Meisterwerkstatt für Uhren und Schmuck
2x in Ingolstadt | Lena-Christ-Str. 2 c | Tel. 0841/52990
Westpark | Tel. 0841/8856075
www.elfinger-zellner.de

Kachelöfen
Gensberger
 Kamine



Kachelöfen - Kamine
 Andreas Gensberger
 Dürrenseestr. 16
 85049 Ingolstadt-Gerolfing

Tel.: 0841- 4 67 69
 Fax: 0841- 4 - 73 11
A.Gensberger@t-online.de

VIELEN DANK

SIE HABEN UNS AUF **PLATZ 1** GEWÄHLT!

7. INGOLSTÄDTER
 KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 EINRICHTUNGSHÄUSER

Kundenbefragung: 10/2015

Befragte (Möbel) = 723 von N (Gesamt) = 910

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09801/948601



MOBEL
gruber

...so will ich wohnen!

D-85080 Gaimersheim
 Siemensstr. 7
 Tel.: (0 84 58) 32 72-0

...rund um die Uhr unter:
www.moebel-gruber.de

Wir sind für Sie da:
 Mo. - Fr.: 9.30 - 19.00 Uhr, Samstag: 9.30 - 18.00 Uhr

QUALITÄT SEIT 45 JAHREN!

**DAS LEBEN IST
ZU KURZ, UM
BENZINPREISE
ZU VERGLEICHEN.**



**Immer günstig tanken mit der
Shell ClubSmart Preisgarantie***

Shell ClubSmart Karten jetzt bei uns an der Station

Shell Station

A. Zrenner GmbH

Pascalstr. 8, 85057 Ingolstadt

Tel.: 08 41/67 222



* Nur für in Deutschland registrierte Shell ClubSmart Mitglieder an teilnehmenden Shell Stationen in Deutschland. Nicht bei Bezahlung mit euroShell, Flotten- oder anderen Tank- und Servicekarten. Weitere Informationen an der Kasse und im Internet unter www.shellclubsmart.com/preisgarantie.

Abteilung Tischtennis / Stand: 16.01.2016

Im Jahre 1971 wurde die Tischtennisabteilung im SV Eitensheim gegründet. In zwei Klassenzimmern der damaligen Schule (jetziges Rathaus), dort wo früher die Schüler lernten, konnte man an den Tischen auf Punktejagd gehen. Xaver Glosser wurde erster Abteilungsleiter. Er war in den Anfangsjahren von 1971 bis 1977 die treibende Kraft und förderte die Entwicklung der Abteilung. Seit 1977 konnte man die Turnhalle der neuen Schule zum Spielbetrieb nutzen, was sich sehr positiv auswirkte. Im Jahre 1979 wurde eine zweite Herrenmannschaft angemeldet und von 1981 bis 1991 und seit 2010 auch eine dritte Mannschaft. Rasch gab es sportliche Erfolge zu verbuchen.

In der Saison 1976/77 wurde man ungeschlagen Meister in der 2. Kreisliga und stieg damit in die 1. Kreisliga auf, der höchsten Spielklasse auf Kreisebene. Dort spielte man fortan die Jahre 1977 bis 1989 sehr erfolgreich und konnte immer einen Platz in der ersten Tabellenhälfte erreichen. Der größte sportliche Erfolg war bisher sicherlich die Saison 1989/90. Die erste Mannschaft beendete die Runde punktgleich mit der Mannschaft des DJK Eichstätt, musste sich aber aufgrund des schlechteren Spielverhältnis mit dem 2. Platz begnügen, was aber trotzdem den Aufstieg in die Bezirksliga bedeutete. Auch wenn man sich dort nur zwei Spielrunden halten konnte, so war es für die beteiligten Spieler Norbert, Gerhard und Andreas Langmeier, Josef Knörr, Wendelin Schneider und Michael Eichinger doch ein Erlebnis, von dem manche noch heute erzählen. So wurde gleich nach einem Sieg am ersten Spieltag der neuen Saison 1990/91 eine spontane Meisterfeier gehalten. Den Rest der Saison kämpfte man dann aber doch als Außenseiter um die Punkte. Die Mühe wurde aber belohnt und man belegte am Ende glücklich den 8. Platz und erreichte damit den Klassenerhalt. Für die nächste Saison blieb der Erfolg dann aber leider aus und man musste sich am Schluss der Bezirksliga 1991/92 mit dem letzten Tabellenplatz begnügen. Als Ausrutscher muss der gleich nachfolgende Abstieg im Jahr 1993 in die 2. Kreisliga bezeichnend werden. Und Höhen und Tiefen liegen oft eng beieinander, so gewann man nämlich in der Abstiegssaison gleichzeitig den Kreispokal. Der Ausflug in die 2. Kreisliga wurde aber gleich in der folgenden Saison 1993/94 mit der Meisterschaft und dem sofortigen Wiederaufstieg korrigiert. Ab 1994 trat man dann wieder in der 1. Kreisliga an. Besonders hervorzuheben aus dieser Zeit ist der Gewinn des 3er-Mannschaftspokal auf Kreisebene im Jahr 1998. In der regulären Spielrunde war aber leider eher der Kampf gegen Abstieg im Vordergrund, was dann auch leider in der Saison 2000/2001 der Fall war. Fortan war wieder die 2. Kreisliga die Heimat der ersten Mannschaft (2001/2002 bis 2008/2009). Seit September 2005 spielt man jetzt in der neuen Zweifachturnhalle neben der Schule.

Sportlich hat sich einiges getan in den letzten zehn Jahren. In der Saison 2009/2010 konnte man als Tabellenzweiter wieder erneut in die 1. Kreisliga aufsteigen. Und dass die Äpfel hier deutlich höher am Baum hängen, war die Erfahrung der folgenden Saison: Letzter Platz und wieder Abstieg in die 2. Kreisliga. Aktuell spielt die erste Mannschaft aber durch einen Aufstieg in der Saison 2014/2015 wieder in der 1. Kreisliga – und wird hoffentlich beim Lesen dieser Zeilen am Ende der Saison im April nicht wieder abgestiegen sein.

Die Historie der 2. Mannschaft ist schwieriger zu beschreiben, da sich die Spielklassenzugehörigkeit oft nicht durch die sportliche Stärke bestimmte, sondern der Ligaeinteilung der jeweiligen Saison geschuldet ist. Oftmals wurden in der 2. Kreisliga mit zwei gleichstarken Gruppen Ost und West mit jeweils 9 bis 10 Mannschaften gespielt. Falls weniger Mannschaften gemeldet wurden, teilte man in eine 2. Kreisliga mit 10 Mannschaften und die übrigen schwächeren Mannschaften in eine 3. Kreisliga ein. In der Saison 1986/87 wurde die zweite Herrenmannschaft in der damaligen 3. Kreisliga Meister. In den folgenden Jahren spielte man konstant 2. Kreisliga, ehe man in der Saison 1990/91 in die 3. Kreisliga abstieg. Aufgrund mangelnder Spieler wurde 1991 die dritte Mannschaft abgemeldet. Im Jahr 1995 folgte auch die Abmeldung der 2. Mannschaft.

In der Runde 1996/97 gab es dann einen Neustart mit einer zweiten Mannschaft in der nun neuen 4. Kreisliga. In dieser Liga konnte man dann 2006/2007 den ersten Meistertitel feiern und stieg in die 3. Kreisliga auf. Leider auch nur eine Saison (die Äpfel hängen auch dort höher ...) und ab 2008 spielte man fortan wieder in der 4. Kreisliga. Bis 2010/11, hier war man erneut erfolgreich und erkämpfte sich am letzten Spieltag in einem spannenden Endspiel die Meisterschaft in der 4. Kreisliga gegen den direkten Konkurrenten FC Ehekirchen mit einem klaren 9:4 Sieg. Die Gäste, die bereits siegessicher mit einigen Mann als Zuschauer und ein paar Flaschen Sekt im Gepäck angereist waren, mussten leider nach einem packenden Heimspiel als Vizemeister die Heimreise antreten. Der Meistertitel aber blieb in Eitensheim! Seitdem wurde in den letzten Jahren die Klasse (3. Kreisliga) durch die 2. Mannschaft gehalten.

In der Saison 2015/2016 haben wir neben der 1., 2. und 3., sogar auch erstmals eine weitere 4. Herrenmannschaft, die in der 4. Kreisliga spielt, gemeldet. Vier aktive Herrenmannschaften markieren damit den bisherigen Höhepunkt im Spielbetrieb für die Abteilung.



Franz Meier



Herzlich Willkommen in der Zukunft!

Mühsame Sehtests sind für Brillenträger ab sofort bei uns Geschichte: Gläser, die auf Basis von **DNEye®** Messdaten gefertigt werden, gleichen einem „digitalen Fingerabdruck“ Ihrer Augen. Nehmen Sie ganz entspannt bei uns Platz und lassen Sie den DNEye® Scanner von Rodenstock seine präzise Arbeit machen. Mit diesen exakten Daten erfahren Sie im Anschluss eine neue Dimension Ihrer Sehstärkenbestimmung! Mittels neuester, hochauflösender **3D-Technik** blicken Sie auf eine wunderschöne Landschaft (Foto oben) und bemerken nicht einmal, welche Bilder dem rechten, welche dem linken Auge angeboten werden. Unter ganz natürlichen Bedingungen werden das räumliche und beidäugige Sehen sowie das Farbsehvermögen geprüft ...

Kennen Sie schon „Procis“?

Einmal vorbei kommen, einen High-Tech-Augen-Test machen lassen und ab dann die exakt passenden Kontaktlinsen monatlich schnell und bequem nach Hause geschickt bekommen: Das ist unser Optik Meier Kontaktlinsen-Service für Sie! Unsere kostengünstigen Kontaktlinsen und Pflegemittel erhalten Sie bereits ab 16,90 Euro monatlich. Fragen Sie uns nach „Procis“.



www.optik-meier.eu

MEIER

O P T I K

Zeit für Ihre Augen

SCHLÜTERSTRASSE 5, INGOLSTADT
» IM BLAUEN ARZTEHAUS «
TELEFON 0841 / 480670

Gutschein
einfach ausschneiden
und mitbringen

Stauen Sie
selbst!
GUTSCHEIN
für einen
kostenlosen
3D Sehtest!



Der Jugendbereich im Aufwind

In den letzten 10 Jahren stand in der Tischtennisabteilung besonders die Jugendarbeit im Mittelpunkt. Mit den jährlichen Dorf- bzw. Mini-Meisterschaften gelang es der Abteilung immer wieder Jugendliche sehr früh für den Tischtennissport zu interessieren. Der Erfolg stellte sich bald ein.

In 2007/2008 wurde die erste Jugendmannschaft Meister in der 2. Kreisliga. Auf Anhieb erreichte man nach dem Aufstieg in die 1. Kreisliga den zweiten Platz in der Runde. Und in der folgenden Saison 2009/10 wurde man schließlich Meister und qualifizierte sich damit für den Aufstiegsentscheid zur Bezirksliga. Mit einem überraschenden, aber letztendlich verdienten Gewinn im Aufstiegsturnier in Dachau gegen die Mannschaften aus Fürstenfeldbruck und Dachau gelang der erstmalige Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Andreas Feigl, Lukas Heigl, Fabian Gössl und Matthias Feigl – die Spieler der damals siegreichen Mannschaft. Von nun an konnte man sich mit Mannschaften aus dem Münchener Raum messen. Nach der überraschenden Vizemeisterschaft im 1. Jahr, folgte in den beiden folgenden Jahren ein 6. sowie ein 4. Tabellenplatz. Nach einem freiwilligen Abstieg und zwei Jahren Abstinenz bildet sich nun eine weitere Generation an erfolgreichen Jugendspielern. Der bisherige Höhepunkt war schließlich die Saison 2014/15. Dort konnten sowohl unsere 1. Jugendmannschaft, als auch die zweite Jugend jeweils in der 1. Kreisliga bzw. 2. Kreisliga den ersten Platz in der Tabelle belegen. Damit konnten wir am Ende eine doppelte Meisterschaft in der Jugendklasse feiern, abgerundet zusätzlich durch den Gewinn des Kreismannschaftspokals. Im Aufstiegsturnier am 25.4.2015, was wir im Übrigen strategisch günstig gleich in Eitensheim selbst ausgerichtet haben, konnte sich dann die erste Jugend mit den Spielern Johannes Glas, Maximilian Spiegel, Felix Kufner und Andreas Stöckle gegen die Meister der anderen Kreise Fürstenfeldbruck, Dachau/München Nord und Ingolstadt/Paffenhofen durchsetzen und somit den erneuten Aufstieg in die Bezirksliga sichern. Die weiteren Erfolge der letzten Jahre seien der Vollständigkeit halber an dieser Stelle auch kurz aufgezählt: 2009/10 - 2. Jugend Meister (3. Kreisliga), 2010/11 - 2. Jugend Meister (2. Kreisliga), 2011/12 - 3. Jugend Meister (3. Kreisliga), 2013/14 - 3. Jugend Meister (3. Kreisliga).

Im Jahr 2013 gewann unser Jugendspieler Johannes Glas alle Einzelturniere des Tischtennis-Kreis Neuburg/Eichstätt: die Kreismeisterschaften, die Neuburger Stadtmeisterschaften und die Eichstätter Landkreismeisterschaften.

Als erster Spieler des SV Eitensheim qualifizierte sich 2014 unser Schüler-Spieler Marius Funk für die Bayerischen Meisterschaften in seiner Altersklasse. Nach hervorragenden Leistungen gegen sehr starke Gegner belegte er am Ende eines sehr langen Tages den hervorragenden 20. Platz von 40 Teilnehmern aus ganz Bayern. Außerdem siegte Marius Funk bei den Jugend-Kreismeisterschaften nicht nur im Einzel, sondern gemeinsam mit Luca Moser auch im Doppel. Marius wurde für diese Leistungen zum Sportler des Jahres für den SV Eitensheim gewählt.

Ein Geschenk zum 40-jährigen Bestehen der Abteilung: Tischtennis-Bundesliga in Eitensheim

Neben vielen Ereignissen und Titeln im Mannschafts- und Einzelsport sollten doch noch zwei Highlights aus unserem Sportgeschehen erwähnt werden. Ein Höhepunkt der letzten Jahre war sicherlich das bayerische Duell in der 2. Bundesliga der Damen zwischen dem TTC Langweid und dem TTC Wendelstein, das wir am 6.2.2011 in Eitensheim veranstaltet haben. Ein Geschenk an uns selbst zum Jubiläum anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Abteilung. Eine gelungene Veranstaltung und sicherlich das beste Tischtennis, das man in Eitensheim bisher gesehen hat. Als zweites Ereignis das man hier erwähnen sollte, war die Ausrichtung des Landesbereichsranglistenturnier Bayern Süd Jugend/Schüler am 10.5.2014, für das wir vom Bayerischen Tischtennis-Verband als Gastgeber den Zuschlag bekommen hatten. Am Start waren hier die besten Nachwuchssportler aus den Bezirken Ober- und Niederbayern sowie Schwaben. Hochklassiges Tischtennis der besten Kinder und Jugendlichen von 8 bis 17 Jahren aus dem ganzen Süden Bayerns. Und das in Eitensheim, was die meisten Teilnehmer damit erstmals auf der Landkarte suchen mussten.

Die Abteilung

Die Abteilung hat aktuell 53 Mitglieder, 47 sind davon spielberechtigt für eine Mannschaft. 22 Mitglieder sind Jugendliche/Schüler, 31 Mitglieder sind Erwachsene. Mit Johannes Glas führt ein Jugendspieler die aktuelle Vereinsrangliste an.

Wir verstehen unseren Sport eher als Breitensport für Erwachsene und Förderung im Jugendbereich, wobei dies bei dem großen Angebot an anderen Alternativen immer schwerer wird. Auch der gesellschaftliche Teil kommt bei uns nicht zu kurz, was uns zu einer großen Sportskameradschaft in der Abteilung zusammenschweißt.

Aktuelle Mannschaften:

Herren:

1. Mannschaft



von links nach rechts: Peter Riedmayr, Lukas Heigl, Michael Eichinger jun., Markus Biber, Michael Eichinger sen., Johannes Glas

2. Mannschaft



von links nach rechts: Tobias Zeissler, Uli Reisinger, Herbert Schmid, Wendelin Schneider, Michael Brendel, Christian Bauer

3. Mannschaft



von links nach rechts: Andreas Stöckle, Felix Kufner, Maximilian Spiegel, Karl Heigl. Es fehlt: Stefan Rindlbacher

4. Mannschaft



von links nach rechts Maximilian Ewert, Matthias Feigl, Ludwig Glas, Johann Appel, Michael Sangl, Özgür Düzgünoglu Es fehlt: Jakob Fröhlich

Aktuell pausierend: Stefan Rindlbacher

Jugend

1. Mannschaft



von links nach rechts: Felix Kufner, Marius Funk, Andreas Stöckle, Johannes Glas

2. Mannschaft



von links nach rechts: Senih Fazlji, Johannes Kommer, Luca Moser, Serhat Düzgünoglu

3. Mannschaft



von links nach rechts vorne: Christopher Strauß, Titus Ohlendorf, Paul Wübben Hinten: Luca Heinz, Recep Alagac Es fehlt: Luca Muschler, Elias Schirkonger, Valentin Spielberger, Jonas Spreßler

Abteilungsleitung (seit 2015)

- Christian Bauer, 1. Abteilungsleiter
- Wendelin Schneider, 2. Abteilungsleiter und stellv. Jugendleiter
- Michael Brendel, Jugendleiter
- Michael Eichinger sen., Kassier
- Karl Heigl, Schriftführer

Ehrungen und Danksagung:

Ehrenabteilungsleiter: Andreas Langmeier

Er übte dieses Amt von 1977 bis 2011 für knapp 35 Jahre aus. Angesichts dieses Einsatzes ist ihm der Dank aller örtlichen aktiven und ehemals aktiven Tischtennispieler gewiss.

BTTV Schiedsrichter-Verbandsnadel Gold mit Kranz (Bayern)

Michael Eichinger sen.

Erstspielberechtigung für den SV Eitensheim

seit 40 Jahren:

Heinz Escherle, Michael Eichinger sen., Wendelin Schneider, Andreas Langmeier

seit 30 Jahren:

Markus Biber

seit 20 Jahren:

Christian Bauer, Maximilian Ewert, Michael Eichinger jun.

Herzlichen Dank an alle Genannten und allen anderen Mitgliedern für euren Einsatz und eure Leistungen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei allen Spendern und Sponsoren der letzten Jahre, ohne deren Unterstützung das Fortbestehen und die Aktivitäten der Abteilung nicht in der Form möglich gewesen wären.

Abschließend wünschen wir „unserem SV“ alles Gute zum Geburtstag und allen Besuchern der 70-Jahr-Feier ein paar schöne Stunden und Freude an unserem Fest.

der neue

MÖBEL

RACHINGER

Wohnen auf den Punkt gebracht.



Schauen
Sie doch
einfach rein.

Wohnmöbel

riesige Auswahl
günstige Preise



Jede Menge
Top Angebote,
kommen Sie
vorbei. Es
lohnt sich.

Neueste Trends & Kreative Wohnideen

Solnhofen • Tel 09145 / 467 • Möbel • Küchen • Türen • Parkett

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-18 Uhr / Do 9-20 Uhr / Sa 9-16 Uhr

Schmid's



VIDEO-HALLE

DVDs - Games - Snacks

**NEU: Rückgabe von Filmen
und Spielen 24 Std. möglich**

Heydeckstraße 7, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841 / 32288

Die neuesten Filme und Trailer auf
www.schmids-videohalle.de

TENNIS

Im Jahre **1977** wurde die Tennisabteilung ins Leben gerufen. Damals mussten sich die ersten Eitensheimer Tennisbegeisterten mit dem Hartplatz der Schulsportanlage zufrieden geben.



Tennisbegeisterung 1981 auf dem Hartplatz der Schulanlage

Hinten v.l.: Rudi Deseive, Walter Mödl, Xaver Obermeier, Rudi Hornung, Willi Schneider, Edi Meyer, Karl-Heinz Jakob, Josef Gößl

Vorne v.l.: Alfred Jörg, Hans Schneider, Christian Koch, Hubert Beyerle, Sigi Plank, Peter Hirsch, Max Ostermeier

1985 wurde der Standort konkret und mit den Planungen für eine Tennisanlage mit 4 Sandplätzen begonnen. Im Jahr darauf erfolgten erste Baumaßnahmen. Die Arbeiten dauerten bis 1988 an und konnten mit 6000 geleisteten Arbeitsstunden abgeschlossen werden.

Am **11.06.1988** war es dann endlich soweit, die Tennisplätze wurden für den Spielbetrieb freigegeben.

Im Jahr darauf erfolgten der Bau der Tennishütte und die Fertigstellung der Außenanlagen.

Im Rahmen der Sportwoche wurde **1990** die Tennisanlage von Pfarrer Eisentraut festlich eingeweiht.



Sommerfest und Vereinsmeisterschaften 1989



Kindertraining 1991



ReWo Cup 1994

Am Spielbetrieb nahmen nun bereits 3 Mannschaften teil (1 Damen- und 2 Herrenmannschaften).

Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten:

Die Damen und die zweite Herrenmannschaft wurden Gruppensieger und stiegen jeweils in die Kreisklasse 3 auf.



Aufstieg Kreisklasse 3

Hinten v.l.: Hilde Obermeier, Marianne Schneider, Stefan Gößl, Bernhard Stampfer, Ursula Brandl, Bernd Zielke, Veronika Sellner, Walburga Kufner, Maria Meyer, Günther Gerlich

Vorne v.l.: Irene Hebauer, Hans Brandl, Renate Kufner, Rosemarie Hornung, Andreas Koch, Daniela Meyer, Michi & Herbert Schmid

In den Folgejahren erreichte auch Eitensheim der Tennisboom und die Anzahl der Mitglieder sowie der beim Bayerischen Tennisverband (BTV) im Bezirk Mittelfranken gemeldeten Mannschaften stieg von Jahr zu Jahr.

Bis zu 7 Mannschaften mit über 70 aktiven Spielern waren für den SVE im Einsatz. Und auch die Platzierungen können sich sehen lassen. Besonders zu erwähnen ist die Mädchenmannschaft die den Durchmarsch bis in die Bezirksklasse schaffte.



Ihr **IVECO** Servicepartner in Ingolstadt



Ihr Autohaus in Ingolstadt

SEAT EU-Fahrzeuge, Neuwagen,
Gebrauchtwagen, Zubehör und vieles mehr.

**Ihr Händler für SEAT & SKODA
EU-Neufahrzeuge**

Unsere Öffnungszeiten:

- Montag – Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
- Samstag von 9:00 – 12:00 Uhr

Autoservice Durst GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

Manchinger Straße 119a

85053 Ingolstadt

Tel.: 0841/66656 Fax.: 0841/62996

durstgmbhservice@aol.de

WILLKOMMEN

beim Autohaus Durst

Als Autohaus mit langjähriger Tradition sind wir
Ihr Ansprechpartner für Neuwagen,
Gebrauchtwagen und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

UNSERE LEISTUNGEN

Zu unserem Leistungsumfang
zählen:

- ✓ Verkauf
- ✓ Finanzierung
- ✓ Werkstatt
- ✓ Tuning
- ✓ Lackiererei
- ✓ Reparaturen

Holzschnitzereien Brechtelsbauer



Holzfiguren für jeden Anlass modern und klassisch:

- Namenspatrone
- Madonnen
- Kreuze
- Engel
- Berufe
- Anfertigung von Einzelstücken
- ... und vieles mehr!

Besuchen Sie auch unsere ganzjährig geöffnete,
große Krippenausstellung!

Fliederstraße 3, 85117 Eitensheim

Telefon: 08458/9309

www.holzschnitzereien-brechtelsbauer.jimdo.com



Aufstieg in die Kreisklasse 2 der Herrn 50, Saison 2013

Hinten v.l.: Michael Hebauer, Stani Lautner, Edi Meyer, Fritz Sellner, Xaver Obermeier; Vorne v.l.: Felix Wagner, Manfred Sangl, Werner Pillmayer (es fehlen: Willi Schneider, Eugen Schoch)



Aufstieg in die Kreisklasse 1 der Damen 1, Saison 2003

Hinten v.l.: Pascal Christiane, Uschi Brandl, Birgit Vorig, Ilka Kraus, Marianne Schneider, Maria Meyer, Walburga Schlodere; Vorne v.l.: Julia Hornung, Daniela Jung, Gabi Sellner, Renate Kufner

Mit Rund 250 Mitglieder wurde 2001 der Höchststand erreicht. Doch die Folgejahre zeigten ein nachlassendes Interesse und nach 20 Jahren mit stetigem Zuwachs machte sich das Ende des Tennisbooms auch in Eitensheim bemerkbar.

Aktuell hat die Tennissparte ca. 130 Mitglieder und nimmt mit 4 Mannschaften an den offiziellen Rundenspielen teil. Neben dem Wettkampfbetrieb herrscht auf den Tennisplätzen reger Spielbetrieb. Zudem prägten die vom Sportwart organisierten Vereinsmeisterschaften im Einzel, Doppel beziehungsweise Mixed, Schleiferturnier und Mitternachtsturnier die einzelnen Jahre. Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Eitensheim bietet die Tennissparte einen Schnupperkurs für Kinder von 6-12 Jahren an.



Ferienprogramm Schnuppertennis



Weihnachtsfeier

Seit jeher gehört das bunte Sommerfest zum Gesellschaftsleben der Tennisler. Vorbeischauen lohnt sich.

Weihnachten besucht der Nikolaus die Tennisabteilung. Schon Wochen zuvor wird geplant und überlegt wie man den Aktiven im Verein eine Freude machen kann. Womit bedenkt man Jugendleiter, Trainer und Ehrenamtliche die das ganze Jahr über viel Zeit investieren.

Für das Mannschafts- bzw. Einzeltraining steht mit Matej Rus ein sehr engagierter Tennistrainer zur Verfügung.



Damenmannschaft 2014?



Sommerfest 2015

und die Zukunft ???

- wir wünschen uns neue Mitglieder die Spaß am Tennis haben
- Tennis ist ein Familiensport
- jeder kann von klein an bis ins hohe Alter spielen.

die Abteilung stellt erfahrene Tennistrainer zur Hand die bei den ersten Schlägen behilflich sind.

Infos zur Abteilung: im Internet Homepage SV-Eitensheim
<http://sv-eitensheim.de/abteilungen/tennis>

oder im Schaukasten am Tennisplatz.



KHZ Wohnbau GmbH
Obertorweg 8c · 85080 Gaimersheim
Tel.: 0 84 58 - 3 04 79 · Fax: 0 84 58 - 3 04 69
Mobil 0172 / 857 33 58
E-Mail: info@khz-wohnbau.de
www.khz-wohnbau.de



Adolf Kett Gerüstbau
und Verputzarbeiten GmbH
Nelkenweg 8 - 85113 Böhmfeld
Tel.: (08406) 690
Fax: (08406) 1410
e-mail: adolf.kett@t-online.de

Volleyball

1983 suchten ein paar junge Leute nach einer Möglichkeit, mit ihren Freunden und Freundinnen Sport zu betreiben und begannen, in der Turnhalle Volleyball zu spielen. Nach kurzer Zeit wurde eine Abteilung gegründet und in der Saison 1984/85 nahm erstmals eine Eitensheimer Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Nach anfänglichen Schwierigkeiten schaffte die Mannschaft schon im ersten Jahr den Aufstieg in die Kreisliga.



Schnell wuchs die Abteilung, so dass schon ein Jahr später eine zweite Herrenmannschaft und eine Damenmannschaft ins Spielgeschehen eingriff.



Die 2. Mannschaft hat eine wechselvolle Geschichte mit Abmeldungen und dann auch wieder Neuanmeldungen.

Die 1. Mannschaft konnte 1988 in die Bezirksklasse aufsteigen und spielte bis 1999 ohne Unterbrechung in dieser Liga. Seit diesem Zeitpunkt springt die Mannschaft immer zwischen der Kreisliga und der Bezirksklasse hin und her, ein kleiner Stamm der damaligen Mannschaft ist auch noch heute aktiv.

Bei der Frauenmannschaft wollte sich anfänglich der sportliche Erfolg nicht so recht einstellen, zum Trost hatten sie immer einen guten und auch wahren Spruch (siehe oben): „Aber die Schönern samma doch“. 1998 glückte dann erstmals der Aufstieg in die Kreisliga und 1999 dann in die Bezirksklasse, in der wir ab 2004 viele Jahre um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielten. Die Mannschaft hat in all den Jahren schon einige Umstrukturierungen erfahren, und aus den Anfängen ist niemand mehr am Ball. Vor 3 Jahren war es dann wieder soweit. Eine komplett neue und junge Mannschaft musste sich ins Spielgeschehen der Kreisliga werfen, dieses Jahr soll der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft werden.

Unten ein Foto der aktuellen Mannschaft



Ein Meilenstein für unsere Abteilung war der Bau des Beachplatzes, den wir am 23.08.1994 mit einem Turnier einweihen. In den folgenden Jahren war die Euphorie groß und unser Sandplatz gut ausgelastet. In dieser Zeit fanden diverse Beachturniere der Damen- und Herrenmannschaft auf dem Gelände statt. Außerdem veranstalteten wir „Eitensheimer Beachturniere“, diese wurden von der Bevölkerung gut angenommen und wir konnten uns über gelungene Veranstaltungen freuen.

Der Beachplatz gab uns die Möglichkeit die Sommermonate mit Fun und Aktion zu überbrücken und bescherte uns erste Erfolge in der Jugend als mehrmaliger Beachkreismeister. Verregnete und kühle Sommer machten das Leben als „Beacher“ nicht immer leicht, aber gerade in den letzten beiden Jahren konnten wir auch auf unserem Beachplatz wieder verstärkte sportliche Aktivitäten verzeichnen.



Ein weiterer Meilenstein in unserer Geschichte war der Bau der Sporthalle, hier möchte ich mich nochmals für den Mut der damaligen Vorstandschaft bedanken, sich beim Bau der Halle einzubringen. Die neue Halle brachte uns den Durchbruch in der Jugendarbeit, mit den enorm verbesserten Trainingszeiten und dem neuen Raumgefühl in der Halle erlebten wir einen regelrechten Boom mit 12 angemeldeten Jugendmannschaften im Spielbetrieb.



Auch im Seniorenbereich entwickelte sich eine neue Gruppe, die als Freizeitmannschaft trainiert und auch am Spielbetrieb der Freizeitrunde teilnimmt. Im Moment wird der Ball am Freitagabend mit viel Spaß und Einsatz von den „Freizeitlern“ über das Netz bewegt, um anschließend das Ganze noch mal im Sportheim sachlich und mit viel Leidenschaft zu kommentieren.

In der Jugendarbeit ist der Verein im Kreis Nord ganz vorne dabei mit über 20 Titeln auf Kreisebene und vielen Auftritten bei oberbayerischen Meisterschaften.

Auch bei den südbayerischen Meisterschaften ist der SV Eitensheim kein unbekannter Verein dank seiner engagierten Mädels und Jungs.

Schon die jüngsten Jahrgänge (ab 1.Klasse) üben bei uns mit großem Eifer und Einsatz den nicht einfachen Umgang mit dem schwierigen Sportgerät „Volleyball“.

Den sportlichen Höhepunkt bescherte uns der Jahrgang 1998/99, mit dem wir dreimal in Folge oberbayerischer Meister, einmal südbayerischer und als Krönung einmal bayerischer Meister waren.



Hier die Siegerehrung bei der Oberbayerischen Meisterschaft der U 14 in Mühldorf, unsere Jungs in der Mitte unschwer am professionellen Schuhwerk zuerkennen (alle mit Fußballschuhen).

EU-Neufahrzeuge zu Top-Konditionen bis zu 35% Rabatt



- Neuwagen aller Fabrikate
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Reparaturen aller Fabrikate
- Finanzierung und Leasing
- Kundendienst aller Fabrikate
- Garantieleistungen

Beilngrieser Straße 21 • 93336 Pondorf/B 299 • Telefon 08468 - 804740 • info@msautoservice.de



www.msautoservice.de

www.msautohandel.de



Osteopathie - Akupunktur - Naturheilkunde - Physiotherapie

PRAXIS PASCUAL

Martin-Ludwig-Strasse 1a, 85080 Gaimersheim
08458 6039060 (Physiotherapie), 08458 6039061 (Naturheilkunde)

Die Reise in die Uckermark zur Deutschen Meisterschaft wird unserer Fangemeinde und natürlich auch den Jungs immer in Erinnerung bleiben.

Ein ganz besonderer Moment war für alle der Einzug der Mannschaften unter den Klängen der Nationalhymne - einfach nur Gänsehaut.

Der SV Eitensheim trat als Vertreter von Bayern an und spielte gegen die Volleyballgrößen ganz Deutschlands. So waren auch die Ergebnisse nicht das Wichtigste, sondern die Atmosphäre, die großen Namen der Gegner und im wahrsten Sinne des Wortes die „Größen“ auf dem Spielfeld, einfach traumhaft und nicht zu toppen.



Hier galt in Anlehnung an den Spruch der ersten Damenmannschaft, aber die Schönsten und vor allem die Lautesten samma doch.

Auch im gesellschaftlichen Leben haben wir einiges zu bieten.
Legendär waren unsere Pfingstausflüge nach Caorle:

Einmal im Jahr packten wir „Kind und Kegel“, Sandspielsachen und Volleybälle und fuhren für eine Woche an die Adria.

Hier hatten alle ihren Spaß, Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersklassen wuchsen zu einer großen Familie zusammen, mehr als 20 Leute machten sich regelmäßig auf den Weg in den Süden zum Baden, Beachen und Feiern.



Foto Campingplatz Pra delle Torre, Juni 2004

Ein Highlight im Jahresablauf sind unsere Weihnachtsfeiern, immer mit Beiträgen der einzelnen Mannschaften, hier unsere Damenmannschaft mit „Nikoläusinnen aus der Mülltonne“



Beliebt auch unser „Dreikönigsturnier“ für die Jugend und deren Eltern oder Geschwister



Unsere Skifahrten sind als Nachfolger der Skifahrten des Gesamtvereins entstanden, nun fahren wir schon über viele Jahre ein Wochenende im Jahr in den Schnee, verbringen zwei anstrengende Tage auf der Piste und eine nicht minder „stressige“ Nacht auf der Skihütte.

Wir glauben, in unserer Abteilung kommt bei allem sportlichen Ehrgeiz von Gaggi und seinem Trainerteam der Spaß und das gesellige Miteinander nicht zu kurz. Wir freuen uns über jeden volleyballbegeisterten Zuwachs und wollen diesen schönen Sport auch in Zukunft in Eitensheim verbreiten.



Praxis für Physiotherapie

Eichenweg 10
85114 Buxheim

Tel. 08458/6039140
Fax. 08458/6039141

info@physioactive-online.de
www.physioactive-online.de



PhysioActive
THERAPIE&WELLNESS
Jessica Lenk



Hermann Miehling

Putz und Dämmung

85111 Pietenfeld - Zieglerstraße 22
Fax: 08421/80493 - Tel.: 08421/1572
miehling@t-online.de



Martin Meier
DIE BAUFAMILIE

Martin Meier: *1899
SV Eitensheim: *1946

Tradition verpflichtet zu Spitzenleistungen -
am Bau und im Sport. Wir gratulieren sehr
herzlich zum 70-jährigen Gründungsjubiläum
und wünschen weiterhin den vollen Erfolg!



Rechtsanwälte Rudolf, Goldschadt & Kollegen

Gymnasiumstraße 25 85049 Ingolstadt
Tel. 0841/935 13 80 Fax 0841/935 13 60
info@kanzlei-rgk.de www.kanzlei-rgk.de

RECHTSANWÄLTIN MARIA RUDOLF

- Arbeitsrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Zwangsvollstreckungsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht

RECHTSANWÄLTIN NICOLA GOLDSCHADT

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Urheberrecht, Wettbewerbsrecht
- Kaufrecht, Vertragsrecht
- IT-Recht

RECHTSANWÄLTIN DANIELA BÜSCHKEN

- Erbrechtliche Beratung
- Gewaltschutz, Kinderschaftrecht
- Scheidungsrecht, Unterhaltsrecht
- Wohnungszuweisung
- Adoptionsberatung

RECHTSANWALT ROBERT SCHINDLER

- allgemeines Zivilrecht
- Strafrecht
- Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Mietrecht

RECHTSANWÄLTIN JULIA FRIEDL

- Arzthaftungsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht, Vertragsrecht
- Ordnungswidrigkeiten

RECHTSANWÄLTIN TRAUTE EHLERDING

- Sozialrecht
- Verwaltungsrecht
- Öffentliches Baurecht

KEGELABTEILUNG:

Die Kegelabteilung des SVE wurde im Jahre 1985 unter Vorstand Bonifaz Mayerhöfer, im Bahnhofs-Cafe, das als Vereinslokal diente, gegründet. Obwohl es noch keine Kegelbahn in Eitensheim gab, war es wichtig, diese Abteilung zu gründen, da Zuschüsse von den einzelnen Stellen nur an bestehenden Abteilungen vergeben werden.

Gründungsmitglieder: Mayerhöfer Bonifaz, Bauer Konrad, Hirsch Josef (Boder), Ernst Michael, Plank Siegfried, Ernst Andreas, Knörr Josef, Kinter Rudi, Regnat Sebastian, Stampfer Winfried, Hofweber Heiner. Mit Eröffnung des Sportheims im Jahre 1988 nahm die neue Abteilung den Spielbetrieb mit einer Herrenmannschaft „außer Konkurrenz“ auf der 2 Bahnen-Anlage auf. Siegfried Plank wurde als Abteilungsleiter gewählt.

Ein Teil der Gründungsmitglieder beim 20-jährigen Jubiläum 2005:



Von links: Mayerhöfer Bonifaz, Bauer Konrad, Hirsch Josef, Ernst Michael, Plank Siegfried, Ernst Andreas, Knörr Josef, Haußner Resi (ehemalige Abteilungsleiterin)

Das erste Spiel überhaupt wurde im Herbst 1988 gegen den TSV Egweil ausgetragen. Ein Jahr später konnten bereits 2 Herrenteams, und ein weiteres Jahr danach nochmals ein Herrenteam, sowie eine Damenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden. Zur Damenmannschaft, die 1990 gegründet wurde, gehörten: S. Bauch, B. Schlösser, R. Haußner, B. Moßburger, C. Nieselberger, J. Sommer. 1991/92 spielten sie die 1. Saison und stiegen von der Kreisklasse A in die Kreisklasse auf. Zwischenzeitlich konnte sogar eine Jugendmannschaft gebildet werden, die aber, als die Jugendlichen ins Erwachsenenalter kamen, wieder abgemeldet werden musste. Judith Piehler und Alexander Nieselberger waren in dem Jugendteam besonders erfolgreich und konnten große Erfolge vorweisen. Beide starteten bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften für Jugendliche.

Sowohl unsere Frauen als auch unsere Männer haben auf Kreis- und Bezirksebene ebenfalls beachtliche Erfolge erzielt. Besondere Erfolge konnte die zweite Mannschaft in der Saison 2011/12 vorweisen, als sie mit 24:0 Punkten ungeschlagen die Meisterschaft in der Kreisklasse B1 errang, in der Saison 2012/13 wiederum die Meisterschaft in der Kreisklasse A2 holte und in die Kreisklasse aufstieg. Ebenfalls ein großer Erfolg für Stephan Jakob und Marinko Barun war das Erreichen von 1000 Holz in einem Spiel. Wegen der hohen Auslastung, es waren nun schon 4 Herren- und 2 Damentteams, sowie der guten Erfolge der 1. Damenmannschaft, die schon in der Bezirksliga spielte, wurde die Kegelbahnanlage im Jahre 2002 nach langen Diskussionen innerhalb des Vereins auf 4 Bahnen erweitert.



Einen Rekord schafften Jakob Stephan (492) und Barun Marinko (508), in dem Sie zusammen 1000 Holz kegelten. Der Kampf wurde gegen SKC Königsmoos nach dem alten Spielmodus ausgetragen.



Abbildung 1. Aushub und betonieren der Bodenplatte



Abbildung 2. Fertigstellung der Kegelbahndecke



Abbildung 3. Innenausbau und Fertigstellung Abbildung 4. Kegelbahn heute

Einige Kegler aber auch engagierte Mitglieder vom SV Eitensheim leisteten bei der Kegelbahnerweiterung viele unentgeltliche Arbeitsstunden und trugen somit zur Kostenreduzierung des Projektes bei. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

In der abgelaufenen Saison 2014/15 wurde zum ersten Mal mit geändertem Spielmodus gespielt. Statt 100 Schub (jeweils 50 auf 2 Bahnen) werden nun 120 Schub (jeweils 30 auf 4 Bahnen) gespielt. Dies soll das Wettkampfkegeln attraktiver machen. 32 aktive Keglerinnen und Kegler verteilen sich zurzeit auf eine Damenmannschaft und vier Herrenteams. Zurzeit zählt die Kegelabteilung inklusive der passiven Mitglieder 51 Personen.

BAYERISCH GUT!

Herzlich willkommen! Schauen Sie doch mal vorbei – im neuen Gasthof Krone: Lernen Sie das moderne Wohlfühl-Ambiente in unseren neuen Räumen in historischen Mauern kennen und genießen Sie Leckeres von unserer traditionell-bayerischen Speisekarte. Wir freuen uns auf Sie!

ÖFFNUNGSZEITEN:
täglich von 10 bis 24 Uhr,
durchgehend warme Küche 11 – 22 Uhr,
nachmittags Kaffee & Kuchen

GASTHOF KRONE Domplatz 5 | 85072 Eichstätt | Telefon 08421.4406
info@krone-eichstaett.de | www.krone-eichstaett.de



Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Pflanzen, Accessoires, Rindenmulch, Erden, Dünger und vieles mehr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ochsenmühlstraße 25 | 85049 Ingolstadt
Fon 0841 / 885 46 22 - 0 | Fax 0841 / 885 46 22 - 1
info@pflanzen-lintel.de | www.pflanzen-lintel.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 09 - 18 Uhr | Samstag: 09 - 16 Uhr

Die Kegelbahnen sind zu einem festen Bestandteil des SVE und der Bevölkerung geworden, da auch Freizeitkegler die Anlage benutzen. Durch das Sportkegeln und die Teilnahme an verschiedenen Turnieren wurde der SVE auch weit in der Region bekannt. Auch ist die Anlage ein wichtiger Faktor im Vereinsleben des SVE und eine tragende Säule für die Wirtschaftlichkeit unserer Sportgaststätte.

Abteilungsleiter seit der Gründung: Siegfried Plank, Stephan Jakob, Arthur Lachnit, Resi Haußner, Alexander Nieselberger, Andreas Rabl, Wagner Erich.

Abteilungsleitung heute:

1. Abteilungsleiter: Wagner Erich

2. Abteilungsleiter: Marinko Barun

Kassenwart: Govorčinović Tihomir

1. und 2. Sportwart: Schäffer Steffi, Sommer Jutta

1. und 2. Schriftführer: Meier Daniel, Jakob Stephan



Heutige Abteilungsleitung - von links: Wagner Erich, Govorčinović Tihomir, Jakob Stephan, Schäffer Steffi, Barun Marinko, Sommer Jutta. Nicht mit auf dem Bild: Meier Daniel



Damenmannschaft - stehend: Mogl Angela, Eisenberger Birgit, Sommer Jutta, Schannen Agnes, Haußner Resi, kniend: Jakob Maria, Regnat Daniela, Schäffer Steffi



1. Herrenmannschaft - stehend: Rabl Ludwig, Jakob Stephan, Rothbauer Helmut, Barun Marinko, kniend: Tihomir Govorčinoić, Sommer Rudolf, Rothbauer Josef



2. Herrenmannschaft: Meier Daniel, Konrad Leonard, Pecirep Željko, Bonfert Karl



3. Herrenmannschaft: Rabl Andreas, Jakob Karl Heinz, Piehler Manfred, Wagner Erich



Gunvor gratuliert



www.gunvor-raffinerie-ingolstadt.de

Die
Gunvor Raffinerie Ingolstadt GmbH
gratuliert dem

SV Eitensheim 1946 e.V.
recht herzlich zum
70-jährigen Jubiläum.



Gunvor Raffinerie Ingolstadt GmbH
85092 Kösching · Eessostraße 1



4. Herrenmannschaft: Mrazek Alexander, Weidenhiller Martin, Hubner Franz, Zäch Michael, Trini Georg. Nicht auf dem Bild: Schweiger Matthias, Hirsch Peter, Nieselberger Karl

REGLER Sanitätshaus 	
Ihr Haus der Gesundheit + Mehr!	
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001	
Meisterwerkstätte Orthopädie-Technik Orthopädie-Schuhtechnik	Westenstraße 27 Tel: 08421 / 902131 Ingolstädter Str. 6 Tel: 08421 / 901356 85072 Eichstätt

25 Jahre Budo-Abteilung des SV Eitensheim

Bereits 1990 kam bei Rupert Schmidt und Erwin Eichinger aus Eitensheim die Idee auf, die asiatische Kampfsportart Ju-Jutsu in Form eines Kindertrainings anzubieten. So startete im September 1990 ein erster Kurs mit zwölf Unterrichtseinheiten, bei dem die Kinder eine vielseitige motorische Ausbildung erhielten. Neben der Verbesserung von Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer lag ein besonderer Schwerpunkt auch auf dem Erlernen eines positiven Sozialverhaltens mit Fairness im Vordergrund.



Foto: Kindergruppe mit Trainer der Budo/Ju-Jutsu-Abteilung

Ju-Jutsu ist ein Zweikampfsystem, das die Verteidigungsfähigkeit trainiert und die körperliche Fitness fördert. Neben den Grundelementen Bewegungsformen, Falltechniken, Abwehrtechniken, Schlägen, Tritten und Stößen sind ebenso Wurf- und Hebeltechniken der unterschiedlichsten Formen im Ju-Jutsu vertreten. Hinzu kommen die speziell für das Ju-Jutsu entwickelten Festhalte-, Aufhebe-, Transport- und Nothilfetechniken. Auch die Grundlagen der Konfliktbewältigung und Selbstbehauptung ohne den Einsatz körperlicher Gewalt werden im Ju-Jutsu vermittelt.

Ju-Jutsu ist eine moderne Form der Selbstverteidigung mit einer Kombination von Techniken aus Judo, Karate und Aikido und wird wegen seiner Wirksamkeit auch im Polizeisport unterrichtet. Diese Sportart ist auch als praxisnahe Frauen-Selbstverteidigung gegen Vergewaltiger, Mißbraucher, Belästiger und Grabscher bestens geeignet. Die Techniken sind allesamt, werden sie richtig ausgeführt, ohne Kraftanstrengung anzuwenden, was gerade den Schwächeren einen enormen Vorteil bei unangenehmen Begegnungen verschaffen kann.

Vor nunmehr 25 Jahren, am 17. Mai 1991, wurde die Budo/Ju-Jutsu Abteilung des Sportvereins Eitensheim von Erwin Eichinger und Rupert Schmidt ins Leben gerufen. Um den Sport richtig zu erlernen, wurde von den Gründungsmitgliedern ein intensiver Kontakt zum Polizeisportverein Eichstätt aufgebaut.

1991 wurde der erste Ju-Jutsu Anfängerkurs für Erwachsene sowie ein weiterer Anfängerkurs für Kinder angeboten.

Um bei steigender Beliebtheit der Ju-Jutsu-Sparte des SV Eitensheim bestmögliche Trainingsbedingungen zu schaffen, wurden 1992 zwanzig graue Judomatten beim Judo-Club-Neuburg/Donau e.V. ausgeliehen.

Im Februar 1992 fand die erste Gürtelprüfung bei der Ju-Jutsu Abteilung des SV Eitensheim statt. Die ersten Gelbgurt-Träger des Vereins gingen daraus hervor!

Die Jahre darauf folgten weitere Prüfungen zum orangen, grünen, blauen und braunen Gürtel.

Die Trainer der Eitensheimer Budo-Abteilung haben sich beim PSV Eichstätt, beim Ju-Jutsu Club Preith und in zahlreichen internationalen Lehrgängen weitergebildet.

1995 wurden dem Verein in der noch nicht ausgebauten Schießanlage des Schützenheimes in Eitensheim zusätzliche Trainigseinheiten ermöglicht. Dies war ein besonderer Meilenstein in der Entwicklung der Abteilung und die Budokas konnten bis zu sieben Tage in der Woche dort trainieren.

1996 legte Erwin Eichinger die Prüfung zum 1. Dan und 2000 die Prüfung zum 2. Dan ab. Der Dan ist der höchste Gürtelgrad, der in diesem Sport überhaupt erreicht werden kann. Michael Fromm, der seit 1996 Mitglied in der Eitensheimer Ju-Jutsu Abteilung ist, wurde im Jahr 2000 ebenfalls mit dem 1. Dan ausgezeichnet.

Mit Erwin Eichinger und Michael Fromm hat die Budo/Ju-Jutsu Abteilung seit 1992 einen Übungsleiter A und ab 1995 Trainer mit C Lizenz. 1997 war Erwin Eichinger erster Danträger mit Prüferlizenz!

Seit 2005 kann für das Training der Budokas ein kleiner abgetrennter Übungsraum in der neuen Turnhalle der Gemeinde Eitensheim genutzt werden, was für die Abteilung besonders gut ist.

Melanie Weber, die stets motiviert und kontinuierlich trainierte, startete 2005 für den SV Eitensheim im Jugendwettkampf und erreichte Bronze. Im Jahr darauf erkämpfte sie sich dann Silber und startete auch in 2007 für den SV Eitensheim, wo sie schließlich als Siegerin der Bayerischen Meisterschaft der Jugend hervorging!



Foto: Melanie Weber - Bayerischer Meister 2007

Auf Grund der zentralen Lage von Eitensheim in Bayern fanden und finden hier immer wieder Lehrgänge für Teilnehmer aus ganz Bayern statt, wie zum Beispiel Prüferlizenzverlängerungen oder auch Landeslehrgänge.

Neben den sportlichen Veranstaltungen beim SV Eitensheim wurden in den letzten 25 Jahren auch zahlreiche Freizeitaktivitäten von der Budo-Abteilung des Sportvereins angeboten, wie zum Beispiel Wandern, Schwimmen, Radfahren, Zelten, Sommerfeste, Grillfeste, Ausflüge und die alljährliche Weihnachtsfeier.

Der Wanderausflug in die Wildschönau nach Österreich erfreut sich bereits seit 10 Jahren großer Beliebtheit!

Die Budo-Abteilung des SV-Eitensheim hatte in Spitzenzeiten fast 200 Mitglieder. Heute stellt sie mit Erwin Eichinger und Michael Fromm zwei bestens ausgebildete feste Trainer sowie mit Thomas Schmidt, Dietmar Matschat und Gerhard Schäfer, die allesamt seit 20 Jahren der Ju-Jutsu Abteilung angehören, drei erfahrene Hilfstrainer für die Sportler zur Verfügung.

Das Angebot der Budo-Abteilung erstreckt sich von Ju-Jutsu über Jiu-Jitsu bis hin zu Jaido, einer asiatischen Schwertkampftechnik mit langer Tradition.

Das von der Budo-Abteilung ganzjährig angebotene Frauentraining findet montags statt, die gemischte Erwachsenengruppe trainiert dienstags und die Jugendgruppe ist mittwochs aktiv.

Ju-Jutsu ist und bleibt eine Sportart für alle Altersgruppen und jedes Geschlecht. Kinder können überschüssige Energien abbauen, Erwachsene und ältere Teilnehmer bleiben körperlich fit und geschmeidig. Die Techniken fordern den Kopf, fördern die geistige und körperliche Beweglichkeit und trainieren Schnelligkeit und Reaktionsfähigkeit. Manche Abwehrtechniken wirken über ihren Dehnungs-Effekt auf den Übungspartner sogar beinahe wie eine wohltuende Massage.

Normale Sportler kämpfen meist gegeneinander, Budokas kämpfen stets miteinander.



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf unserer Homepage: <http://sv-eitensheim.de/abteilungen/budo/>



Bauunternehmen

Ihr **kompetenter** Partner für



Schlüsselfertiges Bauen

Massiven Rohbau

Renovierung und

Sanierung

Umbau und

Modernisierung

... wir bürgen für Qualität!



GMBH >

Bauen Sie auf uns.

Wir Bauen für Sie!

Norbert Schmidt
Maurermeister

Elisabeth-Schwarzhaupt-Str. 29

85051 Ingolstadt

Tel.: 08450/923010

Fax: 08450/923011

Handy: 0177/6767423

e-mail: info@bauweltgmbh.de

Internet: www.bauweltgmbh.de



SV Eitensheim 1946 e.V.

Mehr als nur ein Verein

unsere Abteilungen mit Ansprechpartner im Überblick

Budo

Erwin Eichinger

Tel. 08458 / 9501

erwin.eichinger@haw-ingolstadt.de

Gymnastik

Susanne Vogt

Tel. 08458 / 382106

susanne.m.vogt@gmx.de

Fußball

Richard Dietze

Tel. 08458 / 4087

heizung.sanitaer.r.dietze@t-online.de

Fußball - Jugend

Edith Köhler

Tel. 08458 / 342546

koehler.edith@t-online.de

Kegeln

Erich Wagner

Tel. 08458 / 9358

-

Tennis

Fritz Sellner

Tel. 08458 / 9333

friedrich.sellner@t-online.de

Tischtennis

Christian Bauer

Tel. 0841 / 1428533

christian.bauer@bingo-ev.de

Volleyball

Gabriel Elm

Tel. 08458 / 4687

donau-apo@t-online.de

**weitere Informationen unter
www.sv-eitensheim.de**



RAUH + FASSADE



professionell & kreativ

Wohnraumgestaltung

Kreative Wandgestaltung

Edelputze

Fassadengestaltung

Wärmedämmverbundsystem

Energieberater im Malerhandwerk

Sanierung von Schimmelpilzschäden



malermeister
roland
STÖSSL

Telefon 08421-9376104

Webergasse 9, 85072 Eichstätt

Fax 08421-9375416

E-Mail: malermeister-stoessel@gmx.de

www.malermeister-stoessel.de



ideen aus farbe



Ingolstädter Straße 6
85080 Gaimersheim

Tel. u. Fax: 08458/5755

email: schuh-schiessl@t-online.de

Internet: www.faltenstiefel.de

Unsere Leistungen:

- Anfertigung von rahmengenähten u. holzgenageltem Maßschuhwerk
- Faltenstiefel und Trachtenschuhe aller Art nach Maß
- orthopädische Zurichtung und Einlagenbau
- Reparatur von Schuhen und Lederwaren aller Art
- Verkauf von Maßkonfektion (Laszlo, Handmacher)
- Haferl- und Trachtenschuh Fachgeschäft
- Bequemschuhfachgeschäft



OMV TANKSTELLE
Bosch-Dienst
KFZ-MEISTERBETRIEB



GERHARD KNAPP

Ingolstädter Straße 28

85080 Gaimersheim

Telefon (08458) 5474

Unser Sportgelände von oben



Der Eitensheimer Festplatz von oben



Krankengymnastik



Hüther



Krankengymnastik

Massagen ; Lymphdrainage

Krankengymnastik nach Bobath

für **Säuglinge** , **Kinder** und Erwachsene

Osteopathie

Praxis 1
Lilienthalstr.30
Gaimersheim
Tel.: 08458/2888

Praxis 2
Von-der-Tann Str.1
Gaimersheim
Tel.:08458/6039434



Wir haben diese Festschrift verbrochen, von links nach rechts:
Köhler Edith, Knetig Wolfgang, Baumann Anton, Nerb Michaela.



Der Festausschuss:

Vorne von links nach rechts: Haußner Resi, Vogt Susanne, Köhler Edith, Nerb Michaela.

Hinten von links nach rechts: Pillmayer Werner, Wenzl Tobias, Bauer Christian, Brandl Hans, Wagner Erich, Beyerle Hans, Dietze Richard, Knetig Wolfgang, Baumann Anton, Elm Gabriel, Eichinger Erwin, Funk Peter.



**DIE FAHRSCHULE FÜR EINE SICHERE AUSBILDUNG
IN ALLEN KLASSEN!**

Obere Marktstraße 8
85080 Gaimersheim
Handy: 0171/5394403
oder 08458/9166

www.FahrschuleDriveIn.de

Wir fahren für die REGION...
Kl. B Ausbildung mit AUDI A1 / A3 / Q5

Öffnungszeiten: Die und Do von 18:00 bis 19:00 Uhr
Unterrichtszeiten: Die und Do von 19:00 bis 20:30 Uhr

Auskunft in der Fahrschule! Wir wollen, dass ihr
sicher unterwegs seid - auch nach der Ausbildung!



Spielvogel

Lohweg 29 | 85049 Ingolstadt

Tel. 084 58/40 38

- › Wasserschäden
- › Trocknung von Estrich/Mauerwerk
- › Vermietung von Trocknungsgeräten
- › Rissverpressung
- › Baubeheizung

**www.fenster-
tueren-
spielvogel.de**

Ein Witz:

**Ich weiß, wo ich hinschieße.
Wo der Torwart hinläuft,
ist mir egal.**



Herzlichen Dank

- Unserem Schirmherrn Herrn Bonifaz Mayerhöfer
- Den Ehrengästen für die freundlichen Grußworte
- Allen beteiligten Vereinen und Abordnungen
- Allen, die beim Fest mitgeholfen haben
- Allen Sportkameraden und Helfern für ihren Beitrag zum Gelingen des 70-jährigen Gründungsfestes
- Allen ehemaligen Eitensheimern sowie allen Gästen aus nah und fern für ihr Kommen
- Allen Spendern und Gönnern unseres Sportvereines
- Allen Inserenten in dieser Festschrift

Wir wünschen allen Besuchern, dass Sie unser Fest, aber auch unser Eitensheim in erfreulicher Erinnerung behalten.

Danke für die Werbung

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen besonders die Firmen, die in dieser Festschrift inseriert haben.

Fotos:

Anton Baumann, Sabine Knörr, Rudi Kinter, Siegfried Haußner, Max Crusius, Josef Hirsch, Erich Wagner, Michael Stampfer, Abt. Budo, Abt. Fußball, Abt. Gymnastik, Abt. Kegeln, Abt. Tischtennis, Abt. Tennis, Abt. Volleyball, Gabriel Elm, SV Eitensheim Archiv, Eitensheimer Bürger, Heimatverein Eitensheim (Andreas Knörr).
Der SV Eitensheim bedankt sich für die Bereitstellung des Bildmaterials.

Beiträge:

Gabriel Elm Hauptverein, Abt. Budo, Abt. Fußball, Abt. Gymnastik, Abt. Kegeln, Abt. Tischtennis, Abt. Tennis, Abt. Volleyball, Auszüge aus der Festschrift 40 Jahre SV Eitensheim Andreas Hammel. Edmund Koch Archiv Stadionzeitung.

Herausgeber: SV Eitensheim e.V., im Jahr 2016,
Redaktion: Michaela Nerb, Edith Köhler, Wolfgang Knietig, Anton Baumann.
Druck: Ledin Gaimersheim.

Hinweis der Redaktion: Alle Angaben in dieser Festschrift wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sollte uns dennoch ein Fehler unterlaufen sein, bitten wir dies zu entschuldigen.



Straßen- Erd- und Pflasterbau



Gut.

Das Engagement für den Sport ist uns eine Herzensangelegenheit. Darum unterstützen wir den SV Eitensheim als Sponsor.



Sparkasse
Ingolstadt



KART ARENA

Ingolstadt

NEU!

Indoor-GoKart

in Ingolstadt

- 3000 m² Rennstrecke
- hochmoderne Kart-Flotte
- detaillierte Zeitmessung
- kostenlose App
- Zuschauerbereich mit Galerie
- großer Gastrobereich
- warme Küche & Snacks
- direkt gelegen in IN-Süd

Öffnungszeiten:

Mo-Do: 14:00 - 23:00 Uhr
Fr: 14:00 - 01:00 Uhr
Sa: 10:00 - 01:00 Uhr
So: 10:00 - 22:00 Uhr

KartArena Ingolstadt
Manchingerstr.128
85053 Ingolstadt
Tel: 0841-93766933

weitere Info auf  & auf:

kartarena-ingolstadt.de